

# 2025

## RECHENSCHAFTSBERICHT



Andy Wildi: La fée verte, 2006  
Acryl auf Leinwand, 105 x 170 cm  
(Schenkung an die Kunstsammlung Wettingen  
von Helena Zaugg Wildi und Aurelia Wildi, Caslano TI)

**2025** RECHENSCHAFTS-  
BERICHT  
DES  
GEMEINDERATS  
WETTINGEN



## Inhaltsverzeichnis

### Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2025

Rechenschaftsbericht Kurzfassung	Seite		Seite
<b>Vorwort</b>	<b>6</b>	<b>5. Soziale Wohlfahrt</b>	<b>79</b>
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>7</b>	5.1 Allgemeine Entwicklung	
0.1 Wahlen und Abstimmungen		5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe	
0.2 Einwohnerrat		5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung	
0.3 Gemeinderat		5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz	
0.4 Gemeindeverwaltung/Personal		5.5 Gemeindezweigstelle SVA	
0.5 Informatik		5.6 Alimentenfachstelle	
0.6 Friedensrichter/in		5.7 Kosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten	
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft		5.8 Asylwesen	
0.8 Einbürgerung und Integration		5.9 Integrationswesen Gemeinde	
0.9 Standortmarketing		<b>6. Verkehr</b>	<b>86</b>
<b>1. Öffentliche Sicherheit</b>	<b>37</b>	6.1 Strassen/Strassenunterhalt	
1.1 Betreibungsamt		6.2 Bushaltestellen – Stand der hindernisfreien Umrüstung der Haltekanten	
1.2 Einwohnerdienste		6.3 Koordinierte Kanalisations- und Strassenbauprojekte	
1.3 Gemeindebüro		6.4 Belagssanierung	
1.4 Zivilstandswesen		6.5 Verkehrswesen	
1.5 Bestattungswesen		<b>7. Umwelt, Raumordnung</b>	<b>91</b>
1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal		7.1 Abwasserbeseitigung	
1.7 Feuerwehr		7.2 Landschaft und Gewässerschutz	
1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz		7.3 Abfallbeseitigung	
<b>2. Bildung</b>	<b>54</b>	7.4 Gemeindeeigene Immobilien	
2.1 Volksschule allgemein		7.5 Baugesuche	
2.2 Schulraumplanung		7.6 Planung	
2.3 Schulkreise		7.7 Werkhof	
2.4 Schulabschluss Oberstufe 2025		7.8 Umwelt und Klima	
2.5 Schulsozialarbeit		<b>8. Volkswirtschaft</b>	<b>102</b>
2.6 Integrationsstelle		8.1 Marktwesen	
2.7 Musikschule		8.2 Rebbau	
2.8 Tagesstrukturen		<b>9. Finanzen, Steuern</b>	<b>103</b>
<b>3. Kultur/Freizeit</b>	<b>65</b>	9.1 Übersicht	
3.1 Kulturförderung		9.2 Erfolgsrechnung	
3.2 Gemeindebibliothek		9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung	
3.3 Sport		9.4 Bilanz und Kapitaldienst	
3.4 Gesellschaft		9.5 Kennzahlen	
<b>4. Gesundheit</b>	<b>76</b>	9.6 Bezugswesen	
4.1 Finanzierung Restkosten		9.7 Steuerwesen	
4.2 Pflegefinanzierung ambulant und stationär			
4.2 Spitex Wettingen-Neuenhof			

## An den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Rechenschaftsbericht 2025.

Gemeinderat und Verwaltung blicken auf ein intensives und spannendes Jahr zurück. Im Zentrum standen neben der Reorganisation der Verwaltungsführung auch die Revision der Allgemeinen Nutzungsordnung und der Studienauftrag zur Schullandschaft Margeläcker.

Nach einem mehrjährigen und eng getakteten Prozess hat der Einwohnerrat die Revision der Allgemeinen Nutzungsordnung an seiner Sondersitzung vom 4. Dezember 2025 genehmigt. Mit diesen neuen Richtlinien hat Wettingen die Siedlungspolitik für die nächsten Jahre definiert.

Die Strukturen der Verwaltung und die Aufgabenteilung zwischen Gemeinderat und Verwaltung wurden im Hinblick auf die neue Legislaturperiode unter die Lupe genommen. Mit externer Unterstützung durch die BDO AG erarbeitete die verwaltungsinterne Projektgruppe eine Reorganisation der Verwaltungsführung. Das Geschäftsleitungsmodell wurde per 1. Juli 2025 eingeführt und umgesetzt.

Im Rahmen der Reorganisation wurden auch die Abteilungsstrukturen überprüft. Dank einer Umverteilung von Pensen konnte eine Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport geschaffen werden. Der Abteilungsleitung, die Anfang August 2025 die Arbeit aufgenommen hat, ist auch das Amt der Sportkoordination angegliedert. Auf diese Weise konnten die Aufgaben im wichtigen Sportbereich professionalisiert werden.

Am 26. August 2025 stimmte der Aargauer Grosse Rat mit 125 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung, dem kantonalen Verpflichtungskredit für das Hochwasserschutzprojekt in Wettingen zu. Das Jahrhundertprojekt hat somit eine weitere Hürde genommen. Im Herbst 2025 starteten die rund ein Jahr dauernden Arbeiten für den Bau des neuen Regenbeckens «Kloster».

Die Wettinger Schülerinnen und Schüler durften am 13. Juni 2025 ein ausgelassenes und tolles Jugendfest feiern. Neben den grossen Projekten für die Erweiterung des Schulraums konnten auch kleinere Projekte kreditrechtlich gesichert und umgesetzt werden. So konnte die Gebäudehülle des Turnhallentrakts der Bezirks-

schule instand gesetzt und der Innenausbau des neuen Kindergartens Klosterbrühl in Angriff genommen werden.

Die Umsetzung der Masterplanung Schulrauminfrastruktur ist weiter auf Kurs. Der Studienauftrag für die Schullandschaft Margeläcker konnte im Sommer abgeschlossen und das Siegerprojekt von Burkard Meyer Architekten, Baden, der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Am 26. Juni 2025 genehmigte der Einwohnerrat zudem den Projektierungskredit zur Erweiterung der Schulanlage Altenburg.

Die durch den kantonalen Sozialdienst betriebene temporäre Asylunterkunft im ehemaligen Altersheim St. Bernhard darf als durchwegs positives Beispiel einer Asylunterkunft angesehen werden. Der im Vorjahr aktive Miteinbezug der Direktbetroffenen und die regelmässige Information der Bevölkerung zeigten ihre Wirkung. Da die Nutzung des ehemaligen Altersheims ausläuft, hat der Gemeinderat frühzeitig mit den kantonalen Behörden nach einer Nachfolgelösung gesucht. So soll in erneuter Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialdienst eine temporäre Asylunterkunft auf der Zirkuswiese erstellt werden. Der Einwohnerrat hat am 13. November 2025 dem entsprechenden Kreditbegehren die Bewilligung erteilt.

## 0. Allgemeine Verwaltung

### 0.1 Wahlen und Abstimmungen

0.1.1 Gemeinde		Ja	Nein	Stimm- beteiligung in %
<b>9. März 2025</b>	<b>Budget 2025</b> Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'529	424	31.6
<b>28. September 2025</b>	<b>Teilrevision Gemeindeordnung – Einführung einer Vertretungsregelung für Einwohnerratsmitglieder</b> Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'607	1'101	46.7
<b>30. November 2025</b>	<b>Budget 2026</b> Abstimmungsergebnis Gemeinde	5'688	398	49.0

### 28. September 2025

Einwohnerrats-Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2026/2029

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Stimmen der Kandidatinnen und Kandidaten	Zusatz- stimmen	Kandidaten/Kan- didatinnen- und Zusatzstimmen (Parteistimmen)
01	Die Mitte	43'885	9'852	53'737
02	Schweizerische Volkspartei	17'186	24'389	41'575
03	Sozialdemokratische Partei	31'252	14'593	45'845
04	Grünliberale Partei	32'965	1'809	34'774
05	FDP. Die Liberalen	18'530	11'402	29'932
06	WettiGrünen	12'422	5'804	18'226
07	Evangelische Volkspartei	5'883	7'887	13'770
Total		162'123	75'736	237'859
Zahl der leeren Stimmen				11'891
Summe der Kandidaten-/Kandidatinnen-, Zusatz- und leeren Stimmen				249'750

Stimmbeteiligung Gemeinde 41.68 %

Es wurden folgende 50 Mitglieder in den Einwohnerrat gewählt:

Liste	Name, Vorname	Stimmenzahl
01	Wassmer Christian	2'330
01	Brühlmann Roland	1'780
01	Andres Schürch Marie-Christine	1'669
01	Nicodet Simona	1'611
01	Zoller Markus	1'576
01	Depentor Ursi	1'535
01	Amherd Reto	1'397
01	Bürgler Sophie	1'363
01	Aebi Marcel	1'363
01	Brändli Beat	1'261
01	Isler Eveline	1'261
02	Huser Michaela	1'870
02	Bader Markus	1'542
02	Baumann Jürg	1'391

02	Fricker Martin	1'380
02	Rast Robin	1'378
02	Benz Thomas	1'280
02	Bürlimann Martin	1'264
02	Angst Christian	1'246
02	Kistner Juan	1'225
03	Knaup Adrian	2'116
03	Oberholzer Christian	1'823
03	Bonadei Marco	1'768
03	Urfer Katharina	1'615
03	Gründisch Julien	1'470
03	Müller Heinrich	1'433
03	Arns Fabian	1'369
03	Müller Pia	1'353
03	Widmer Anouk	1'336
03	Junker Annette	1'300
04	Palit Orun	1'780
04	Ernst Manuela	1'463
04	Hiller Yvonne	1'177
04	Schmocker Sarah	1'100
04	Streif Hannes	1'012
04	Keller Marco	1'009
04	Kleger Andrea	946
05	Gähler-Brunner Judith	1'339
05	Campino Damien	1'158
05	Brüllmann Daniel	1'083
05	Haas Severin	1'045
05	Willax Stephan	1'036
05	Keller Gabriela	1'029
06	Savic Ema	1'391
06	Baumgartner Basil	1'305
06	Meier Obertüfer Jürg	1'292
06	Leuppi Andreas	1'076
07	Fischer Lutz	1'321
07	Wahrstätter-Blatter Margrit	1'074
07	Rechsteiner Lukas	742

## 28. September 2025

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden Amtsperiode 2026/2029; 1. Wahlgang

### Gemeinderat

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmenzahl</b>
Rey Philippe (gewählt)	3'304
Ernst Kirsten (gewählt)	3'110
Egloff Martin (gewählt)	2'829
Haas Markus (gewählt)	3'070
Bader Markus	1'920
Brühlmann Roland	2'771
Knaup Adrian	2'640
Meier Obertüfer Jürg	1'724
Palit Orun (gewählt)	2'821
Studer Lilian (gewählt)	2'783
Wassmer Christian (gewählt)	3'527

Absolutes Mehr: 2'256

Stimmbeteiligung Gemeinde 46,9 %

Gemeindeammann

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl</b>
Haas Markus	1'815
Knaup Adrian	1'455
Palit Orun	1'525

Absolutes Mehr: 2'557

Keiner der Kandidaten erreichte das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang wurde auf den 30. November 2025 angesetzt.

Vizeammann

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl</b>
Rey Philippe	1'115
Bader Markus	882
Studer Lilian	1'133
Wassmer Christian	1'631

Absolutes Mehr: 2'519

Keine/r der Kandidierenden erreichte das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang wurde auf den 30. November 2025 angesetzt.

Steuerkommission

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl</b>
Böhringer Beatrice (gewählt)	2'539
Marbach-Egloff Andrea (gewählt)	3'397
Burkart Simon (gewählt)	2'865
Hug Marcel	1'817
Müller René	1'736

Absolutes Mehr: 2'115

Stimmbeteiligung Gemeinde 41,4 %

**30. November 2025**

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden Amtsperiode 2026/2029; 2. Wahlgang

Gemeindeammann

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl</b>
Haas Markus (gewählt)	2'960
Palit Orun	2'698

Stimmbeteiligung Gemeinde 47,5 %

Vizeammann

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl</b>
Rey Philippe	2'443
Wassmer Christian (gewählt)	3'155

Stimmbeteiligung Gemeinde 47,0 %

## 0.2 Einwohnerrat

### An 10 (7) Sitzungen wurden 78 (58) Geschäfte behandelt, nämlich:

#### 30. Januar 2025

- Inpflichtnahmen von Amherd Reto, Die Mitte (anstelle des zurückgetretenen Käufeler Fabian, Die Mitte), und Isler Eveline, Die Mitte (anstelle der zurückgetretenen Rüfenacht Lara, die Mitte)
- Budget 2025; Neuauflage (genehmigt)
- Teilrevision der Gemeindeordnung und des Geschäftsreglements des Einwohnerrats; Einführung einer Vertretungsregelung für Mitglieder des Einwohnerrats (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 1'535'000.00 (inkl. MwSt.) für die Instandsetzung der Gebäudehülle des Turnhallentrakts der Bezirksschulanlage (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 182'955.45 (inkl. MwSt.) zur Erneuerung der Ausleihe in der Gemeindebibliothek Wettingen (genehmigt)

---

#### 6. März 2025

- Inpflichtnahme von Haas Severin, FDP (anstelle der zurückgetretenen Heinz Sheena, FDP)
- Reglement über die Tätigkeit sowie das Gehalt des Gemeindeammanns und die Entschädigung der weiteren Mitglieder des Gemeinderats (012.006) (genehmigt)
- Kommunalenergieplan (Kenntnisnahme)
- Kreditbegehren von Fr. 3'285'000.00 (inkl. MwSt.) für den Leuchtmittlersatz in den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 2'522'652 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der historischen Holzbrücke mit Vorbrücke aus Stahl Wettingen/Neuenhof (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 830'322.75 (inkl. MwSt.) zum Ausbau des Schulhauses Zehntenhof für das TTG (genehmigt)
- Postulat Fraktion glp vom 16. Oktober 2024 betreffend Handeln nach § 9 und § 38 gemäss Abfallreglement (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Postulat Grand Annick, SP, Grundisch Julien, SP, Camponovo Christa, SP, Urfer Katharina, SP, Bonadei Marco, SP, Baumgartner Basil, Wettigrünen, Keller Marco, glp, Zumstein Antonia, glp, Palit Orun, glp, Fischer Lutz, EVP, Andres Schürch Marie-Christine, Die Mitte, vom 14. November 2024 betreffend Verbot von impulsärmerzeugendem, privatem Feuerwerk (überwiesen)
- Postulat Bürlimann Martin, SVP, vom 16. Oktober 2024 betreffend Berechnung einer neuen Kennzahl zur Nettoschuld (abgelehnt)
- Motion Fraktion SVP vom 12. Dezember 2024 betreffend Reduktion der Anzahl Mitglieder im Gemeinderat Wettingen von 7 auf 5 Personen (abgelehnt resp. als Postulat überwiesen)
- Motion Fraktion SP/Wettigrünen vom 30. Januar 2025 betreffend Anpassung der Bezeichnungen «Gemeindeammann» und «Vizeammann» in der Gemeindeordnung (abgelehnt resp. als Postulat überwiesen)
- Motion Fraktion glp vom 30. Januar 2025 betreffend Anpassung des Begriffs «Ammann» zu «Präsidium» in der Gemeindeordnung (abgelehnt resp. als Postulat überwiesen)
- Motion Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, Bonadei Marco, SP, Grundisch Julien, SP, Camponovo Christa, SP, Grand Annick, SP, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Unterstellung des Budgets und des Steuerfusses unter das fakultative Referendum (zurückgezogen)
- Motion Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, und Burger Alain, SP, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Einführung von behördenverbindlichen Beschlüssen des Einwohnerrats über Strategien, Konzepte, Richtlinien, Mehrjahresprogramme und weitere richtungsweisende Grundlagen (zurückgezogen)

---

#### 15. Mai 2025

- Inpflichtnahme Zanzerl Fritz, SVP (anstelle des zurückgetretenen Notter Daniel, SVP)
- Rechenschaftsbericht 2024 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
- Verwaltungsrechnung; Rechnungsabschluss 2024 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 434'600 (inkl. MwSt.) für den Innenausbau des Rohbaus Kindergarten Klosterbrühl (genehmigt)

- Kreditabrechnung von Fr. 1'402'305.50 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung der Etzel-, Eiger-, Bernina-, Lägern- und Säntisstrasse (genehmigt)
- Interpellation Bonadei Marco, SP/WettiGrünen, und Gähler Judith, FDP, vom 12. Dezember 2024 betreffend Deutschförderung vor dem Kindergarten – Durchführung Sprachstanderhebung (beantwortet)
- Postulat Bonadei Marco, SP/WettiGrünen, und Gähler Judith, FDP, vom 12. Dezember 2024 betreffend Deutschförderung vor dem Kindergarten – Umsetzung möglicher Fördermassnahmen (überwiesen)
- Interpellation Lütolf Peter, SVP, vom 14. November 2024 betreffend Wiedereinführung eines kernbasierten Stromprodukts in die Grundversorgung der Energie Wettingen AG (beantwortet)
- Interpellation Ernst Manuela, glp, vom 14. November 2024 betreffend Repol – weiteres Vorgehen (beantwortet)
- Interpellation Palit Orun, glp, vom 12. Dezember 2024 betreffend Optimierung der Schuldenzinslast und neuer Finanzchefin oder Finanzchef (beantwortet)
- Interpellation Ernst Manuela und Schmocker Sarah, beide glp, vom 12. Dezember 2024 betreffend Vergabe von Direktaufträgen an Mitglieder des Gemeinderats, Angehörige und/oder deren Interessenbindungen (beantwortet)

---

**26. Juni 2025**

- Inpflichtnahme von Arns Fabian, SP (anstelle der zurückgetretenen Camponovo Christa, SP)
  - Teilrevision der Gemeindeordnung; Anpassung der Funktionsbezeichnungen; Genehmigung und Verabschiedung zu Händen der Volksabstimmung (nicht eingetreten)
  - Anpassung Personalreglement; Einführung eines Sockelbeitrags bei der generellen Lohnanpassung (genehmigt)
  - Kreditabrechnung über den Landerwerbskredit Nr. 31 über den Betrag von Fr. 3'955'722.60 (genehmigt)
  - Landerwerbskredit Nr. 33, Kreditbegehren von 6 Mio. Franken (genehmigt)
  - Kreditbegehren von Fr. 780'500.00 (inkl. MwSt.) für den Projektierungskredit zur Erweiterung der Schulanlage Altenburg (genehmigt)
  - Kreditabrechnung von Fr. 2'102'545.45 (inkl. MwSt.) zur Bereitstellung eines Provisoriums für die Bezirksschule zur Miete (genehmigt)
  - Kreditabrechnung von Fr. 5'359'306.50 (inkl. MwSt.) zum Bau eines Provisoriums für die Bezirksschule zum Kauf (genehmigt)
  - Motion Fraktion glp vom 14. November 2024 betreffend Überprüfen und gegebenenfalls Anpassung des Schutzstatus von Bauten, Natur- und Kulturobjekten (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
  - Postulat Wassmer Christian, die Mitte, vom 12. Dezember 2024 betreffend Weihnachten für Alle (abgelehnt)
  - Postulat Savic Ema, WettiGrünen, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Beitritt der Gemeinde Wettingen zum Cercle Indicateurs (zurückgezogen)
  - Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 30. Januar 2025 betreffend Ausbau der Buslinie für die Scharenstrasse (abgeschrieben)
  - Postulat Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Überprüfung und Reduzierung von Hochglanzbroschüren der Gemeinde (überwiesen)
  - Interpellation Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Begabtenförderung an der Schule Wettingen (beantwortet)
  - Interpellation Palit Orun, GLP, vom 30. Januar 2025 betreffend Rückführung der gemeindeeigenen Aktiengesellschaften Energie Wettingen AG und Tägi AG in die Gemeinde Wettingen (beantwortet)
  - Antrag gemäss § 35 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats; Anpassung § 9 (abgelehnt)
  - Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl zweier Mitglieder (für die zurückgetretenen Christa Camponovo, SP, und Sarah Schmocker, glp); Wahl von Arns Fabian, SP und Ernst Manuela, glp)
-

- 4. September 2025**
- Studie alter Friedhof (Kenntnisnahme)
  - Kreditbegehren von Fr. 2'930'000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung des Hauses am Lindenplatz (zurückgezogen)
  - Kreditbegehren von Fr. 150'000.00 (inkl. MwSt.) Vorbereitung und Durchführung des Klosterjahrs 800 Jahre Kloster Wettingen (genehmigt)
  - Kreditabrechnung von Fr. 3'349'963.85 (inkl. MwSt.) zum Bau eines Provisoriums in der Schulanlage Altenburg (genehmigt)
  - Postulat Fraktion Die Mitte vom 26. Juni 2025 betreffend Ausbau der Buslinie für die Schartenstrasse (überwiesen)
  - Postulat Müller Heinrich, SP, und Meier Jürg, Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend «Den roten Faden bei Querungen verbinden» (überwiesen)
  - Postulat Meier Jürg, Wettigrünen, und Müller Heinrich, SP, vom 15. Mai 2025 betreffend «Lückenschluss zwischen Tägerhardstrasse und Bahnhof» (überwiesen)
  - Interpellation Fraktion GLP vom 6. März 2025 betreffend Rahmenbedingungen Musikschule Wettingen (beantwortet)
- 
- 15. Oktober 2025**
- Finanzplan 2025–2034 und Budget 2026 (genehmigt)
- 
- 16. Oktober 2025**
- Rahmentarif über die Gebühren der Gemeinde Wettingen (Gebührentarif) (genehmigt)
  - Revision allgemeine Nutzungsplanung (ANUP), Gewässerraum (genehmigt)
  - Kreditbegehren von Fr. 1'000'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ersatzanschaffung eines Höhenrettungsfahrzeugs (HRF) für die Feuerwehr Wettingen (genehmigt)
  - Kreditbegehren von Fr. 1'936'000 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung der Jurastrasse im Abschnitt Zentralstrasse bis Landstrasse (genehmigt)
  - Kreditabrechnung von Fr. 1'001'330.40 (inkl. MwSt.) zur Erneuerung der Gebäudehülle und den Umbau des Erdgeschosses an der Rigistrasse 10 (genehmigt)
  - Postulat Bürlimann Martin, SVP, vom 6. März 2025 betreffend Verlosung eines Steuerbetrags (abgelehnt)
- 
- 13. November 2025**
- Inpflichtnahme von Müller Pia, SP (anstelle der zurückgetretenen Grand Annik, SP)
  - Ratsbüro; Ersatzwahl Vizepräsidium für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Wahl von Depentor Ursi
  - Kreditbegehren von Fr. 3'520'000.00 (inkl. MwSt.) zum Neubau eines Provisoriums für Asylsuchende (genehmigt)
  - Kreditabrechnung von Fr. 943'083.00 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung der Klosterstrasse von Kanzlerrainstrasse bis Zollhausweg (genehmigt)
  - Motion Baumgartner Basil, Leuppi Andreas, Meier Jürg, Savic Ema und Scherer Kleiner Leo, alle Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend Revision des kommunalen Abwasserrechts bezüglich der Regenwasserableitung in die Kanalisation (zurückgezogen)
  - Postulat Depentor Ursula und Bürgler Sophie, beide Die Mitte, vom 14. November 2024 betreffend Errichtung von öffentlichen WC-Anlagen beim Wasserreservoir Scharten 2/ Grillstelle Mooshaldenstrasse und beim Fährli Lee (überwiesen)
  - Postulat Fraktion SVP vom 26. Juni 2025 betreffend Energiesparen im Kleinen (überwiesen)
  - Postulat Lütolf Peter, SVP, vom 26. Juni 2025 betreffend Einführung eines kernbasierten Stromwahlprodukts in der Grundversorgung der Energie Wettingen AG (abgelehnt)
  - Interpellation Fraktion Die Mitte vom 26. Juni 2025 betreffend Ausbildungsplätze der Gemeinde Wettingen (beantwortet)
  - Interpellation Wassmer Christian, Die Mitte, vom 15. Mai 2025 betreffend Auswirkungen von autoarmem Wohnen (beantwortet)
  - Interpellation Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend nachhaltiger Einbürgerungsprozess (beantwortet)
  - Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 15. Mai 2025 betreffend Bezug pferde- und tiergestützte Therapien durch die Heilpädagogische Schule (HPS) Wettingen (beantwortet)
  - Interpellation Gähler Judith, FDP, vom 15. Mai 2025 betreffend Rechenschaftsbericht der Gemeinde Wettingen (beantwortet)
  - Interpellation Rast Robin und Fricker Martin, beide SVP, vom 26. August 2025 betreffend der geplanten Umzonung im Bereich der Fohrhölzlistrasse für zusätzlichen Lagerplatz für die Energie Wettingen AG (beantwortet)
-

**4. Dezember 2025** – Revision allgemeine Nutzungsplanung (ANUP), Bau- und Nutzungsrevision (BNO)

**11. Dezember 2025** – Legislaturende 2022-2025

### Vorstösse

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 38 (30) Vorstösse eingereicht. Davon waren 7 (6) Motionen, 19 (14) Postulate und 12 (10) Interpellationen.

### Behandelte Vorstösse in Zahlen 2025

	Vorstösse total	Motionen	Postulate	Interpellationen
<b>behandelt total</b>	<b>35</b>	<b>4**</b>	<b>17</b>	<b>14*</b>
Überweisung	8	-	8	-
Überweisung und gleichzeitige Abschreibung	2	1	1	-
Abschreibung	1	-	1	-
Ablehnung	3	-	3	-
Ablehnung und Überweisung als Postulat	3	3	-	-
Rückzug	4	3	1	-
beantwortet	14	-	-	14

\* Die Interpellation *Fraktion Die Mitte-EVP vom 6. März 2025 betreffend Vorgehen gegen mutmasslich illegale Geschäftstätigkeiten in Wettingen* wurde ohne Behandlung von der Kontrolle abgeschrieben, da nach Fraktionsauflösung der Vorstoss nicht übernommen wurde. Dieser Vorstoss wurde noch einmal durch Die Mitte eingereicht.

\*\* Die Motion *Nicodet Simona, Die Mitte, Depentor Ursula, Die Mitte, Aebi Marcel, Die Mitte, vom 30. Januar 2025 betreffend Wiedereinführung von Tempo 50 km/h anstelle von Tempo 30 km/h auf der Schartenstrasse* wurde nicht behandelt, da sie unzulässig war.

### Bericht über die im Jahr 2025 eingereichten, behandelten oder noch pendenten Vorstösse im Einwohnerrat

#### Status

- Stehen lassen
- Antrag auf Abschreibung
- Im Berichtsjahr abgeschlossen
- Behandlung im Parlament offen

Nummer	Titel	Status
2000-3027	Motion Wunderlin Werner vom 7. September 2000 betreffend angemessene Erweiterung des Baugebiets (Gewerbe- und Wohn- sowie Einfamilienhauszone) – <i>Die Motion kann abgeschrieben werden. Die Thematik wurde im Rahmen der Revision der Bau- und Nutzungsordnung geprüft. Diese wurde am 4. Dezember 2025 durch den Einwohnerrat verabschiedet.</i>	
2008-0949	Postulat Bürgi Patrick und Frey Stephan vom 15. Mai 2008 betreffend Erstellung von WC-Anlagen beim Zentrumsplatz – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe weiterverfolgt. (Überweisung 04.09.2008)</i>	

2015-0593	<p>Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend S-Bahnhaltestelle Tägerhard</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Bundesamt für Verkehr hat alle Haltestellenprojekte in der Schweiz mit einer einheitlichen Methodik bewertet. Die fahrplantechnische Machbarkeit für die S-Bahn-Haltestelle Tägerhard ist im aktuellen Konzept STEP 2035 nicht gegeben. Mit dem Halt im Tägerhard wäre die Durchbindung ins Untere Aaretal nicht mehr möglich. Der Kanton erwartet, dass die Haltestelle Tägerhard in den nächsten Ausbauschritt STEP 2040 aufgenommen wird (Zeithorizont mit rGVK/Limmattalbahn). (Überweisung 10.09.2015)</p>	
2017-0920	<p>Postulat Wassmer Christian, CVP, und Benz Andreas, CVP, vom 7. September 2017 betreffend Sportler ins rechte Licht gerückt</p> <p>– Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Spiel- und Sporthalle im Tägi ist im Besitz der Tägi AG und soll mittelfristig saniert werden. Die Bestrebungen des Postulats wurden der Tägi AG übermittlemt, damit diese beim Sanierungsprojekt beachtet werden können. Ein weiterer Einfluss durch die Gemeinde ist aktuell nicht möglich bzw. das Anliegen ist auch durch das gemeinderätliche Verwaltungsratsmitglied einzubringen. Die gemeindeeigenen Sporthallen mit genügender Grösse beschränken sich auf die 3-Fach-Halle im Margeläcker. Diese ist für grosse, publikumswirksame Veranstaltungen, an denen auch Fernsehübertragungen attraktiv wären, nicht geeignet. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2018-1624	<p>Postulat Huser Michaela, SVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Testplanung ist erfolgt. Die Ergebnisse daraus wurden in der Revision der ANUP nicht berücksichtigt. Die Gemeinde ist mit der privaten Grundeigentümerschaft im Gespräch, wie die Planung – mit vorhandenen Rahmenbedingungen – weitergeführt werden kann. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2018-1630	<p>Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine Abschreibung wurde am 20. Mai 2021 durch den Einwohnerrat verhindert. Das Postulat soll erst abgeschrieben werden, wenn es vollständig umgesetzt ist. (Überweisung 24.01.2019)</p>	
2018-1631	<p>Postulat Fraktion CVP vom 6. September 2018 betreffend Tagesschule</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Gemeinderat hat die Ausarbeitung eines Konzepts Tagesschule in den Legislaturzielen festgehalten, das Konzept wurde erstellt. Das Thema Tagesschule wird in der Masterplanung Schulrauminfrastruktur bearbeitet. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2019-0806	<p>Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfe, WettiGrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, WettiGrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Bei Neuerstellungen und Sanierungen öffentlicher Bauten und Anlagen sowie bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird der Ökologie, der Energieeffizienz und der Klimaverträglichkeit im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen. (Überweisung 05.09.2019)</p>	
2019-0848	<p>Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz</p> <p>– Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Thematik ist in die Revision der Bau- und Nutzungsordnung eingeflossen. Diese wurde am 4. Dezember 2025 durch den Einwohnerrat verabschiedet. (Überweisung 30.01.2020)</p>	
2019-0979	<p>Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energiemanagements (Gebäudeautomation) in Wettingen</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Erarbeitung eines Konzepts und Vorgehensplans zur Einführung der Gebäudeautomation ein. (Überweisung 30.01.2020)</p>	

2020-1641	<p>Postulat Burger Alain, SP, vom 22. Juni 2020 betreffend Strategie «smarte Gemeinde Wettingen»</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Thematik – im vom Postulat geforderten Umfang – konnte aus Kosten- und Ressourcengründen noch nicht angegangen werden. (Überweisung 11.03.2021)</p>	
2021-0304	<p>Motion Notter Daniel, SVP, und Knaup Adrian, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erstellen und Einführen von einheitlichen Richtlinien zur Förderung der Vereinbarkeit zwischen Schule und sportlichem/musischem Engagement auf hohem Niveau</p> <p>– Die Motion kann beschrieben werden. Die Schulleitungskonferenz hat im Mai 2025 eine umfassende Regelung für die Dispensation im Zusammenhang mit der Begabtenförderung verabschiedet. Der Gemeinderat hat dieses Merkblatt ebenfalls zur Kenntnis genommen. Darin werden alle vorhandenen Angebote inkl. Umgang damit aufgeführt. Es handelt sich dabei um sportliche, musische und übrige Begabungen. (Überweisung 02.09.2021)</p>	
2021-0754	<p>Postulat Hiller Yvonne, glp, Ernst Manuela, glp, Scheier Ruth Jo., glp, Palit Orun, glp, Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, Leuppi Andreas, Wettigrünen, Oberholzer Christian, SP, vom 1. Juli 2021 betreffend Solaranlage auf der Dreifachturnhalle Margeläcker</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Thematik wird im Rahmen der Schullandschaft Margeläcker überprüft. (Überweisung 17.11.2022)</p>	
2021-1237	<p>Postulat Fraktion SP/Wettigrünen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die ein Jahr dauernde Testphase mit Tempo 30 auf der Scharenstrasse ist im September beendet worden. Die Auswertungen aus der Testphase werden aktuell analysiert. (Überweisung 30.06.2022)</p>	
2021-1240	<p>Postulat Fraktion SP/Wettigrünen vom 21. Oktober 2021 betreffend barrierefreier Zugang zum Gluri Suter Huus</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Sanierung des Gluri Suter Huus ist im Finanzplan im Jahr 2034 vorgesehen. (Überweisung 17.11.2022)</p>	
2022-0756	<p>Postulat Burger Alain, SP, und Mitunterzeichnende vom 19. Mai 2022 betreffend nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften</p> <p>– Das Postulat kann beschrieben werden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde liegt der Hauptfokus bei den ökonomischen Grundsätzen. Ökologische und soziale Aspekte werden geprüft, jedoch vom Kostendruck übersteuert. (Überweisung 08.09.2022)</p>	
2022-0920	<p>Postulat der Mitte-Fraktion vom 30. Juni 2022 betreffend Kommunale Energieplanung</p> <p>– Das Postulat kann beschrieben werden. Der kommunale Energieplan wurde dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 6. März 2025 zur Kenntnis gebracht.</p>	
2022-0922	<p>Postulat der Fraktion FDP vom 30. Juni 2022 betreffend Aktivierung von Ertragspotenzialen</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Durch die Landerwerbsskredite hat der Gemeinderat die Möglichkeit, Liegenschaftserträge durch geschickte Liegenschaftskäufe zu steigern; so wie zuletzt mit den EWZ-Häusern an der Kraftwerkstrasse. Auch eine mögliche Ansiedlung von Hitachi im Tägerhardächer würde dem Postulat entsprechen. Bei der Generierung von Einnahmen aus der Nutzung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ist der Gemeinderat eher zurückhaltend, da es sich bei den Nutzenden häufig um Vereine handelt. (Überweisung 08.09.2022)</p>	
2022-1845	<p>Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 8. September 2022 betreffend «Der rote Faden darf an der Kreuzung nicht abreißen! – Sicheres Velofahren auch an Strassenkreuzungen, Kreiseln und Strassenquerungen»</p> <p>– Das Postulat kann beschrieben werden. Die Schwachstellenanalyse ist erfolgt. Die analysierten Schwachstellen werden im Rahmen der Strassenbauprojekte laufend berücksichtigt. (Überweisung 26.01.2023)</p>	

2022-1850	<p>Postulat Notter Daniel, SVP, vom 8. September 2022 betreffend Steigende Energiepreise, Entlastung durch die Energie Wettingen AG</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Es hat eine deutliche Beruhigung bei den Energiepreisen stattgefunden. Die Energie Wettingen AG hat den Grundversorgungstarif von 2025 auf 2026 um 22 % gesenkt und liegt aktuell wieder tiefer als jene der AEW Energie AG, der Regionalwerke Baden AG oder der technischen Betriebe Würenlos. Die Regulierungsbehörde über die ElCom (Eidg. Elektrizitätskommission) setzt den Energieversorgern grundsätzliche Leitplanken und überprüft diese periodisch, sodass allfällig ungerechtfertigte Einnahmen durch zu hoch angesetzte Preise in den Folgejahren wieder zurückgegeben werden müssen. Die hohen Endkundenpreise 2023 waren jedoch die Folge der Marktverwerfungen im Jahr 2022 (Energiekrise in Europa verursacht durch den Ukraine-Krieg). Solche Extremereignisse werden künftig durch die neuen Vorgaben für die Energiebeschaffung der Energieversorger entschärft und schlagen nicht mehr voll durch. (Überweisung 17.11.2022)</i></p>
2022-2220	<p>Postulat der Mitte-Fraktion vom 15. Dezember 2022 betreffend «Mission eine Generation II» Nettoschulden max. Fr. 6'000/Einwohner</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Gemeinderat priorisiert die Investitionen laufend mit dem Finanzplan. Die Kosten des Sachaufwands behält die Verwaltung im Griff. Grosse, nicht steuerbare Ausgabeposten wie die Pflegefinanzierung oder der Steuerertrag haben einen grossen Einfluss auf die Rechnungsabschlüsse. Die Stimmbevölkerung hat in den vergangenen Jahren drei Mal eine Steuerfusserhöhung abgelehnt. Ohne eine adäquate Anpassung des Steuerfusses werden die Schulden nicht im grossen Masse reduziert und somit das Ziel des Postulats nicht erreicht werden können. (Überweisung 29.06.2023)</i></p>
2023-1151	<p>Motion Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, Palit Orun, glp, und Lütolf Peter, SVP, und Mitunterzeichnende vom 16. November 2023 betreffend Einführung eines Sockelbetrages bei generellen Lohnanpassungen</p> <p>– <i>Abschreibung (26.06.2025)</i></p>
2023-0286	<p>Motion Burger Alain, SP, Savic Ema, WetliGrünen, Dieth Ariane, die Mitte, Streif Hannes, glp, Kleger Andrea, glp, Wahrstätter Margrit, EVP, Campino Damien, FDP, und Mitunterzeichnende vom 9. März 2023 betreffend Einführung einer Vertretungsregelung für Mitglieder des Einwohnerrats Wettingen</p> <p>– <i>Abschreibung. (30.01.2025)</i></p>
2023-0472	<p>Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 11. Mai 2023 betreffend bevorzugte Bike-routen am Lägernhang</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Vor den Sommerferien 2025 fand ein Infoanlass für alle Beteiligten und Betroffenen rund um die Lägern statt. Der Anlass wurde durch den Kanton organisiert. Das Thema kann nicht alleine für Wettingen gelöst werden, sondern nur überregional. Deshalb ist das Projekt beim Departement BVU pendent. (Überweisung 16.11.2023)</i></p>
2023-0836	<p>Postulat Fraktion Die Mitte-EVP, vom 8. September 2023 betreffend Parkplätze im öffentlichen Raum</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Thematik wird in der Überarbeitung des kommunalen Parkierungskonzepts aufgenommen. (Überweisung 25.01.2024)</i></p>
2023-0843	<p>Postulat Gähler Judith und Mollet Désirée, beide FDP, vom 7. September 2023 betreffend gemeindeeigene Kindertagesstätte</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Postulat ist bei der Geschäftsleitung und im HR pendent. Der Aufbau einer gemeindeeigenen Kindertagesstätte mit vergünstigtem Angebot scheint in der aktuellen politischen und finanziellen Situation als unmöglich. Momentan stehen einige vordringlichere Projekte im Bereich HR an, bevor die Zusammenarbeit mit einer Kindertagesstätte für eine bevorzugte Behandlung von Gemeindemitarbeitenden geprüft werden kann. (Überweisung 25.01.2024)</i></p>

2024-0755	<p>Postulat Fraktion GLP vom 16. Mai 2024 betreffend Bewirtschaftung und Reglementierung der öffentlichen Parkplätze an den Waldrändern im Eigi und Lägernhang</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Thematik wird in der Überarbeitung des kommunalen Parkierungskonzepts aufgenommen. (Überweisung 14.11.2024)</i></p>	
2024-0756	<p>Postulat Leuppi Andreas, WetliGrünen, Steinmann Sarah, GLP, Zoller Markus, Die Mitte, vom 16. Mai 2024 betreffend Teilrevision kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) zur Einführung von Begegnungszonen in Wohnquartieren</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Der KGV wird in den kommenden Jahren überarbeitet. (Überweisung 14.11.2024)</i></p>	
2024-0757	<p>Postulat Müller Heinrich, SP, Scherer Leo, WetliGrünen, Wahrstätter Margrit, EVP, Streif Hannes, glp, Savic Ema, WetliGrünen, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Steinmann Sarah, glp, Rechsteiner Lukas, EVP, und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2024 betreffend Ausbau der Schulsozialarbeit</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Mit dem Budget 2026 wurde eine Stellenerhöhung um 110 % vom Einwohnerrat genehmigt (60 % per 1. Januar 2026, 50 % per 1. August 2026).</i></p>	
2024-0807	<p>Motion Baumgartner Basil, WetliGrünen, Wassmer Christian, Die Mitte, Aebi Marcel, Die Mitte, Nicodet Simona, Die Mitte, Depentor Ursula, Die Mitte, Zoller Markus, Die Mitte, Käufeler Fabian, Die Mitte, Brändli Beat, Die Mitte, Fischer Lutz, EVP, Rechsteiner Lukas, EVP, Wahrstätter-Blatter Margit, EVP, Urfer Katharina, SP, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Camponovo Christa, SP, Knaup Adrian, SP, Notter Daniel, SVP, Lütolf Peter, SVP, Hiller Yvonne, glp, Palit Orun, glp, Zumstein Antonia, glp, und Mitunterzeichner vom 16. Mai 2024 betreffend allgemeiner Ausweitung der Hallenöffnungszeiten</p> <p>– <i>Die Motion ist stehen zu lassen. Das Reglement wird überarbeitet. Ziel ist, dieses per 1. Januar 2027 in Kraft zu setzen. (Überweisung 16.10.2024)</i></p>	
2024-1362	<p>Postulat Wassmer Christian, Die Mitte, vom 16. Oktober 2024 betreffend Wettinger Brunnen</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Nach der Inventarisierung wird geklärt, wie der Betrieb und der Unterhalt künftig erfolgen sollen. Es ist mit der Umsetzung per Ende 2026 zu rechnen. (Überweisung 12.12.2024)</i></p>	
2024-1741	<p>Postulat Bürlimann Martin, SVP, vom 16. Oktober 2024 betreffend Berechnung einer neuen Kennzahl zur Nettoschuld</p> <p>– <i>Ablehnung. (06.03.2025)</i></p>	
2024-1742	<p>Motion Fraktion glp vom 16. Oktober 2024 betreffend Handeln nach § 9 und § 38 gemäss Abfallreglement</p> <p>– <i>Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (06.03.2025)</i></p>	
2024-1819	<p>Postulat Grand Annick, SP, Grundisch Julien, SP, Camponovo Christa, SP, Urfer Katharina, SP, Bonadei Marco, SP, Baumgartner Basil, WetliGrünen, Keller Marco, glp, Zumstein Antonia, glp, Palit Orun, glp, Fischer Lutz, EVP, Andres Schürch Marie-Christine, Die Mitte, vom 14. November 2024 betreffend Verbot von impuls-lärmerzeugendem, privatem Feuerwerk</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal haben im neuen Polizeireglement vom September 2025 – in Kraft ab 1. Januar 2026 – das Abbrennen von privatem Feuerwerk eingeschränkt. (Überweisung 06.03.2025)</i></p>	
2024-1820	<p>Motion Fraktion glp vom 14. November 2024 betreffend Überprüfen und gegebenenfalls Anpassung des Schutzstatus von Bauten, Natur- und Kulturobjekten</p> <p>– <i>Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (26.06.2025)</i></p>	

2024-1821	Postulat Depentor Ursula und Bürgler Sophie, beide Die Mitte, vom 14. November 2024 betreffend Errichtung von öffentlichen WC-Anlagen beim Wasserreservoir Scharten 2/Grillstelle Mooshaldenstrasse und beim Fährli Lee – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 13.11.2025)</i>	
2024-1822	Interpellation Lütolf Peter, SVP, vom 14. November 2024 betreffend Wiedereinführung eines kernbasierten Stromprodukts in die Grundversorgung der Energie Wettingen AG – <i>Beantwortung. (15.05.2025)</i>	
2024-1823	Interpellation Ernst Manuela, glp, vom 14. November 2024 betreffend Repol – weiteres Vorgehen – <i>Beantwortung. (15.05.2025)</i>	
2024-1945	Postulat Wassmer Christian, die Mitte, vom 12. Dezember 2024 betreffend Weihnachten für Alle – <i>Ablehnung. (26.06.2025)</i>	
2024-1951	Postulat Fraktion SVP vom 12. Dezember 2024 betreffend Reduktion der Anzahl Mitglieder im Gemeinderat Wettingen von 7 auf 5 Personen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 06.03.2025)</i>	
2024-1952	Postulat Bonadei Marco, SP/WettiGrünen, und Gähler Judith, FDP, vom 12. Dezember 2024 betreffend Deutschförderung vor dem Kindergarten – Umsetzung möglicher Fördermassnahmen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau und der Uni Basel erfolgt eine erste Sprachstanderhebung im 1. Quartal 2026. (Überweisung 15.05.2025)</i>	
2024-1953	Interpellation Palit Orun, glp, vom 12. Dezember 2024 betreffend Optimierung der Schuldenzinslast und neuer Finanzchefin oder Finanzchef – <i>Beantwortung. (15.05.2025)</i>	
2024-1954	Interpellation Bonadei Marco, SP/WettiGrünen, und Gähler Judith, FDP, vom 12. Dezember 2024 betreffend Deutschförderung vor dem Kindergarten – Durchführung Sprachstanderhebung – <i>Beantwortung. (26.06.2025)</i>	
2024-1955	Interpellation Ernst Manuela und Schmocker Sarah, beide glp, vom 12. Dezember 2024 betreffend Vergabe von Direktaufträgen an Mitglieder des Gemeinderats, Angehörige und/oder deren Interessenbindungen – <i>Beantwortung. (15.05.2025)</i>	
2025-0149	Motion Nicodet Simona, Die Mitte, Depentor Ursula, Die Mitte, Aebi Marcel, Die Mitte, vom 30. Januar 2025 betreffend Wiedereinführung von Tempo 50 km/h anstelle von Tempo 30 km/h auf der Schartenstrasse – <i>Unzulässig. (17.02.2025)</i>	
2025-0150	Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 30. Januar 2025 betreffend Ausbau der Buslinie für die Schartenstrasse – <i>Von der Kontrolle abgeschrieben, da nicht übernommen nach Auflösung der Fraktionsgemeinschaft.</i>	
2025-0156	Postulat Fraktion glp vom 30. Januar 2025 betreffend Anpassung des Begriffs «Ammann» zu «Präsidium» in der Gemeindeordnung – <i>Abschreibung infolge Nichteintreten. (26.06.2025)</i>	
2025-0157	Postulat Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Überprüfung und Reduzierung von Hochglanzbroschüren der Gemeinde – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 26.06.2025)</i>	
2025-0177	Motion Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, und Burger Alain, SP, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Einführung von behördenverbindlichen Beschlüssen des Einwohnerrats über Strategien, Konzepte, Richtlinien, Mehrjahresprogramme und weitere richtungsweisende Grundlagen – <i>Rückzug. (06.03.2025)</i>	

2025-0178	Motion Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, Bonadei Marco, SP, Grundisch Julien, SP, Camponovo Christa, SP, Grand Annick, SP, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Unterstellung des Budgets und des Steuerfusses unter das fakultative Referendum – <i>Rückzug.</i> (06.03.2025)
2025-0179	Interpellation Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Begabtenförderung an der Schule Wettingen – <i>Beantwortung.</i> (26.06.2025)
2025-0180	Postulat Savic Ema, Wettigrünen, und Mitunterzeichnende vom 30. Januar 2025 betreffend Beitritt der Gemeinde Wettingen zum Cercle Indicateurs – <i>Rückzug.</i> (26.06.2025)
2025-0181	Postulat Fraktion SP/Wettigrünen vom 30. Januar 2025 betreffend Anpassung der Bezeichnungen «Gemeindeammann» und «Vizeammann» in der Gemeindeordnung – <i>Abschreibung infolge Nichteintreten.</i> (26.06.2025)
2025-0182	Interpellation Palit Orun, GLP, vom 30. Januar 2025 betreffend Rückführung der gemeindeeigenen Aktiengesellschaften Energie Wettingen AG und Tägi AG in die Gemeinde Wettingen – <i>Beantwortung.</i> (26.06.2025)
2025-0293	Postulat Bürlimann Martin, SVP, vom 6. März 2025 betreffend Verlosung eines Steuerbetrags – <i>Ablehnung.</i> (16.10.2025)
2025-0294	Interpellation Fraktion GLP vom 6. März 2025 betreffend Rahmenbedingungen Musikschule Wettingen – <i>Beantwortung.</i> (04.09.2025)
2025-0296	Interpellation Fraktion die Mitte-EVP vom 6. März 2025 betreffend Vorgehen gegen mutmasslich illegale Geschäftstätigkeiten in Wettingen – <i>Von der Kontrolle abgeschrieben, da nicht übernommen nach Auflösung der Fraktionsgemeinschaft.</i>
2025-0531	Motion Baumgartner Basil, Leuppi Andreas, Meier Jürg, Savic Ema und Scherer Kleiner Leo, alle Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend Revision des kommunalen Abwasserrechts bezüglich der Regenwasserableitung in die Kanalisation – <i>Ablehnung.</i> (13.11.2025)
2025-0536	Interpellation Wassmer Christian, Die Mitte, vom 15. Mai 2025 betreffend Auswirkungen von autoarmem Wohnen – <i>Beantwortung.</i> (13.11.2025)
2025-0542	Interpellation Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend nachhaltiger Einbürgerungsprozess – <i>Beantwortung.</i> (13.11.2025)
2025-0543	Postulat Müller Heinrich, SP, und Meier Jürg, Wettigrünen, vom 15. Mai 2025 betreffend «Den roten Faden bei Querungen verbinden» – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 04.09.2025)</i>
2025-0544	Postulat Meier Jürg, Wettigrünen, und Müller Heinrich, SP, vom 15. Mai 2025 betreffend «Lückenschluss zwischen Tägerhardstrasse und Bahnhof» – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 04.09.2025)</i>
2025-0545	Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 15. Mai 2025 betreffend Bezug pferde- und tiergestützte Therapien durch die Heilpädagogische Schule (HPS) Wettingen – <i>Beantwortung.</i> (13.11.2025)
2025-0546	Interpellation Gähler Judith, FDP, vom 15. Mai 2025 betreffend Rechenschaftsbericht der Gemeinde Wettingen – <i>Beantwortung.</i> (13.11.2025)

2025-0549	Interpellation Bürlimann Martin, SVP, vom 15. Mai 2025 betreffend Folgekosten und gebundene Ausgaben der Limmattalbahn für die Gemeinde Wettingen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0551	Antrag gemäss § 35 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats; Anpassung § 9 – <i>Ablehnung. (26.06.2025)</i>	
2025-0666	Motion Willax Stephan, FDP, vom 26. Juni 2025 betreffend Bestandschutz Parkplatzangebot – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0668	Motion Fraktion SP/WettiGrünen vom 26. Juni 2025 betreffend autofreier Pausenplatz Altenburg – <i>Rückzug (26.09.2025)</i>	
2025-0669	Postulat Fraktion SVP vom 26. Juni 2025 betreffend Energiesparen im Kleinen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 13.11.2025)</i>	
2025-0670	Postulat Lütolf Peter, SVP, vom 26. Juni 2025 betreffend Einführung eines kernbasierten Stromwahlprodukts in der Grundversorgung der Energie Wettingen AG – <i>Ablehnung. (13.11.2025)</i>	
2025-0671	Interpellation Fraktion die Mitte vom 26. Juni 2025 betreffend Ausbildungsplätze der Gemeinde Wettingen – <i>Beantwortung. (13.11.2025)</i>	
2025-0679	Postulat Fraktion Die Mitte vom 26. Juni 2025 betreffend Ausbau der Buslinie für die Scharthenstrasse – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 04.09.2025)</i>	
2025-0891	Interpellation Rast Robin und Fricker Martin, beide SVP, vom 26. August 2025 betreffend der geplanten Umzonung im Bereich der Fohrhölzlistrasse für zusätzlichen Lagerplatz für die Energie Wettingen AG – <i>Beantwortung. (13.11.2025)</i>	
2025-0936	Postulat Leuppi Andreas, Baumgartner Basil, Meier Obertüfer Jürg, Savic Ema und Scherer Kleiner Leo, alle WettiGrünen, vom 4. September 2025 betreffend Einsatz von smartvote für künftige kommunale Wahlen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0937	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 4. September 2025 betreffend Begegnungszone vor der Bibliothek – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0939	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 4. September 2025 betreffend «Tempo 30»-Zone zur Aufwertung der «Einkaufsmeile» der Landstrasse – 20 Sekunden für das Wettinger Gewerbe und seine Kundinnen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0946	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 4. September 2025 betreffend Kurzzeitparkplätze an der Landstrasse zwischen Raben- und Rebenkreisel – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0947	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 4. September 2025 betreffend Kurzzeitparkplätze auf den gemeindeeigenen Parkplätzen zwischen der Landstrasse und der Mattenstrasse – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-0950	Motion Fraktion SP/WettiGrünen vom 4. September 2025 betreffend autofreier Pausenplatz Altenburg – <i>Rückzug (25.09.2025)</i>	

2025-0951	Interpellation Fraktion die Mitte vom 4. September 2025 betreffend Vorgehen gegen mutmasslich illegale Geschäftstätigkeiten in Wettingen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-1062	Postulat Fraktion SVP vom 15. Oktober 2025 betreffend Vereinfachung und Beschleunigung der Baubewilligungsprozesse in Wettingen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	
2025-1154	Postulat Fraktion SVP vom 13. November 2025 betreffend Volksabstimmung zur Auszonung von wertvollem Landwirtschaftsland an der Fohrhölzlistrasse – <i>Mit der Verabschiedung der ANUP am 4. Dezember 2025 wird der Vorstoss gegenstandslos und wird von der Kontrolle abgeschrieben.</i>	
2025-1155	Postulat Schmocker Sarah, GLP, vom 13. November 2025 betreffend Prämienverbilligungsanträge von Amtes wegen erfassen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	

### 0.3 Gemeinderat

#### 0.3.1 Tätigkeit Gemeinderat

An 34 (41) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 678 (718) Geschäfte.

#### 0.3.2 Tätigkeit Geschäftsleitung

An 7 Sitzungen behandelte die Geschäftsleitung 57 Geschäfte.

#### 0.3.3 MPM-Board (Multiprojektmanagement)

##### Bericht über die im Jahr 2025 abgeschlossenen MPM-Massnahmen

Nummer	Titel – <i>Inhalt</i>
2023-01	Reorganisation Bildung – <i>Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 13. November 2025 das neue Reglement verabschiedet.</i>
2023-02	Reorganisation Verwaltung – <i>Die Geschäftsleitung wurde eingesetzt und hat per 1. Juli 2025 ihre Arbeit aufgenommen.</i>
2024-01	Schaffung Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport – <i>Die neue Abteilung konnte per 1. August 2025 installiert werden.</i>

## Zahlen zum Jahr 2025

Anzahl Sitzungen des MPM-Boards (Gemeinderat)	4
Anzahl Sitzungen des Projektcontrolling-Teams	4
Anzahl neu eingereichte Projektaufträge resp. -anträge	1
Anzahl Newsletter an Mitarbeitende	1

Status der Projekte per 31. Dezember 2025:

«Freigegeben zur Umsetzung (laufende Projekte)»	14
«Umsetzung abgeschlossen»	52
«sistiert oder gestoppt»	10

### 0.3.4 Legislaturziele

In der folgenden Tabelle erfolgt die Beurteilung der Legislaturziele 2023/2026.










Vorbemerkung zur Bewertung: Im vorliegenden Rechenschaftsbericht werden die Status der Schlüsselmaßnahmen angegeben. Die Bewertung der Zielerreichung erfolgt mit dem Rechenschaftsbericht 2026.

- Schlüsselmaßnahme erreicht und abgeschlossen
- Schlüsselmaßnahme Erreichung realistisch
- Schlüsselmaßnahme Erreichung bedingt realistisch
- Schlüsselmaßnahme Erreichung nicht realistisch

#### Die sechs Schwerpunkte bis ins Jahr 2026







Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
<b>Wettingen steuert aktiv die Entwicklung im funktionalen Raum.</b>	Die Allgemeine Nutzungsplanung (ANUP) mit einer angepassten Bau- und Nutzungsordnung ist abgeschlossen. Sie berücksichtigt ökologische, energiesparende und klimaoptimierende Massnahmen.	Die Erreichbarkeit von Wohn- und Arbeitsort ist weiterhin gewährleistet.	Eine Schwachstellenanalyse für den Veloverkehr wurde durchgeführt. Die Erkenntnisse fließen in die Strassenbauprojekte ein. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. <span style="color: purple;">■</span>
		Ein moderates quartierorientiertes Wachstum soll siedlungsverträglich sichergestellt werden.	Das Einwendungsverfahren wurde durchgeführt. Der Einwohnerrat hat der revidierten ANUP am 4. Dezember 2025 zugestimmt. Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist noch ausstehend. <span style="color: green;">■</span>
		Die klimabedingten Anforderungen aus dem räumlichen Entwicklungsleitbild werden umgesetzt.	In Strassenbauprojekten sowie Liegenschaftsbauten werden Massnahmen für Hitzeminderungen geplant und umgesetzt. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. <span style="color: purple;">■</span>
		Energieanreize sind in der ANUP ausformuliert.	Es wurden Energieanreize geprüft. Die Erkenntnis war, dass zu wenig Spielraum für zusätzliche Anreize in der ANUP vorhanden ist. Anreize sollen primär über das Energieförderprogramm und die Energieplanung erfolgen. <span style="color: red;">■</span>
		Für die Begegnung auf Herausforderungen von Klimawandel und Energiesicherheit werden Rahmenbedingungen geschaffen.	Der Einwohnerrat hat der revidierten ANUP am 4. Dezember 2025 zugestimmt. Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist noch ausstehend. <span style="color: green;">■</span>








Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<p><b>Wettingen bietet genügend und passenden Schulraum für eine umfassende Bildung.</b></p>	<p>Der langfristige Schulraumbedarf ist gesichert und entspricht den gesellschaftlichen Bedürfnissen.</p>	<p>Die Ergebnisse der Masterplanung Schule werden stufenweise umgesetzt.</p>	<p>Masterplanung Schulrauminfrastruktur ist erstellt und die Projekte sind im Zeitplan. Die Weiterbearbeitung muss sichergestellt werden und benötigt eine hohe Aufmerksamkeit. <span style="float: right;">■</span></p>
		<p>Die Projekte für die Neubauten von Schulhäusern für die Primar- und Oberstufe liegen vor.</p>	<p>Die Machbarkeitsstudie Dorf und Zehntenhof ist in Arbeit und liegt 2026 vor. Der Studienwettbewerb zur Schullandschaft Margeläcker ist erfolgt. Der Projektierungskredit ist in Arbeit. Das Vorprojekt Schulraumerweiterung Altenburg ist erstellt. <span style="float: right;">■</span></p>
<p><b>Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht einen Handlungsspielraum.</b></p>	<p>Der Selbstfinanzierungsgrad wird sukzessive gesteigert. Es besteht ein Plan zum längerfristigen Abbau der Schuldenlast.</p>	<p>Die Finanzplanung ist langfristig und priorisiert die Investitionen.</p>	<p>Aufgrund der aktuellen Rechnungsdefizite liegt der Fokus auf dem mittelfristigen Haushaltsgleichgewicht und einer stärkeren Priorisierung der Investitionen. Im Finanzplan 2025 wurden die Investitionen für die nächsten 5 Jahre priorisiert. Der Fokus liegt vor allem auf den Projekten für den Hochwasserschutz und der Umsetzung der Masterplanung Schule. <span style="float: right;">■</span></p>
		<p>Beim beeinflussbaren Aufwand bleibt die Gemeinde sparsam.</p>	<p>Mit dem laufenden Controlling ist der beeinflussbare Aufwand unter Kontrolle. Bei den nicht beeinflussbaren (v.a. Pflegefinanzierungskosten, Besoldung Lehrpersonen, Schulgelder an Berufsschulen) ist die Kostenentwicklung negativ. Der Sachaufwand 2025 konnte unter Budget abgeschlossen werden. <span style="float: right;">■</span></p>
		<p>Moderate Steuerfussanpassungen sollen mithelfen, die Selbstfinanzierung zu steigern, gekoppelt an grosse Investitionsprojekte (Schulbauten).</p>	<p>Zur Steigerung der Selbstfinanzierung resp. zur Schuldendämpfung war im Budget 2025 eine Vorfinanzierung für den Bau der Schullandschaft Margeläcker berücksichtigt. Zur Kompensation der zusätzlichen Abschreibungen von rund 1,65 Mio. Franken wurde eine Steuerfusserhöhung von 3 % eingesetzt. Die Bevölkerung hat das Budget abgelehnt. Die Vorfinanzierung wurde bei der Neuauflage des Budgets 2025 gestrichen und der Steuerfuss auf gleichem Niveau von 95 % belassen. Mit der Steuerfusserhöhung soll zugewartet werden, bis das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht nicht mehr eingehalten werden kann. Im Fokus steht aktuell die Erreichung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts. Mit den negativen Rechnungsabschlüssen 2024 und 2025 besteht ein kumuliertes Minus, das in den Jahren 2026 bis 2030 aufgeholt werden muss, um die gesetzlich vorgeschriebene Kennzahl zu erreichen. <span style="float: right;">■</span></p>








Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Die Verwaltung fördert die interne und externe Digitalisierung.</b>	Interne Prozesse werden auf digitalisierende Aspekte hin geprüft und angepasst. Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend digitalisiert.	Interne Prozesse (v. a. Geschäftsverkehr, Finanzprozess, Personalprozess, Dokumentenablage und digitale Archivierung) sind vollständig digitalisiert.	Die Software CMI wurde für die gesamte Verwaltung eingeführt. Der Geschäftsverkehr zwischen den Abteilungen sowie mit den Behörden erfolgt digital. HR-Dienstleistungen werden laufend digitalisiert (Personaldossier mit digitalem Zugriff durch Mitarbeitende, Harmonisierung Zeiterfassung, Bewerbungstool, Zeugnistool). 
		Wettingen beteiligt sich aktiv am kantonalen Digitalisierungsprojekt Fit4digital.	Neue Prozesse werden laufend mit den betroffenen Abteilungen geprüft und, wenn möglich, aufgeschaltet. 
		Wettingen baut die digitalen Schnittstellen für externe Prozesse (Smart-service-Portal, Baubewilligungsprozess) laufend aus und kommuniziert sie der Bevölkerung aktiv.	Die digitalen Schnittstellen für externe Prozesse werden laufend überprüft und, wenn möglich, eingeführt. Die Bevölkerung wird via Website laufend informiert. Digitalisierungsindikatoren sind in Arbeit. 
<b>Wettingen ergreift Massnahmen, um das Siedlungsgebiet vor Hochwasser zu schützen.</b>	Das Projekt Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben und die Revitalisierung des Gewässerraums im Siedlungsraum werden vorangetrieben und kreditrechtlich gesichert.	Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden erarbeitet.	Das Projekt liegt vor. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Der Baukredit wird dem Einwohnerrat und der Bevölkerung zur Genehmigung unterbreitet.	Der Einwohnerrat hat den Kreditantrag genehmigt. Der Kredit wurde an der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 mit 68.1 % Ja-Stimmen genehmigt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Das Projekt leistet einen hohen Biodiversitätsbeitrag im Quartier.	Eine Fachperson für Landschaftsgärtnerei hat die hohen Anforderungen an die Revitalisierung in das Projekt einfliessen lassen. Für das Projekt wurden 2025 die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt und ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
<b>Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde.</b>	Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung.	Die organisatorischen Verantwortlichkeiten im Bereich Sport sind professionalisiert.	Im Rahmen der Reorganisation erfolgte die Schaffung einer Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport inkl. Sportkoordination. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Der Masterplan Aussensportstätten wird umgesetzt.	Planungen und Studienprojekte zu Sanierung der Sportanlage Kreuzzelg, Aussensportstätte Altenburg sowie Kunstrasen liegen vor. Die Priorisierung der Umsetzungen inklusive kreditrechtliche Sicherstellungen wird 2026 durch den neuen Gemeinderat erarbeitet. 
		Die gute Zusammenarbeit mit der Tägi AG wird gepflegt.	Die Zusammenarbeit mit der Tägi AG fand bisher auf verschiedenen Ebenen statt. Im Sinne von Change Management besteht immer wieder Optimierungspotenzial. Dadurch, dass der Sportausschuss abgeschafft wird, ist in Zukunft die Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport vermehrt dafür zuständig. 











Weitere ressortbezogene Ziele







Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<p><b>Die Gemeinde Wettingen ist eine attraktive Arbeitgeberin und ergreift Massnahmen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.</b></p>	<p>Durch die laufende Verbesserung der Personalprozesse und die Stärkung einer zeitgemässen Führungsstruktur wird die Attraktivität als Arbeitgeberin erhöht.</p>	<p>Durch ein professionalisiertes HR können Prozesse etabliert werden, was sich auf die Mitarbeitenden positiv auswirken kann.</p>	<p>Per Jahresanfang konnte die Zeiterfassung für alle Mitarbeitenden auf Abacus umgestellt werden. Über das Abacus-Tool wird auch das elektronische Personaldossier mit Self-Service-Möglichkeiten umgesetzt. Weiter begannen in der zweiten Jahreshälfte die Arbeiten für die Einführung der Abacus-Tools für Bewerbungen sowie Zeugniserstellung. Im Rahmen des Onboardingprozesses wurde neu zweimal ein Rundgang zu den Aussenstellen für die neu eingetretenen Mitarbeitenden durchgeführt. <span style="float: right;">■</span></p>
		<p>Führungsgrundsätze werden vereinheitlicht.</p>	<p>Im 2025 konnten die Führungsgrundsätze und Führungswerte in einem partizipativen Prozess mit allen Führungspersonen (inkl. Bereichsleitende) erarbeitet werden. Nun kümmert sich die Arbeitsgruppe Führung um eine nachhaltige Umsetzung der Führungsgrundsätze. Die Schlüsselmassnahme ist erreicht. <span style="float: right;">■</span></p>
		<p>Der anstehende Generationenwechsel in der Verwaltung wird frühzeitig vorbereitet und umgesetzt.</p>	<p>Die Nachfolge des langjährigen Leiters Finanzen konnte umgesetzt werden. Nach einer soliden Einarbeitungsphase hat Beat Rölli die Leitung der Abteilung Finanzen per 1. August 2025 übernommen. Für den Leiter Einwohnerdienste, der nach über 35 Jahren im Dienst der Gemeinde in den Ruhestand trat, konnte seine bisherige Stellvertreterin, Jessica Yiev, zur Leiterin ernannt werden. Die in den kommenden Jahren anstehenden Pensionierungen sind bekannt und werden zeitgerecht vorbereitet. <span style="float: right;">■</span></p>
	<p>Die Gemeinde bildet junge Berufsleute aus.</p>	<p>Aufbauend auf dem heutigen Lehrstellenangebot werden die Ausbildungsplätze ausgebaut.</p>	<p>Die Gemeinde bildet in der Verwaltung, im Werkhof, im Forstbetrieb, bei der Informatik, in der Bibliothek sowie bei den Beteiligungsgesellschaften Lernende aus. Im Sommer 2025 konnte das Lehrstellenangebot auf den Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, ausgeweitet werden. <span style="float: right;">■</span></p>

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Wettingen ist sicher.</b>	Die Präsenz der Regionalpolizei und der unterstützenden Korps ist hoch.	Die Sicherheit in Aussenräumen ist gewährleistet (Prävention Vandalismus, z.B. Videoanlagen).	Die Repol arbeitet kontinuierlich an der Erhöhung ihres Bestands. Mit der Kapo konnte per 1. Januar 2026 eine aktualisierte Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden, welche die fehlenden Ressourcen für die Erbringung der lokalen Sicherheit ergänzt. Aus der Bevölkerungsbefragung resultierte, dass sich die Bevölkerung sicher fühlt. Die Vertragsgemeinden sind mit den Dienstleistungen der Repol zufrieden. 
		Massnahmen gegen Raserlärm werden ergriffen.	Die Repol kennt die Hotspots und schöpft die vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten aus, um die Bevölkerung von den negativen Auswirkungen der Verursachenden zu schützen. Hotspots in den Gemeinden werden regelmässig durch die Patrouillen aufgesucht und allfällige Gegenmassnahmen ergriffen. 
<b>Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot.</b>	Das aktive Kulturleben in Wettingen wird erhalten und kreativ weiterentwickelt.	Das Gluri Suter Huus, die Kunstsammlung und kulturelle Veranstaltungen werden gehalten und aktiv bewirtschaftet.	Kollaborationen mit Hist. Museum Baden, Fantoche Animationsfestival Baden, Alterszentrum St. Bernhard wurden erfolgreich gepflegt und laufend neue gesucht (z.B. Kunstschau 5430, Ausstellung mit Kantischülerinnen und -schüler usw.). 
		Kunst im öffentlichen Raum wird bei neuen Bauprojekten miteinbezogen.	Ein entsprechendes Konzept ist noch zu erstellen. 
		Die Zusammenarbeit mit dem Museum Aargau auf der Klosterhalbinsel wird intensiviert.	Es finden halbjährlich Meetings zwischen der Standortleitung des Museums, der Schulleitung Kantonsschule und der Kulturförderung Wettingen statt. Dabei werden das anstehende Programm sowie die Interessen der lokalen Kulturträgerschaft an den Räumlichkeiten auf der Klosterhalbinsel besprochen. Für 2027 (Klosterjubiläum) wird die Zusammenarbeit intensiviert. Die finanzielle Unterstützung des Museums Aargau durch die Gemeinde Wettingen (Fr. 55'000 pro Jahr) endet 2027. 
		Die Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde wird intensiviert.	Die Ortsbürgergemeinde beteiligt sich finanziell an kulturellen Veranstaltungen. In Bezug auf das Klosterjubiläum 2027 hat die Ortsbürgergemeinde Unterstützung für kulturelle Projekte in Aussicht gestellt. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Wettingen ist Generationenstadt.</b>	Wettingen hat eine etablierte Fachstelle Gesellschaft. Die Fachstelle koordiniert die Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern, um die Bedürfnisse aller Generationen zu erfassen und umzusetzen.	Das Friedhofschulhaus mit Räumen für unterschiedlichste Nutzung wird in Betrieb genommen.	Die Nutzung des Friedhofschulhauses steigt erfreulicherweise stetig. Dies führte zur Erarbeitung von Reglementen zur Nutzung der Räumlichkeiten. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. Neu heisst die Liegenschaft «Haus am Lindenplatz». 
		Die gute Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum St. Bernhard sowie anderen Institutionen wird intensiviert.	Der Austausch erfolgt nach wie vor aktiv. Die Abteilung GKS vermittelt Personen, welche das gesellschaftliche Leben im St. Bernhard bereichern. Weiter bietet das St. Bernhard die Möglichkeit, für Anlässe der Fachstelle zu werben. Das Halbjahresprogramm für Seniorinnen und Senioren wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem St. Bernhard versendet. 
<b>Wettingen steht für eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Bildung.</b>	Die Schule Wettingen verfügt über eine einheitliche Führung.	Die neue Führungsstruktur ist etabliert. Funktionen und Prozesse sind definiert und zugeordnet.	Ein Organisationsreglement Abteilung Bildung Wettingen wurde erarbeitet. In diesem Zusammenhang wurden das Delegationsreglement/Funktionendiagramm sowie das Organigramm überarbeitet und angepasst. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Die Schule entwickelt eine gemeinsame Identität.	Das Schulprogramm Wettingen 2023/2024 – 2026/2027 dient als verbindliche Orientierung. Durch gemeinsame Aktivitäten, so zum Bsp. das Jugendfest, Weiterbildungen im Kollegium und die alljährlichen Evakuationsübungen, werden Rituale geschaffen und gelebt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Die Schule Wettingen verfügt über einheitliche Qualitätsstandards.	Das Qualitätskonzept der Schule Wettingen wurde überarbeitet. Die Instrumente dieses Konzepts wurden aktiviert. So verfügt die Schule über eine Q-Mehrjahresplanung und Jahresziele. Ein Reporting wird jährlich geführt und dient als Basis für die weitere Entwicklung der Schule Wettingen. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Ein Konzept Tagesschule ist erarbeitet.	Ein tragfähiges Konzept Tagesschule wurde von der Abteilung Bildung sorgfältig erarbeitet. Die Umsetzung ist aktuell nicht möglich: fehlende Infrastruktur, keine finanziellen Mittel. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Die Vorgaben des Lehrplans 21 sind qualitativ hochwertig umgesetzt.	Die Vorgaben des Aargauer Lehrplans sind umgesetzt. Weiterbildungen von Lehrpersonen und organisatorische und räumliche Anpassungen haben stattgefunden. Auch entstanden folgende Konzepte: So zum Beispiel das ICT-Konzept, die Handreichung Beurteilungspraxis und die Anwendungsbestimmungen Lehrpersonen-Office. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Die Verkehrsinfrastrukturen in Wettingen sind für alle Verkehrsteilnehmenden sicher, zuverlässig und werden auf dem neusten Stand gehalten.</b>	Der kommunale Gesamtplan Verkehr wird laufend umgesetzt.	Die Sicherheit des Langsamverkehrs wird erhöht und die Erreichbarkeit für den Fuss- und Veloverkehr in einem Konzept gesichert.	Eine Schwachstellenanalyse für den Veloverkehr wurde durchgeführt. Die Erkenntnisse fliessen in die Strassenbauprojekte ein. 
		Die verkehrlichen Massnahmen werden gemäss Behindertengleichstellungsgesetz umgesetzt.	Alle Bushaltestellen wurden analysiert und priorisiert. Der Kreditantrag für die Umrüstung ist 2024 vom Einwohnerrat genehmigt worden. Die Umsetzung Prio. 1 und 2 erfolgt in den nächsten fünf Jahren. Der aktuelle Stand wird jeweils im Rechenschaftsbericht rapportiert. Die restlichen Bushaltestellen werden mit zukünftigen Strassenbauprojekten umgesetzt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Der öffentliche Raum wird integral bewirtschaftet.	Die öffentlichen Parkplätze werden gemäss dem Parkierungsreglement bewirtschaftet. Der Gemeinderat wird eine Anpassung des Reglements und der Parkraumzonen gemäss dem Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Parkplätze im öffentlichen Raum prüfen. Die Erhebung und Analyse des Bestands wurde 2025 begonnen. 2026 werden das Parkierungskonzept und das Parkierungsreglement überarbeitet. 
	Wettingen setzt sich aktiv bei der Erarbeitung des regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) ein und positioniert sich bei der Frage des öV-Korridors.	Wettingen beteiligt sich aktiv an der Mitwirkung.	Wettingen beteiligt sich aktiv an der Mitwirkung. Sie hat Vertretende in der Begleitgruppe, der Behördendelegation sowie in der Mobilitätskonferenz. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Die Bevölkerung wird laufend adäquat informiert.	Die Information erfolgt laufend via Webseite, Limmatwelle und Medienmitteilungen. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
	<b>Wettingen bietet genügend Raum für die Tätigkeiten der öffentlichen Hand.</b>	Die zukünftige Nutzung des Areals rund um den Zentrumsplatz/Kreisel Landstrasse-Zwyssigstrasse ist konkretisiert und städtebaulich hochwertig.	Die Testplanung ist umgesetzt und ausgewertet.
Der Investorenwettbewerb ist initiiert.			Mit dem Investorenwettbewerb wurde noch die Revision der ANUP abgewartet. Da die Anpassung der Rechtsgrundlagen in Zentrumsgemeinde nicht angepasst wurde, muss das weitere Vorgehen zusammen mit den Grundeigentümern definiert werden. 
Die Planungen für das Projekt «Verwaltung 2030» liegen vor.		In Abstimmung mit der Entwicklung am Zentrumsplatz liegt ein Projekt vor zur Sanierung und Erweiterung des Rathauses.	Das Projekt «Sanierung des Rathauses» ist gestartet. Die statische Überprüfung sowie die Belegung der Büros sind aufgenommen und erste Ideen von möglichen Zusammenarbeitsformen skizziert. Der Prozess des Empfangs der Kundinnen und Kunden (externe Personen) wird vertieft betrachtet. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<p><b>Das Qualitätsniveau von Innen- und Aussenräumen und Liegenschaften entspricht den aktuellen Standards.</b></p>	<p>Der Zustand der Liegenschaften ist bekannt und die Instandhaltungsstrategie der Liegenschaften ist vorausschauend.</p>	<p>Die Konzipierung und Planung der Instandsetzungen und Investitionskosten erfolgt ganzheitlich in einer Mehrjahresplanung inklusive der Betrachtung des baulichen Zustands und der energierelevanten Aspekte.</p>	<p>Die Zustandsanalyse über alle Liegenschaften ist erstellt. Der Instandsetzungs- und Investitionsplan bis 2035 ist erstellt und wird jährlich aktualisiert. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Die Immobilienstrategien werden kontinuierlich umgesetzt.</p>	<p>Bei der Planung von Neubauten und Sanierungen fliesst die Immobilienstrategie ein. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Eine adäquate Betriebsorganisation auf Basis der Betriebsstrategie ist aufgebaut.</p>	<p>Die Ist-Analyse der bestehenden Betriebsorganisation ist erfolgt und erste Ansätze der Betriebsstrategie sind entworfen.</p> 
<p><b>Wettingen leistet einen expliziten Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz, der Reduktion der Klimaerwärmung und fördert die Biodiversität.</b></p>	<p>Wettingen fördert die Biodiversität und die Klimaadaptation der Siedlung.</p>	<p>Wettingen ergreift explizite Massnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Hitzeinseln.</p>	<p>Eine Analyse der öffentlichen Plätze wurde erstellt. Auf dem Zentrumsplatz wurde eine Beschattung umgesetzt. Auf dem Rathausplatz erfolgte eine Teilentsiegelung der Belagsflächen. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Bei Tiefbauprojekten wird der Fokus auf die Beschattung und der Schaffung von Biodiversitätsflächen gelegt.</p>	<p>Bei Tiefbauprojekten wird grundsätzlich eine Fachperson beigezogen. Je nach Grösse der Tiefbauprojekte wird eine interne Fachperson oder ein externes Fachbüro beigezogen, um die Beschattung oder Biodiversitätsflächen zu planen. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
	<p>Wettingen setzt sich effektive Ziele in den Bereichen Umwelt und Energie.</p>	<p>Es wird ein Umweltkonzept, das alle Bereiche der Verwaltung und den öffentlichen Raum betrifft, erstellt.</p>	<p>Das Umweltkonzept liegt vor. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Die Gemeindeverwaltung verstärkt die ressourcenschonende Entsorgung.</p>	<p>Im Rathaus wurde ein neues Entsorgungskonzept umgesetzt. Eine Ausweitung auf die weiteren Standorte ist in Prüfung.</p> 
		<p>Ein kommunaler Energieplan wird erstellt und stufenweise umgesetzt.</p>	<p>Der Energieplan wurde am 28. November 2024 vom Gemeinderat verabschiedet und wird laufend umgesetzt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Kennzahlen zu Performance sind im Rechenschaftsbericht eingepflegt.</p>	<p>Die Kennzahlen sind im Rechenschaftsbericht ab 2024 eingepflegt. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 
		<p>Das Förderprogramm Energie wird in Zusammenarbeit mit der Energie Wettingen AG umgesetzt.</p>	<p>Anträge gehen ein, werden bearbeitet, bewilligt und umgesetzt (siehe 7.8.2). Die Schlüsselmassnahme ist erledigt.</p> 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Die Gemeinde Wettingen kommuniziert adäquat.</b>	Das Kommunikationskonzept wird umgesetzt.	Wettingen berichtet regelmässig aus der Gemeinderatssitzung.	Der Gemeinderat berichtet unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips laufend über seine Verhandlungen. 
		Die Information der Bevölkerung bei umfassenden Projekten (Zeitung, Website, Infoveranstaltungen) ist intensiviert.	Für Grossprojekte wurde die Website «zukunft-wettingen.ch» erstellt. Diese wird laufend aktualisiert und erweitert. Ebenfalls finden vermehrt Informationsveranstaltungen für umfassende Projekte statt. Die Abstimmungsbroschüren wurden optisch modernisiert und werden in einfacher Sprache abgefasst. 
		Eine neue Intranetplattform ist umgesetzt (interne Kommunikation).	Die neue Intranetplattform konnte Ende Dezember 2023 aufgeschaltet werden. Die Schlüsselmassnahme ist erledigt. 
		Socialmedia-Auftritte werden geprüft.	Seit Juli 2023 ist die Fachstelle Gesellschaft mit dem Instagram-Account «wettingenfamly» aktiv. Sie informiert über Angebote für Familien und Kinder. Seit Herbst 2024 verfügt die Gemeinde Wettingen über einen LinkedIn-Account. Dieser kommuniziert hauptsächlich die Arbeitgebermarke der Gemeinde Wettingen. Auch die Bibliothek und die Regionalpolizei sind mit ihren Instagram-Accounts aktiv. Ein Socialmedia-Konzept wurde Ende 2025 in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz erstellt. Die Umsetzung erfolgt im 2026. 
<b>Wettingen nutzt regionale und kantonale Synergien im Bereich Standortmarketing.</b>	Die Vermarktung von Wettingen wird fortgeführt.	Die Zusammenarbeit mit Baden Regio und Aargau Services wird beibehalten.	Die zuständigen Personen nehmen an den Vernetzungstreffen teil und bringen sich aktiv ein. Aktuell laufen intensive Arbeiten für die Ansiedlung eines internationalen Industriekonzerns. 
		Das Projekt Regionalmanagement (professionelle, themenübergreifende Gestaltung regionaler Entwicklungsprozesse) wird ideell unterstützt.	Der Regierungsrat hat dem Vorhaben «Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen» zugestimmt. Die Arbeiten für den Aufbau einer neuen, regionalen Wirtschaftsförderung im Potenzialraum Baden sind am Laufen. Die Gemeinde Wettingen ist in der Arbeitsgruppe vertreten. Für das Budget 2026 sind die entsprechenden Mittel eingestellt. Baden Regio setzt die Arbeiten fort. 

**0.4 Gemeindeverwaltung/Personal**

**0.4.1 Personalkommission**

An ihrer ersten Sitzung im März befasste sich die Personalkommission mit den «Lohnpolitischen Leitlinien». An der ersten ordentlichen Sitzung vom 26. Mai 2025 wurde entschieden, die Lohnpolitischen Leitlinien aufgrund der Reaktionen aus der Abteilungsleitendenkonferenz, der neuen Geschäftsleitung – im Austausch mit der Abteilungsleitendenkonferenz – zur nochmaligen Überarbeitung vorzulegen. Ausserdem wurde eingehend über die Besoldungsanpassung 2026 diskutiert. Bei der Entscheidungsfindung wurden die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die allgemeine wirtschaftliche Situation, die Lage auf dem Arbeitsmarkt, ein Vergleich mit anderen Gemeinden und Städten, die finanzielle Lage der Gemeinde sowie der Fachkräftemangel berücksichtigt. Dem Gemeinderat wurde beantragt, im Budget 2026 für die Lohnanpassung vorläufig eine Nullrunde vorzusehen. Sollten «wider Erwarten» in der zweiten Budgetlesung noch überschüssige Mittel für eine Lohnanpassung zur Verfügung stehen, so könnten diese bis maximal 0,5 Lohnprozente für eine Leistungskomponente berücksichtigt werden.

In der Sitzung vom 24. November 2025 wurde über die Ausrichtung der durch den Einwohnerrat festgelegten Lohnerhöhung von 0,25 Lohnprozenten diskutiert. Es wurde beschlossen, dass die Ausrichtung leistungsorientiert und mittels einer Einmalzahlung erfolgen soll. Ausserdem wurde dem Gemeinderat beantragt, eine zusätzliche Form der Anerkennung für das gesamte Personal zu prüfen.

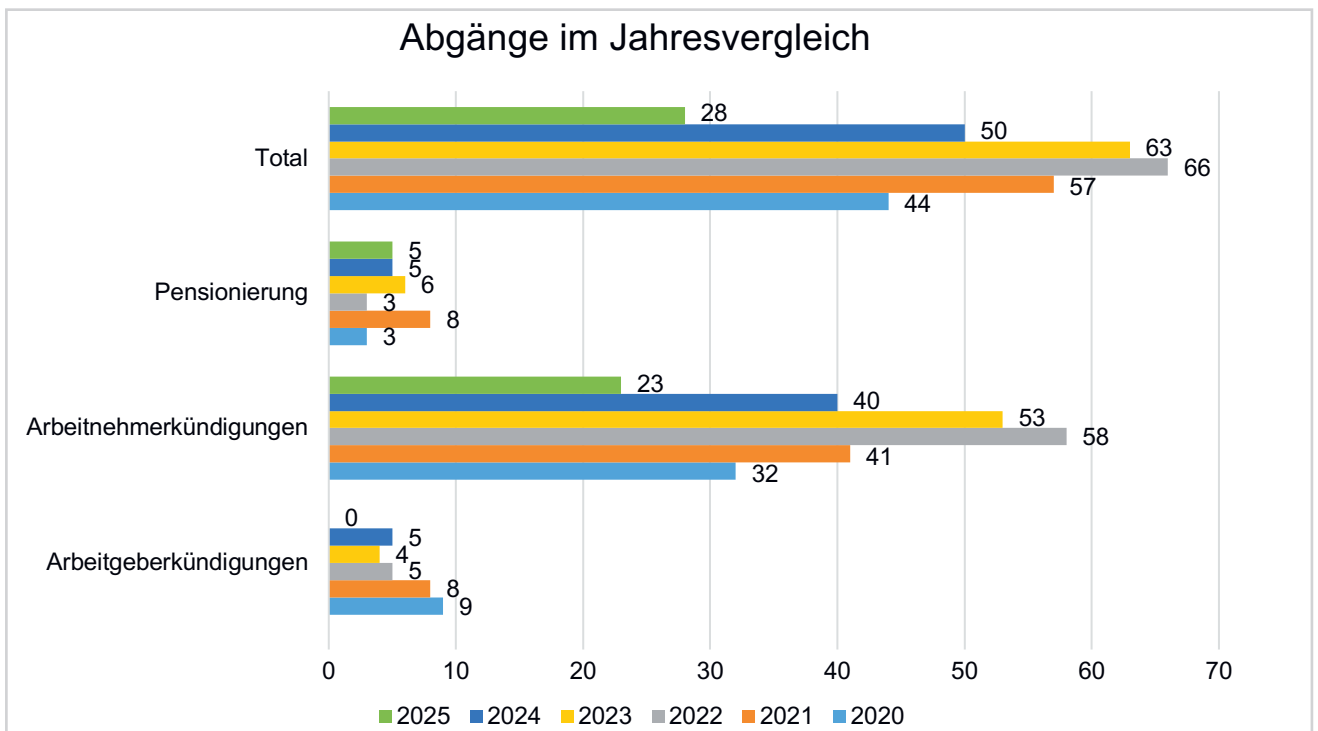
**0.4.2 Personalstelle**

**Allgemein**

Die bisherige Abteilungsleiterin HR hat die Gemeinde Wettingen Anfang Juni verlassen. Bis zum Start der Nachfolgerin Ende Oktober wurde die Vakanz durch die Geschäftsleiterin überbrückt.

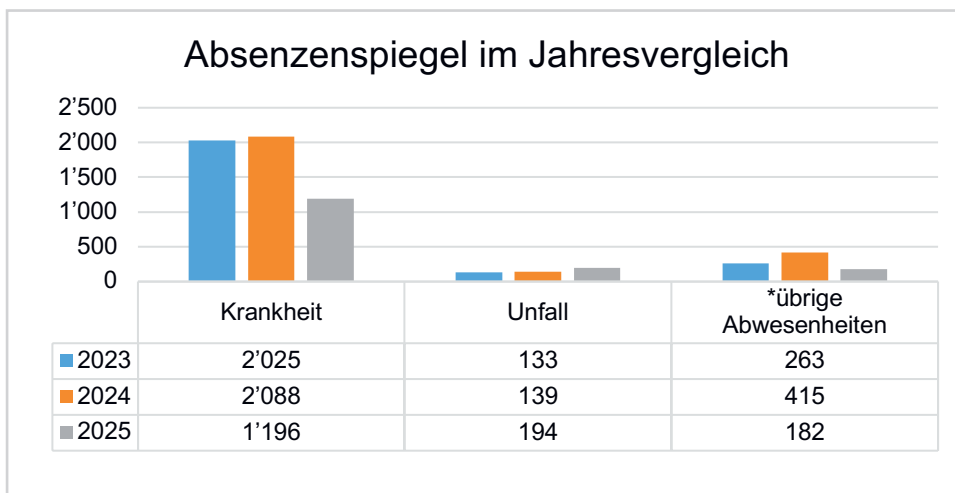
Per 1. Januar wurde erfolgreich das Abacus-Zeiterfassungssystem eingeführt und im Herbst erfolgte das Kick-off für die Einführung des Bewerbungs- sowie Zeugnistools.

**Kennzahlen und Massnahmen:**



Die tiefere Zahl der Abgänge im Vergleich zu den Vorjahren ist hauptsächlich auf die hohe Stabilität innerhalb der Teams zurückzuführen. Insgesamt kam es zu weniger Kündigungen, was auf eine gefestigte personelle Situation und eine positive Entwicklung der Mitarbeiterbindung hinweist. In einzelnen Bereichen ist der Fachkräftemangel immer noch sehr stark spürbar. Dies hauptsächlich im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, Steueramt, Bau und Planung sowie bei der Polizei.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Erhebungsmethodik angepasst wurde: Während in der Vergangenheit auch Abgänge aus befristeten Anstellungen (Lernende und Praktikanten) in die Statistik eingeflossen sind, werden neu ausschliesslich Kündigungen durch Arbeitnehmende und die Arbeitgeberin berücksichtigt. Dadurch ergibt sich eine präzisere und vergleichbarere Darstellung der effektiven Abgänge.



\* Mutterschaft/Vaterschaft/Militär, Zivilschutz und J&S

Der Absenzenspiegel zeigt insgesamt eine positive Entwicklung. Die tieferen Krankheitszahlen sind auf eine geringere Anzahl von Langzeiterkrankungen sowie eine bereinigte Erhebungsmethodik zurückzuführen, die neu ausschliesslich krankheitsbedingte Absenzen berücksichtigt. Weitere Fehlgründe wie Arztbesuche, Betreuung Kinder und therapeutische Termine, die in den Vorjahren mitgezählt wurden, sind nicht mehr enthalten. Auch die übrigen Absenzen, insbesondere Mutterschaft, Vaterschaft und Militärdienst, liegen unter dem Niveau der Vorjahre, was auf eine veränderte personelle Struktur und geringere planbare Abwesenheiten im Berichtszeitraum hinweist.

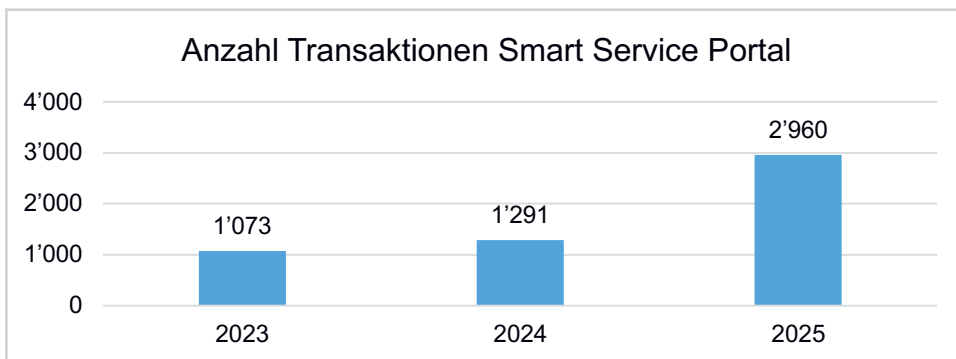
## 0.5 Informatik

### 0.5.1 Betrieb und Projekte

Im Berichtsjahr wurden zentrale Digitalisierungs-, Sicherheits- und Organisationsvorhaben erfolgreich umgesetzt oder weitergeführt. Mit der Verabschiedung der Infrastrukturstrategie 2030 durch den Gemeinderat wurde eine verbindliche Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte IT-Ausrichtung der Gemeinde geschaffen.

Die Migration des Internet-Gateways wurde gestartet und wird im kommenden Jahr abgeschlossen. Ziel ist eine vollständig lokale Anbindung der Gemeindeinfrastruktur. Parallel dazu erfolgte der Austausch der Endgeräte gemäss Lifecycle-Planung, wodurch modern ausgerüstete Arbeitsplätze sichergestellt wurden. Zusätzlich konnten mehrere geschäftskritische Applikationen aktualisiert werden, was Sicherheit, Stabilität und Leistungsfähigkeit erhöhte.

Die Applikationen der Sozialen Dienste wurden erfolgreich an die modernisierte Sozialhilfestatistik-Plattform des Bundes angebunden. Das MyAbacus-Mitarbeitenden wurde eingeführt und produktiv genutzt. Im Smart Serviceportal des Kantons Aargau wurde das digitale Angebot weiter ausgebaut; im Jahr 2025 wurden darüber 2'960 Kunden-transaktionen abgewickelt. Ergänzend erfolgten eine Optimierung der internen Aufgabenteilung sowie eine Neuausrichtung der Aufbauorganisation. Die Rekrutierung für die offene Stelle im IT-Support wurde gestartet.



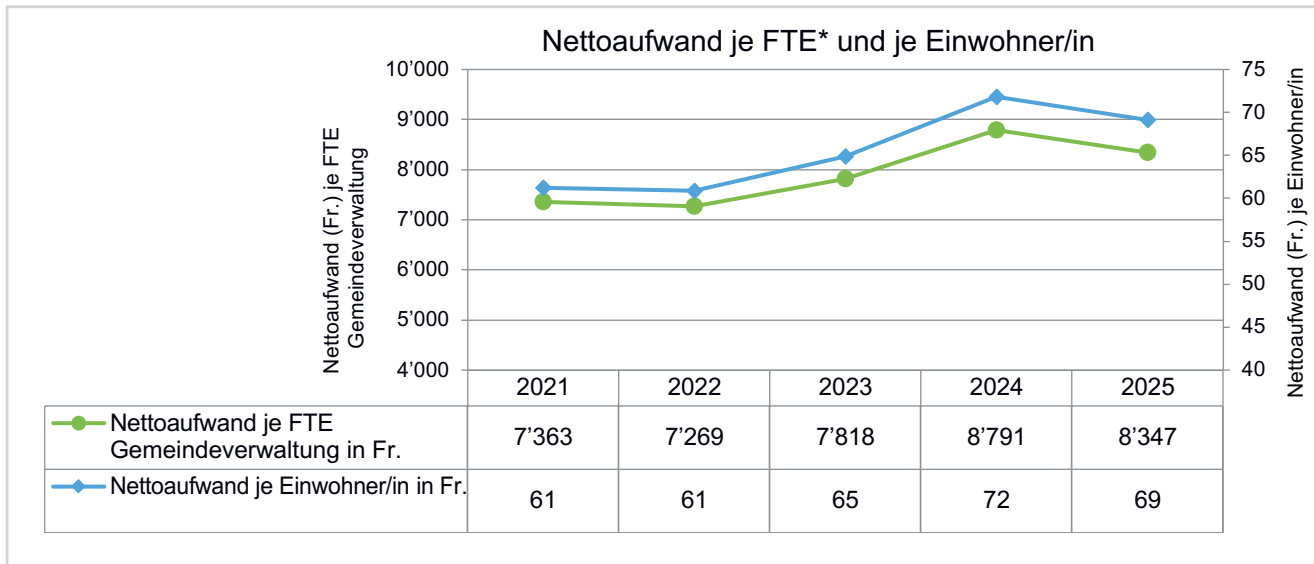
### 0.5.2 IT-Sicherheit

Im Bereich der Informationssicherheit wurden wesentliche Massnahmen umgesetzt. Die Notfallplanung wurde aktualisiert und die Notfallorganisation in Kraft gesetzt. Alle Mitarbeitenden mit Zugang zur IT-Infrastruktur wurden erneut systematisch auf Risiken der Cybersicherheit sensibilisiert. Exponierte Bereiche der IT-Umgebung, darunter Microsoft 365 und die Firewall-Infrastruktur, wurden externen Sicherheitsüberprüfungen unterzogen; die Ergebnisse flossen in gezielte Verbesserungen ein. Zudem brachte sich die Gemeinde aktiv in die Anhörung zum neuen Informationssicherheitsgesetz ein. Ein praxisorientierter Test zur Notfallwiederherstellung bestätigte die Funktionsfähigkeit der Systeme und Prozesse.

### 0.5.3 Schulinformatik

In der Schulinformatik wurde die zweite Tranche der 1:1-Ausstattung mit der Bereitstellung von 320 Convertibles für Schülerinnen und Schüler erfolgreich umgesetzt. Die Wiederbeschaffung desselben Gerätemodells vereinfachte Logistik und Support. Für Lehrpersonen und Schulverwaltungen sind in sieben Schulkreisen 226 persönliche Geräte im Einsatz; Schulleitungen und Sachbearbeitende arbeiten vollständig mit aktuellen Windows-11-Systemen. Das Datenbank-Hosting von CMI Lehrpersonen-Office wurde per Schuljahr 2025/2026 eingeführt und erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich Netzwerk und WLAN wurden veraltete Komponenten ersetzt und parallel eine neue WLAN-Lösung schrittweise evaluiert.

### 0.5.4 Indikatoren Informatik Gemeindeverwaltung



\* FTE: Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent)

### 0.6 Friedensrichter/in

Die Tätigkeit der Friedensrichter und der Friedensrichterin im Bezirk Baden, Kreis IV\*, kann für die Gemeinde Wettingen wie folgt rapportiert werden:

	2022	2023	2024	2025
Vergleiche	11	8	4	14
Entscheide	0	3	4	1
Entscheidungsvorschlag	0	1	3	4
Entscheidungsvorschlag abgelehnt	0	1	0	1
Klagebewilligungen	7	15	9	9
Klagerückzüge (inkl. aussergerichtliche Einigungen)	6	9	7	5
Abschreibungen	0	2	3	4
Noch nicht erledigte Fälle	8	7	13	6
<b>Total der behandelten Fälle</b>	<b>32</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>44</b>

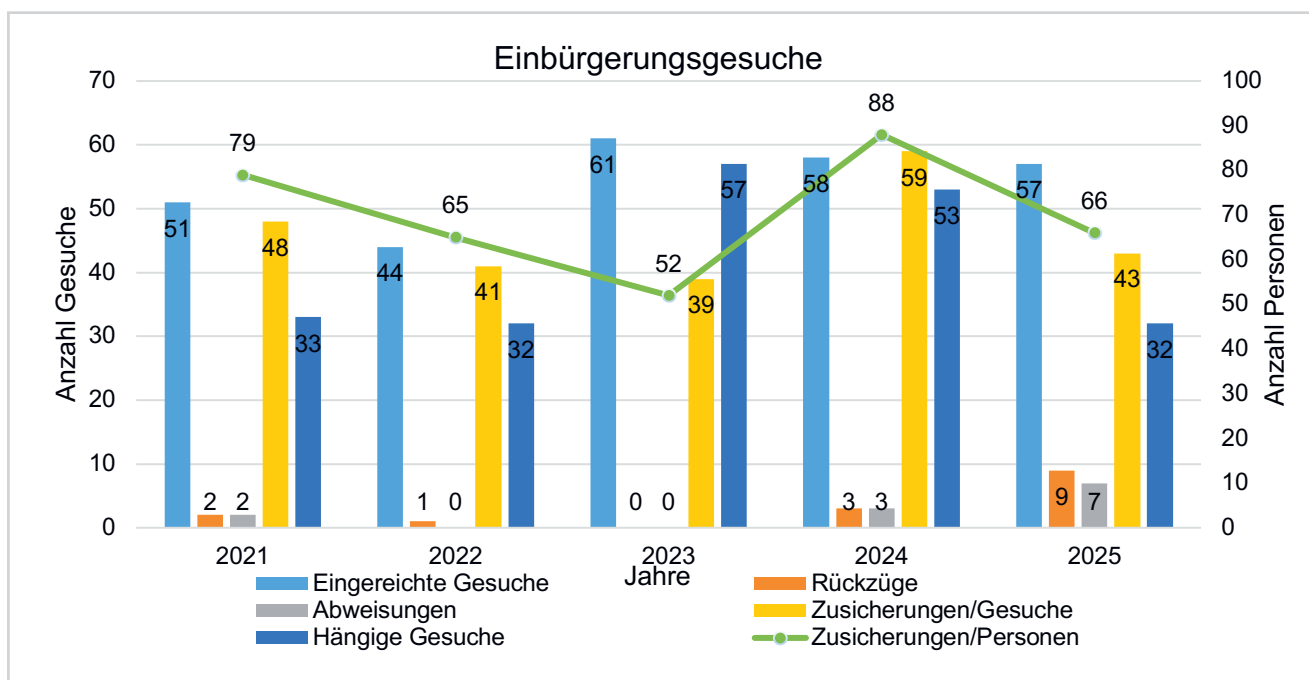
\* Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, Würenlos

### 0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Wettingen im Jahr 2025 an 42 (42) Abenden insgesamt 159 (216) Beratungen durchgeführt.

### 0.8.1 Kommission für Einbürgerungen

Die Kommission für Einbürgerungen hat im Berichtsjahr 2025 26 (33) Sitzungen abgehalten. Gemäss § 19 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) sind die Gemeinden verpflichtet, wie folgt über die Einbürgerungsgesuche Auskunft zu geben:



### 0.8.2 Allgemein

Im Jahr 2025 sind 57 (58) neue Einbürgerungsgesuche eingereicht worden. Die Anzahl hängiger Gesuche ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken.

### 0.8.3 Erleichterte Einbürgerung

Im Jahr 2025 sind in Wettingen 12 (21) Personen befragt und 16 (25) Erhebungsberichte erstellt worden. Bei den erleichterten Einbürgerungen ist der Bund alleiniger Entscheidungsträger. Der zuständige Kanton und die Gemeinden haben lediglich ein Anhörungs- und Beschwerderecht.

## 0.9 Standortmarketing

### 0.9.1 Allgemeines

Die Aufgaben des Standortmarketings werden von der Leiterin Gemeindebüro übernommen und in einem stark reduzierten Ausmass neben den anfallenden Gemeindebüro-Arbeiten erledigt. Die eigentlich anstehenden Arbeiten im Bereich Standortmarketing/Standortentwicklung können nur zu einem kleinen Teil erledigt werden. Auch kann mit diesem kleinen Pensum den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes in diesem Bereich nur beschränkt Rechnung getragen werden.

### 0.9.2 Firmenbesuche

In regelmässigen Abständen besucht der Gemeindeammann zusammen mit der Leiterin Standortförderung Wettinger Unternehmen und Firmen. Dabei geht es einerseits um die Kontaktpflege. Andererseits können Probleme oder Anliegen diskutiert und so bürokratische Hürden verringert werden. Im Jahr 2025 wurden folgende Firmen besucht:

- form + wohnen AG
- Giuliani AG
- Hauri & Larsson Finanzen GmbH
- Hörberatung Wettingen Heinz Anner AG
- Käufeler AG
- Kull-Laube AG
- Licht Hoch4 Schweiz AG
- NILO Schreinerei Küchenbau AG
- pdc Marketing + Information Technology AG
- Physioflex AG/teamXund GmbH/Vitalhaus AG
- Sutap AG
- Vini Sacripanti AG
- Wagner Bedachungen und Fassadenbau AG

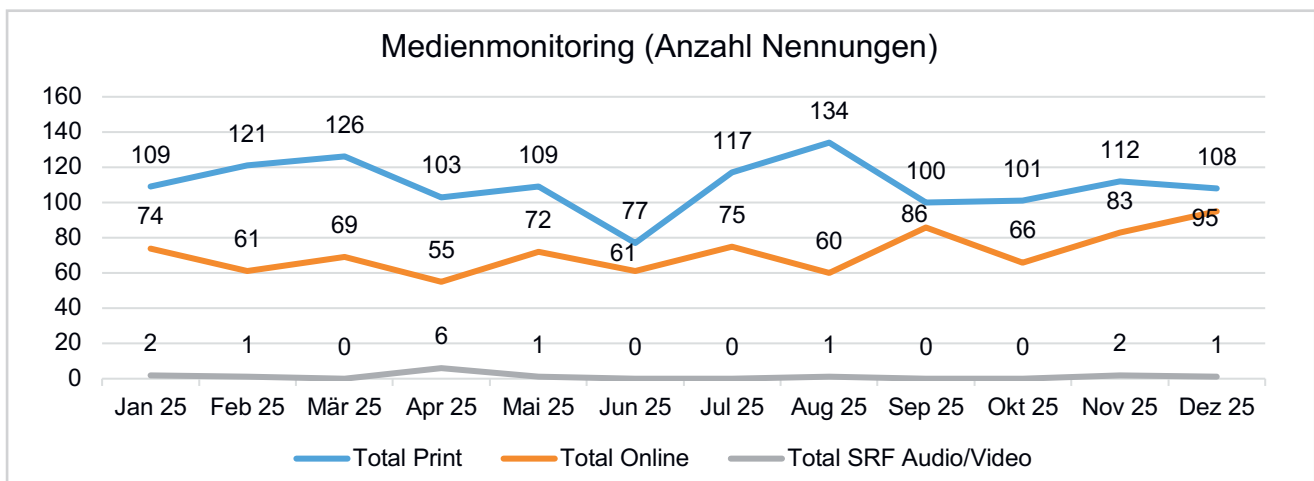
### 0.9.3 Gewerbeipfel

Am 21. November 2025 fand der siebte Gewerbeipfel Wettingen statt. Die Durchführung erfolgt jeweils in Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein Wettingen-Neuenhof. Gegen 80 interessierte Personen aus Gewerbe, Industrie und Handel fanden sich im Rathaussaal zu diesem Networking-Anlass ein. Die Anwesenden konnten ein informatives Referat von Gabriel Wüst und Thomas Kümmerli, los Mensch & Arbeitswelt, zu «Golden Workers – mit Erfahrung den Fachkräftemangel meistern» verfolgen.

### 0.9.4 Medienarbeit

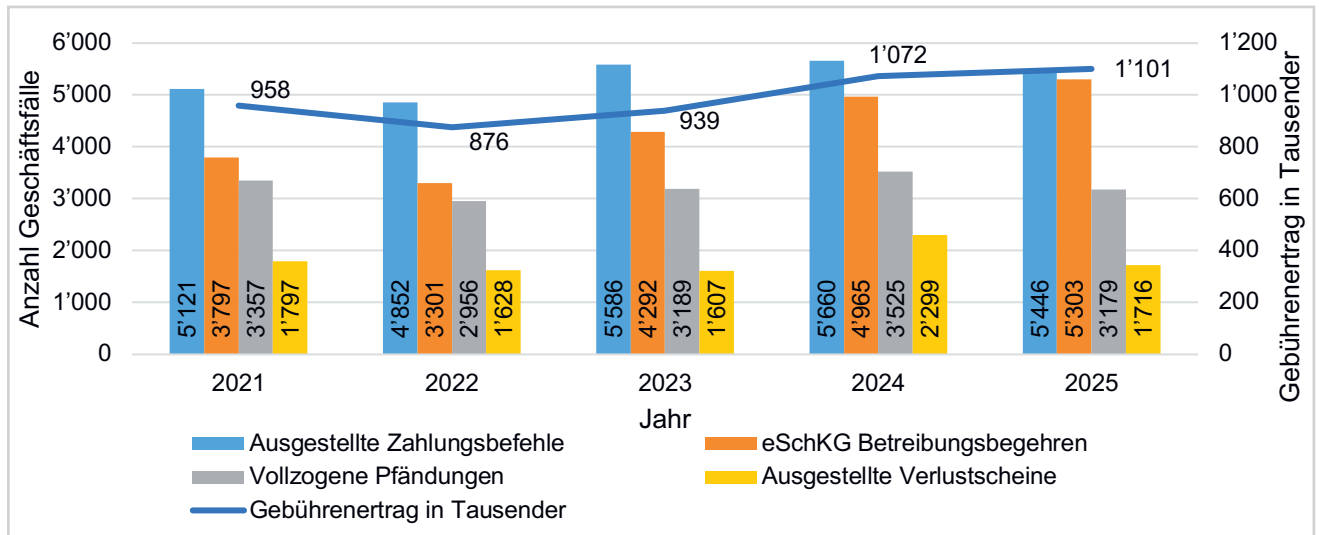
Die Verantwortlichen beliefern die Medien mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

Seit 2021 erfolgt ein Medienmonitoring über die Erwähnung der Gemeinde Wettingen in den regionalen und nationalen Medien sowie den wichtigsten Tageszeitungen anderer Regionen.



# 1. Öffentliche Sicherheit

## 1.1 Betreibungsamt



### 2025: Jahr der Konsolidierung

(in Klammern: Veränderungen ggü. Vorjahr)

Nach dem personalbedingt schwierigen Jahr 2024 lag der Fokus 2025 auf der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden sowie der Vereinheitlichung von Prozessen und Abläufen.

Die Zahl der Zahlungsbefehle sank um 214 auf 5'446 (-3,7%). Dagegen nahmen die elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren (eSchKG) erneut zu und erreichten 5'303 Eingänge (+6,8%).

Es wurden 357 Konkursandrohungen ausgestellt (Vorjahr 108). Die Fortsetzungsbegehren gingen auf 3'376 zurück (-15%), entsprechend sank auch die Anzahl der vollzogenen Pfändungen auf 3'179 (-10,8%).

Die Forderungssumme stieg auf 26 Mio. Franken (+17%). Die Anzahl der Verlustscheine reduzierte sich um rund 25% auf 2'299. Der Brutto-Gebührenertrag erhöhte sich leicht auf rund 1,1 Mio. Franken (+2,6%).

In 193 Fällen mussten Zahlungsbefehle polizeilich zugestellt werden (Vorjahr 300). Der eigene Weibel entlastet die Polizei weiterhin stark, dennoch bleibt die polizeiliche Unterstützung beim Pfändungsvollzug notwendig.

Es wurden 7 Strafanzeigen eingereicht (Vorjahr 2). Zudem gingen 4 Beschwerden gegen das Betreibungsamt ein: Zwei wurden nicht behandelt, eine ist hängig und eine teilweise gutgeheissen.

## 1.2 Einwohnerdienste

### 1.2.1 Bevölkerungsbestand

Am Ende des Berichtsjahrs umfasste die Bevölkerung von Wettingen 21'996 Einwohnerinnen und Einwohner, gegenüber 21'885 im Vorjahr. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr beträgt somit 111 (287).

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus 15'229 (15'180) Personen schweizerischer Nationalität und 6'767 (6'705) Ausländerinnen und Ausländern. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer nahm um 49 (87) Personen zu, die ausländische Wohnbevölkerung stieg um 62 (200) Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung belief sich per Ende Jahr auf 30,76% (30,60%).

### 1.2.2 Personen mit Status Kurzaufenthalt sowie Grenzgängerinnen und Grenzgänger

Mit Stichtag 30. Juni 2025 waren in Wettingen 89 (92) Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung gemeldet. Die Zahl der registrierten Grenzgängerinnen und Grenzgänger belief sich auf 8 (12) Personen.

### 1.2.3 Personen mit Nebenwohnsitz

Im Bevölkerungsbestand nicht enthalten sind 50 (55) Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter, d.h. Personen, die in Wettingen nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind und regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Ebenfalls nicht im Bevölkerungsbestand enthalten sind 119 (120) Aufenthalterinnen und Aufenthalter, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen schweizerischen Gemeinde haben, aber dauerhaft in Wettingen wohnhaft sind. In der Regel handelt es sich dabei um Bewohnende von Heimen (z.B. Alters- und Pflegeheime).

#### 1.2.4 Einwohnende nach Zivilstand

Nach Zivilstand gliedert sich die Bevölkerungszahl per Ende Jahr wie folgt:

ledig	10'106
verheiratet	8'868
geschieden	1'943
verwitwet	1'056
in eingetragener Partnerschaft	15
übrige	8

#### 1.2.5 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Schweizerinnen und Schweizer	15'151	15'086	15'093	15'180	15'229
Ausländerinnen und Ausländer	5'963	6'245	6'505	6'705	6'767
<b>Total</b>	<b>21'114</b>	<b>21'331</b>	<b>21'598</b>	<b>21'885</b>	<b>21'996</b>

#### 1.2.6 Bevölkerungsbewegung

– Zuzüge Schweizerinnen und Schweizer	633 (724)
– Zuzüge Ausländerinnen und Ausländer	837 (857)
– Zuzüge Nebenwohnsitz	53 (34)
– Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer	13 (4)
– Einbürgerungen Ausländerinnen und Ausländer	109 (84)
– Niederlassungsbegründungen Schweizerinnen und Schweizer	8 (6)
– Niederlassungsbegründungen Ausländerinnen und Ausländer	2 (0)
– Geburten Schweizerinnen und Schweizer	115 (105)
– Geburten Ausländerinnen und Ausländer	75 (48)
– Wegzüge Schweizerinnen und Schweizer	679 (661)
– Wegzüge Ausländerinnen und Ausländer	727 (615)
– Todesfälle Schweizerinnen und Schweizer	163 (170)
– Todesfälle Ausländerinnen und Ausländer	24 (29)

#### 1.2.7 Bevölkerungsstruktur

Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	0- bis 19-Jährige	20- bis 65-Jährige	über 65-Jährige
2025	4'258 (19,4 %)	13'505 (61,4 %)	4'233 (19,2 %)
2024	4'231 (19,3 %)	13'477 (61,6 %)	4'177 (19,1 %)
2023	4'186 (19,4 %)	13'279 (61,5 %)	4'133 (19,1 %)
2022	4'112 (19,3 %)	13'134 (61,6 %)	4'085 (19,2 %)
2021	4'034 (19,1 %)	13'056 (61,8 %)	4'024 (19,1 %)

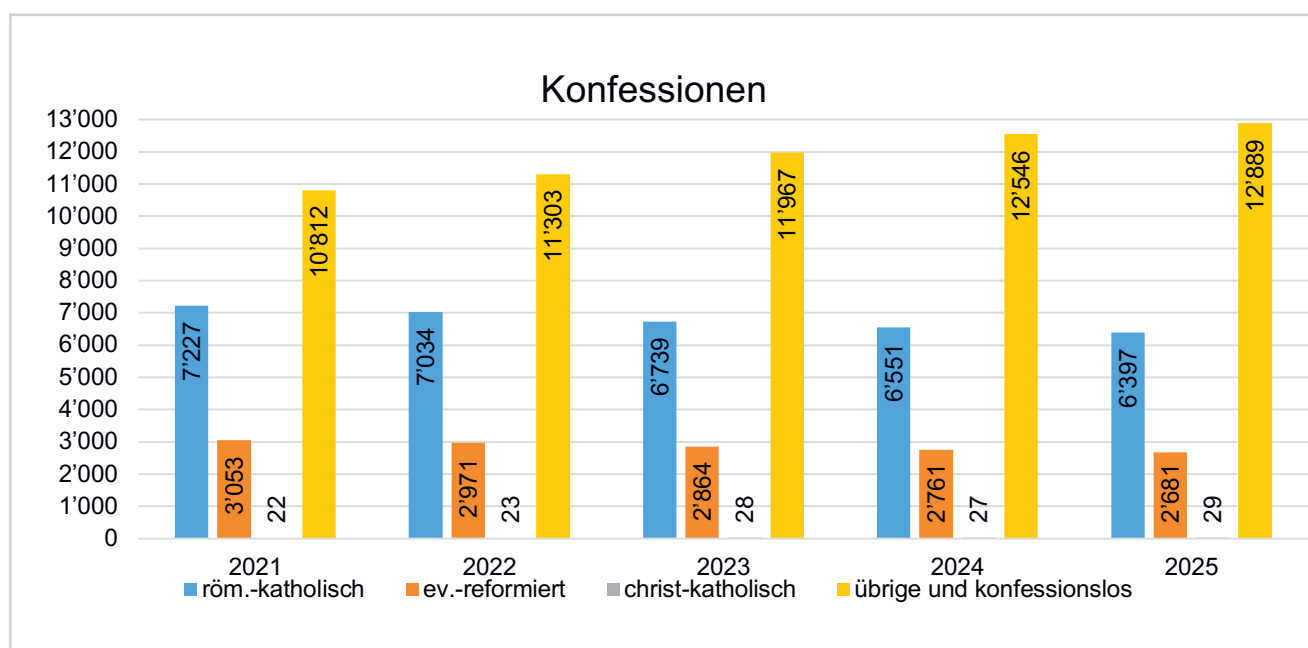
### 1.2.8 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Veränderung der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	weiblich	männlich	Total
2025	384	348	732
2024	391	350	741
2023	399	354	753
2022	412	362	774
2021	417	355	772

### 1.2.9 Konfessionen

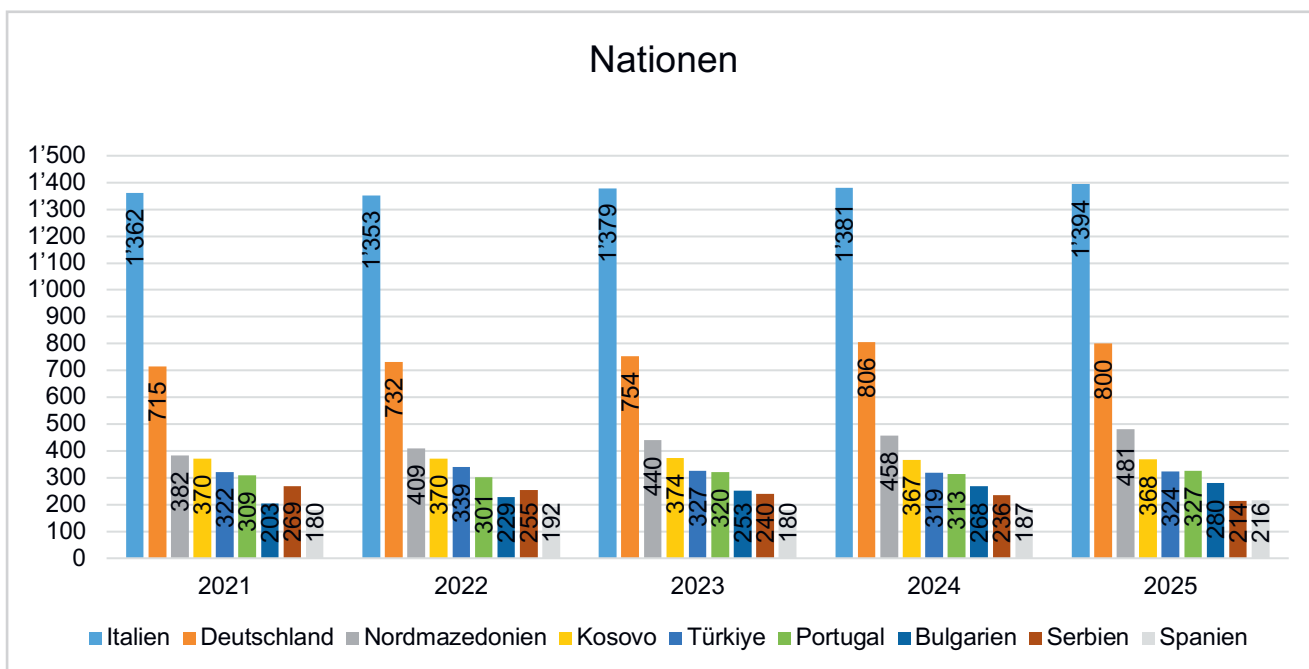
Im Jahr 2025 sind gemäss Einwohnerregister 100 (159) Personen aus der römisch-katholischen und 54 (92) Personen aus der evangelisch-reformierten Kirche ausgetreten.



### 1.2.10 Nationalitätszugehörigkeit der ausländischen Staatsangehörigen

Die 6'767 (6'705) Ausländerinnen und Ausländer stammen aus 108 (111) verschiedenen Nationen. Die Herkunftsländer mit den meisten Personen sind:

Nation	2025
Italien	1'394
Deutschland	800
Nordmazedonien	481
Kosovo	368
Portugal	327
Türkiye	324
Bulgarien	280
Spanien	216
Serbien	214
Griechenland	151



Entwicklung der anteilmässig grössten ausländischen Nationen

### 1.2.11 Asylsuchende, vorläufig aufgenommene sowie schutzbedürftige Personen

In Wettingen waren per Ende Jahr 2 (6) Personen mit Asylstatus (Status N) gemeldet. Die Zahl der Personen mit dem Status «vorläufig aufgenommen» (Status F) betrug 60 (67). Zudem waren am 31. Dezember 2025 in Wettingen 112 (121) Personen mit Status S wohnhaft.

### 1.2.12 Haushaltsbestand

Ende 2025 wurden in Wettingen 10'818 (10'774) Wohnungen verzeichnet. Bei einer Bevölkerungszahl von 21'996 bleibt die Durchschnittsbelegung mit 2,03 Personen unverändert zum letzten Jahr.

### 1.2.13 Ausweise

Identitätskarten wurden im Berichtsjahr 840 (818) beantragt. Die Fotos dazu werden in der Regel direkt von den Einwohnerdiensten gemacht. Ausserdem wurden 1'685 (1'487) Hauptwohnsitzbescheinigungen und 128 (91) Heimatausweise ausgestellt. Die Beantragung von Hauptwohnsitzbescheinigungen und Heimatausweisen ist auch online über das Smart Service-Portal möglich. Im Berichtsjahr wurden online 453 (449) Hauptwohnsitzbescheinigungen (26 %) sowie 55 (42) Heimatausweise (42 %) beantragt.

### 1.2.14 Fundbüro

Im Jahr 2025 wurden 117 (151) Fundsachen abgegeben, die durch die Einwohnerdienste zur Ermittlung der Eigentümerinnen und Eigentümer registriert wurden. In dieser Zahl nicht enthalten sind Fundsachen mit keinem oder nur sehr geringem Wert. Verlustmeldungen sind 321 (326) eingegangen. Am häufigsten werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, Schlüssel und Portemonnaies verloren.

### 1.2.15 Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2025 waren in Wettingen 853 (815) Hunde registriert. Auf 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner entfallen somit 39 (37) Hunde.

### 1.2.16 Initiativen und Referenden

Die Einwohnerdienste überprüften 2025 die eingereichten Unterschriftenlisten von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Initiativen und Referenden auf ihre Richtigkeit.

	Anzahl	Unterschriften total
Initiativen	10	1'718
Referenden	3	355

### 1.2.17 eUmzug

Von der Dienstleistung «eUmzug», mit welcher die Personen ihren Umzug online und damit zeit- und ortsunabhängig der Gemeindeverwaltung melden können, haben im Berichtsjahr 1'484 (1'447) Personen aus Wettingen Gebrauch gemacht.

### 1.2.18 Schalterkontakte

Im Jahr 2025 verzeichneten die Einwohnerdienste 10'436 (10'884) Kontakte am Schalter. Trotz zunehmendem Angebot an digital verfügbaren Dienstleistungen hat die Schalterfrequenz bei den Einwohnerdiensten nur minim abgenommen.

### 1.2.19 Strafbefehle

Die Einwohnerdienste erlassen Strafbefehle gestützt auf das Abfall- und Polizeireglement sowie im Rahmen des Melde-rechts, Krankenversicherungsrechts, Gastgewerberechts und Hundegesetzgebung. Im Berichtsjahr wurden 50 (35) Strafbefehle erlassen. Die meisten Übertretungen gab es gegen das Register- und Meldegesetz und das Hundegesetz.

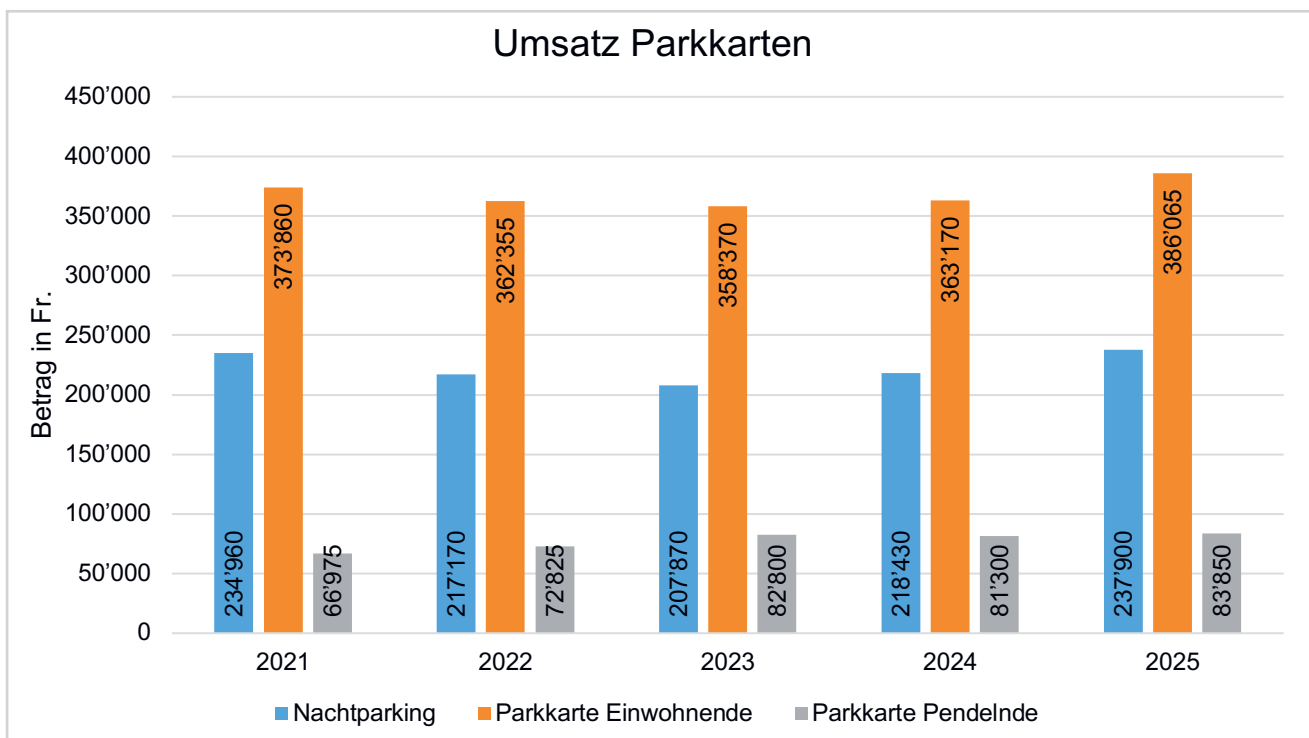
Wird eine Busse schuldhaft nicht bezahlt und ist sie auf dem Betreuungsweg nicht einbringlich, beantragen die Einwohnerdienste die Umwandlung der Busse in eine Ersatzfreiheitsstrafe. Im Berichtsjahr wurden 6 (4) Anträge zur Haftumwandlung gestellt.

### 1.3 Gemeindebüro

#### 1.3.1 Parkbewilligungen

Der Verkauf von Parkbewilligungen (Tag und Nacht) für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Pendlerinnen und Pendler erfolgt durch das Gemeindebüro. Für kurzzeitiges Parkieren besteht die Möglichkeit, Tagesbewilligungen zu beziehen.

Im Berichtsjahr wurden Parkbewilligungen für rund Fr. 707'815 (Fr. 662'900) ausgestellt. Die Digitalisierung innerhalb der Verwaltung hat sich bewährt und erleichtert so den Bezug für die Einwohnerinnen und Einwohner. Von 6'807 ausgestellten Parkkarten wurden 851 (786) bzw. 12,5 % (12,7 %) über den Onlineschalter beantragt.



#### 1.3.2 Bewilligungen für die Benützung des öffentlichen Grunds

Die Benützung des öffentlichen Grunds ist bewilligungspflichtig. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 111 (86) Bewilligungen erteilt.

#### 1.3.3 Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro konnte nicht durchgeführt werden, da kein genehmigtes Budget vorlag.

#### 1.3.4 Anlass für Neuzugezogene

Der jährliche Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurde erneut in der Fischerhütte des Fischerclubs Wettingen an der Limmat durchgeführt. Der Verein war auch für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Erfreulicherweise war der Anlass wiederum gut besucht und die Teilnehmenden konnten einen sommerlichen Abend mit einem Imbiss, Wettbewerb und guten Gesprächen an der Limmat geniessen.

### 1.3.5 Wohnungsnachweisstelle

Mit Stichtag 1. Juni 2025 hat das Gemeindebüro 50 (21) Leerwohnungen ermittelt. Die Zahl teilt sich wie folgt auf:

	2023	2024	2025
1 Zimmer	5	5	14
2 Zimmer	4	3	9
3 Zimmer	13	10	13
4 Zimmer	13	3	13
5 Zimmer	1	0	1
6 Zimmer und mehr	0	0	0

### 1.4 Zivilstandswesen

Sämtliche Zivilstandsereignisse, die sich im Zivilstandskreis Wettingen ereignen, werden vom Regionalen Zivilstandsamt Wettingen beurkundet.

Zum Zivilstandskreis Wettingen gehören die Gemeinden Ehrendingen, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos.

#### Bevölkerungszahl Zivilstandskreis Wettingen

	2023	2024	2025
	56'642	57'158	57'766

#### Beurkundungen Ereignisse

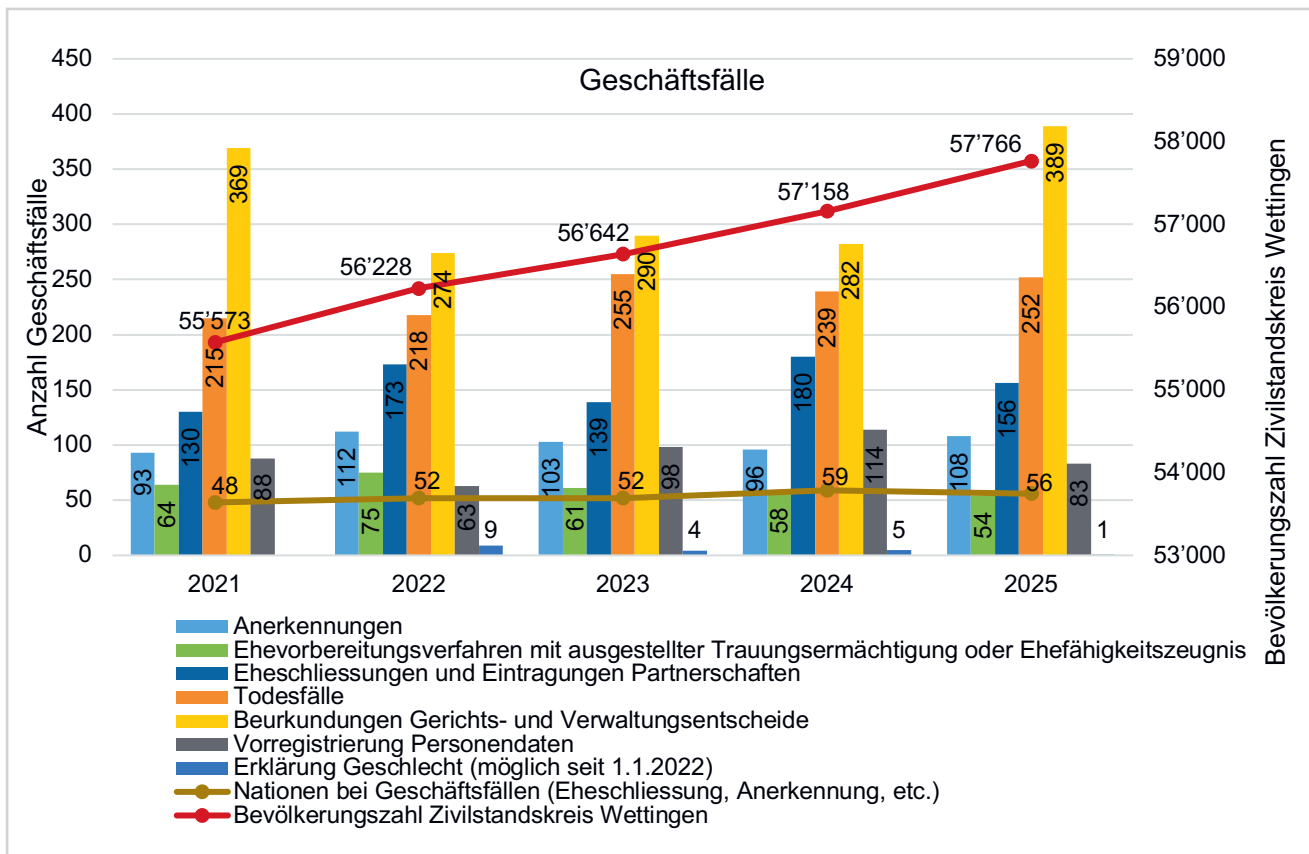
	2023	2024	2025
Anerkennungen	103	96	108
Ehevorbereitungsverfahren mit ausgestellter Trauungsermächtigung oder Ehefähigkeitszeugnis	61	58	54
Eheschliessungen	139	180	156
Todesfälle	255	239	252
Vorregistrierung Personendaten	98	114	83
Erklärung Geschlecht (möglich seit 1.1.2022)	4	5	1

#### Beurkundungen Gerichts- und Verwaltungsentscheide

	2023	2024	2025
Einbürgerungen, Namensänderungen etc.	290	282	389

#### Beurkundungen Sonderzivilstandsamt

	2023	2024	2025
Auslandzivilstandsfälle	101	96	142



## Ausgestellte Dokumente

Ausweis über den registrierten Familienstand (Dokument für Erbschaftsangelegenheiten)	359
Auszug aus dem Eheregistereintrag/Eheurkunde*	276
Auszug aus dem Geburtsregister/Geburtsurkunde*	179
Auszug aus dem Todesregister/Todesurkunde*	293
Personenstandsausweis für schweizerische und ausländische Staatsangehörige	475
Heimatschein	74
Nachweis der Heimatorte (Bürgerrechtsnachweis)	68
Familienausweis (inkl. im Zuge der Eheschliessung ausgehändigte Dokumente)	509

\*aus Infostar und Papierregister

Die Auswertung über die ausgestellten Dokumente wird durch das Bundesamt für Justiz, Fachbereich Infostar, zur Verfügung gestellt.

## 1.5 Bestattungswesen

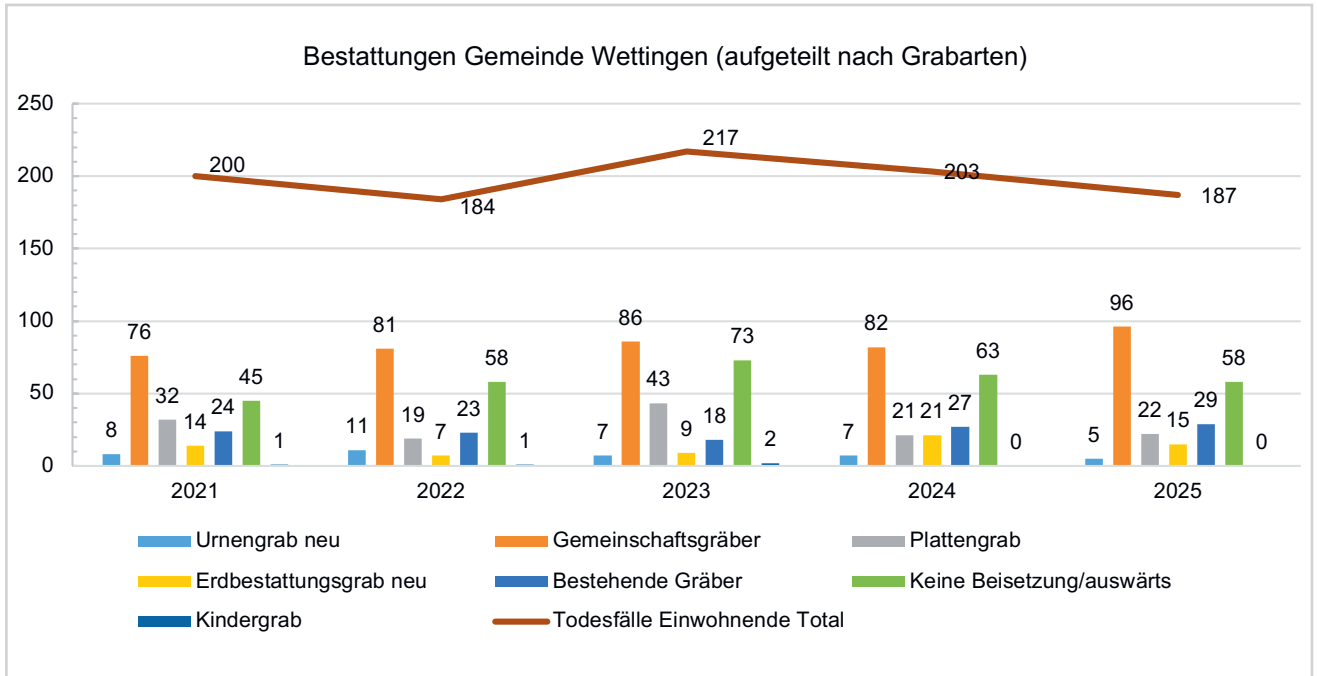
Im Berichtsjahr starben 187 (203) Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 163 (174) Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie 24 (29) Ausländerinnen und Ausländer.

Erdbestattungen	15	(21)
Kremationen veranlasst	173	(175)
Beisetzungen in anderer Gemeinde/Ausland oder keine Beisetzung, Aschenverstreung	58	(63)
Anatomisches Institut	0	(0)
Beisetzungen von Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Wettingen begründeten	24	(24)

Beisetzungen in Wettingen: Total 162 (158) Personen

Gemeinschaftsgräber	96	(82)
Plattengräber	22	(21)
Erdbestattungsgräber neu	15	(21)
Urnengräber neu	5	(7)
Bestehende Gräber*	29	(27)
Kindergräber	0	(0)

\* inklusive bestehende Familiengräber



## 1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

### 1.6.1 Organisation

#### Allgemeines

Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau auf dem Polizeiposten in Wettingen funktionierte sehr gut. Es entstanden bleibende Freundschaften und beide Seiten konnten vom jeweiligen Wissen des anderen profitieren. Es wurden beidseitig Kompetenzen ausgebaut. Die per 1. Januar 2024 vereinbarte Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau auf dem gemeinsamen Posten in Wettingen, inkl. gemischten Patrouillen, wurde per 31. Dezember 2025 beendet. Ein primärer Grund dafür war, dass sich die Mehrheit des Grossen Rates am 19. März 2024 dafür ausgesprochen hatte, weiterhin am dualen Polizeisystem im Kanton Aargau festzuhalten.

Im Verlauf des Jahres haben insgesamt drei Aspiranten ihre zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind top motiviert und gut ausgebildet im Einsatzgebiet unterwegs. Am 1. Oktober 2025 haben weitere zwei Aspiranten die zweijährige Ausbildung in Angriff genommen.

Seit Sommer 2025 ist die Stelle des Jugendpolizisten/der Jugendpolizistin vakant. Diese Person leistet hauptsächlich an den Schulen Präventionsunterricht und kümmert sich präventiv um sogenannte Hotspots. Der Verkehrsunterricht an den Schulen wird unabhängig davon durch drei Mitarbeitende sichergestellt.

Im August konnte die neue Website der Regionalpolizei aufgeschaltet werden. Über diese können zahlreiche Informationen über den Polizeiberuf, die Tätigkeiten, über die Mitarbeitenden und offenen Stellen abgerufen werden.

## 1.6.2 Kennzahlen und statistische Auswertungen

Posten Wettingen  
(REPOL/KAPO)Limmattalpatrouillen  
KAPO**Polizeiliche Anhaltungen/Festnahmen**

Bei den Limmattalpatrouillen konnten die Werte nicht auf die sechs Gemeinden aufgeschlüsselt werden.

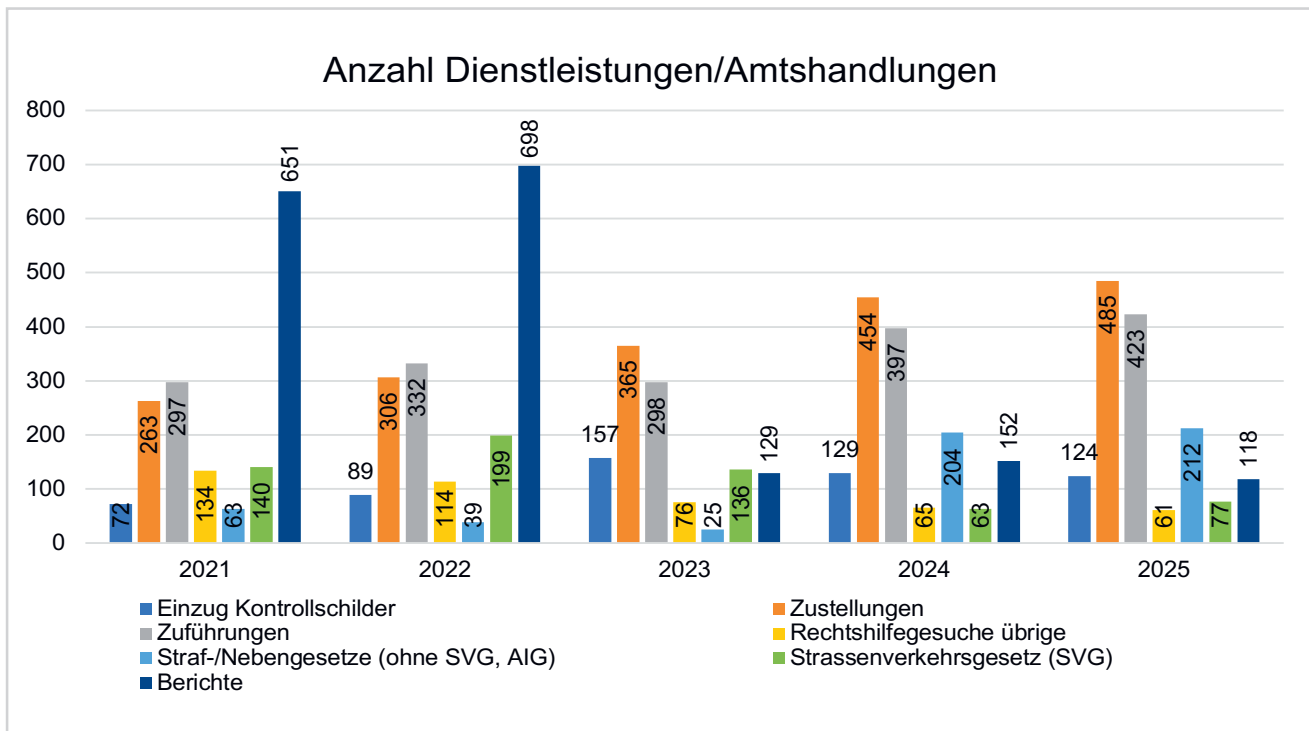
Hinweis: Die Zahlen in Klammern sind vom 2024.

Alle Festnahmen mit oder ohne Haftbefehl (Inhaftierung)	40 (44)	44 (52)
<b>Häusliche Gewalt</b>	103 (129)	24 (25)

Wettingen

Total über alle  
sechs Gemeinden**Dienstleistungen Regionalpolizei**

Einzug Kontrollschilder	124 (129)	511 (455)
Zustellungen (Zahlungsbefehle, Urkunden usw.)	485 (454)	1'502 (1'343)
Zuführungen (Betreibungsamt, Gericht etc.)	423 (397)	654 (796)
Rechtshilfesuche übrige	61 (65)	286 (287)
Geschwindigkeitskontrollen	74 (76)	247 (303)
Verkehrsunterricht an Schulen (Stunden)	282 (311)	931 (934)
Berichte	118 (152)	243 (281)



### 1.6.3 Anzeigen, Ordnungsbussen, Geschwindigkeitskontrollen

Hinweis: Die Zahlen in den Klammern beinhalten die Fälle vom 2024.

	Wettingen	Total über alle sechs Gemeinden
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	197 (194)	540 (503)
Anzeigen nach Nebengesetzen	15 (10)	36 (42)
Betäubungsmittelgesetz	4 (4)	9 (7)
Ausländer- und Integrationsgesetz	4 (11)	11 (18)
Strassenverkehrsgesetz	70 (55)	180 (140)
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol/Drogen)	23 (36)	145 (176)
Ordnungsbussen	13'330 (12'269)	40'199 (33'546)

Im Jahr 2025 wurden in Wettingen total 74 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 332'385 Durchfahrten und 4'180 fehlbare Lenkende registriert.

### 1.6.4 Verkehrsinstruktion

Der Verkehrsunterricht konnte im Berichtsjahr mit drei Instruierenden im normalen Rahmen durchgeführt werden. Im Schuljahr 2025/2026 bewegte sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) in Kindergärten (1'196) etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Anzahl SuS in Primarschulen (3'184) stieg um zirka 600, da neu die 6. Klasse zum Thema Trendfahrzeuge instruiert wird.

Weiter beteiligte sich die Regionalpolizei an der Aktion Schulbeginn sowie am Tag des Lichts.

Insgesamt wendete die Regionalpolizei 931 Stunden für den Verkehrsunterricht auf, davon entfallen 282 Stunden auf die Gemeinde Wettingen.

### 1.6.5 Jugendpolizei Regionalpolizei

Die Jugendpolizei ist mit diversen Jugendorganisationen, Schulleitungen und den Schul- und Sozialarbeitenden gut vernetzt. Ebenso gehört auch der Kontakt mit den Verantwortlichen der zugehörigen Gemeinden dazu. Es fanden verschiedene Treffen statt, was ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit ist.

Die Präventionslektionen wurden in den Vertragsgemeinden flächendeckend in den 5. und 6. Klassen des Schuljahres 2024/2025 durchgeführt.

Von Februar bis Juni wurden an neun Abenden während ca. 92 Stunden Jugendpatrouillen sowie sogenannte Hotspots-Kontrollen in Schul- und Parkanlagen, an Bahnhöfen, bei öffentlichen Einrichtungen usw. durchgeführt. Ein Sonderaufgebot bedingte Halloween. Dank Unter-

stützung durch die Kantonspolizei sowie die Zivilschutzorganisation konnten grössere Schäden verhindert werden.

Die Stelle der Jugendsachbearbeitung ist seit dem 1. Juli 2025 vakant und konnte bis zum Jahresabschluss nicht neu besetzt werden.

### 1.7 Feuerwehr

Per 1. Januar 2025 sind 13 Personen der Feuerwehr Wettingen beigetreten und wurden am Kaderrapport begrüsst. Gemeinsam die gesetzten Ziele erreichen und einander unterstützen waren die übergeordneten Schwerpunkte des Jahres. Professionelle Ereignisbewältigung sollte durch spannende und abwechslungsreiche Übungssequenzen erarbeitet werden.



Einsatz an der Landstrasse



*Einsatz an der Stiegelenstrasse*

Neben dem Feuerwehrdienst war die Gemeinde Wettlingen Durchführungsort für den Einführungskurs neuer Feuerwehrangehöriger (EK AdF) im Auftrag der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). An zwei Wochenenden im März konnten die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer das Grundhandwerk erlernen.

Ende September 2025 durfte die Feuerwehr Wettlingen ihr neues Einsatzboot in Empfang nehmen. Die Finanzierung lief über das Amt für Umwelt des Kantons Aargau (AFU). Die Feuerwehr Wettlingen stellt mit dem Boot die Einsatzbereitschaft der mobilen Ölsperre auf Fliessgewässern für den östlichen Kantonsteil sicher.

Anfang November 2025 wurde der Bevölkerung das Können mit einer interessanten Hauptübung nähergebracht. Mit viel Feuer und Spezialeffekten wurde ein Szenario ausgearbeitet, in dem die gesamte Feuerwehr einen Grossteil ihres Spektrums zeigen konnte. Miteinbezogen in diesem Szenario wurde auch der abtretende Ressortvorsteher Roland Kuster. Die beiden abtretenden Offiziere Claudio Madaschi (Chef Pikett 1/Boot) und Toni Schilling (Chef Sperre/Kranspezialisten) übernahmen traditionsgemäss die Einsatzleitung.

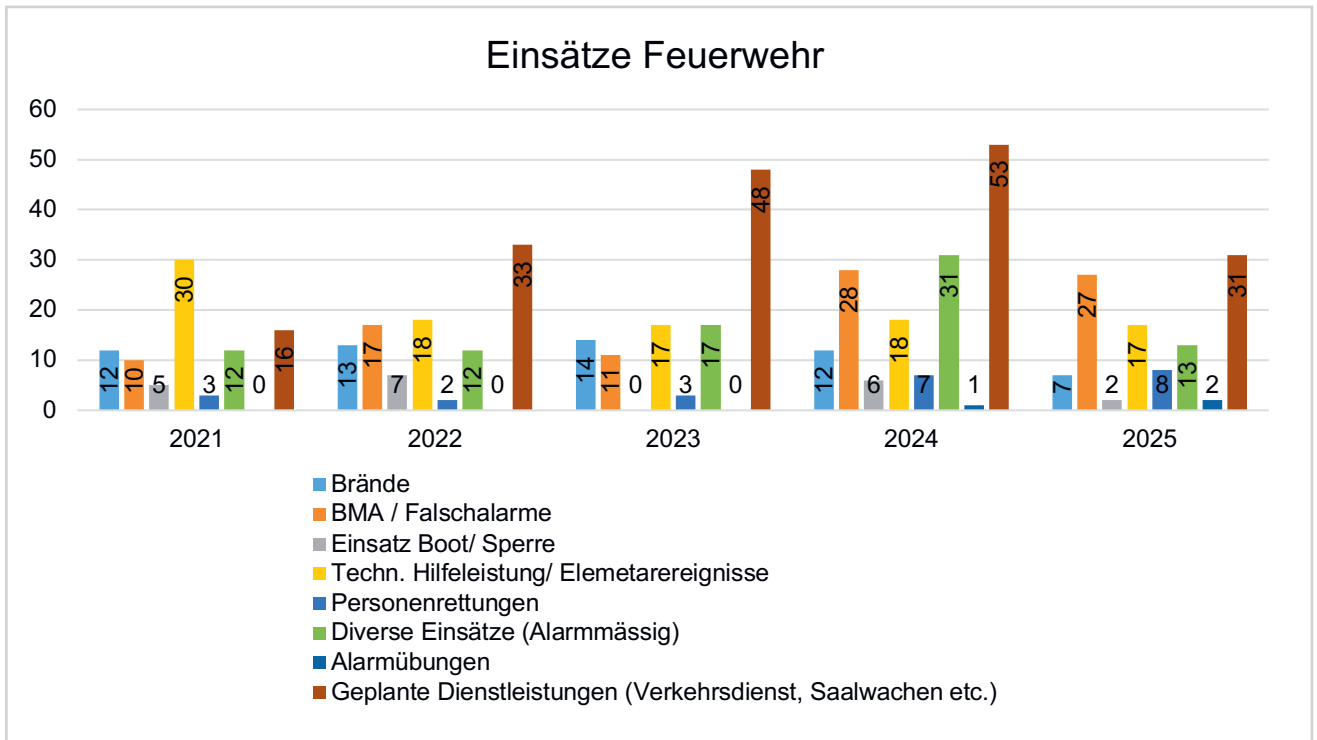
Im Jahr 2025 musste die Feuerwehr Wettlingen zu insgesamt 73 Ernstfalleinsätzen ausrücken. Dies waren rund 30 Einsätze weniger als im Jahr 2024. Die totalen Einsatzstunden beliefen sich im Jahr 2025 auf 1'148 Std.

Insgesamt wurden 76 Übungen durchgeführt und zusätzlich noch 400 Stunden in obligatorischen Fahrübungen investiert.

Das Feuerwehrkorps von Wettlingen umfasste 96 (96) Personen im Jahre 2025.



*Einsatz an der Bifangstrasse*



Bergung aus dem Stausee

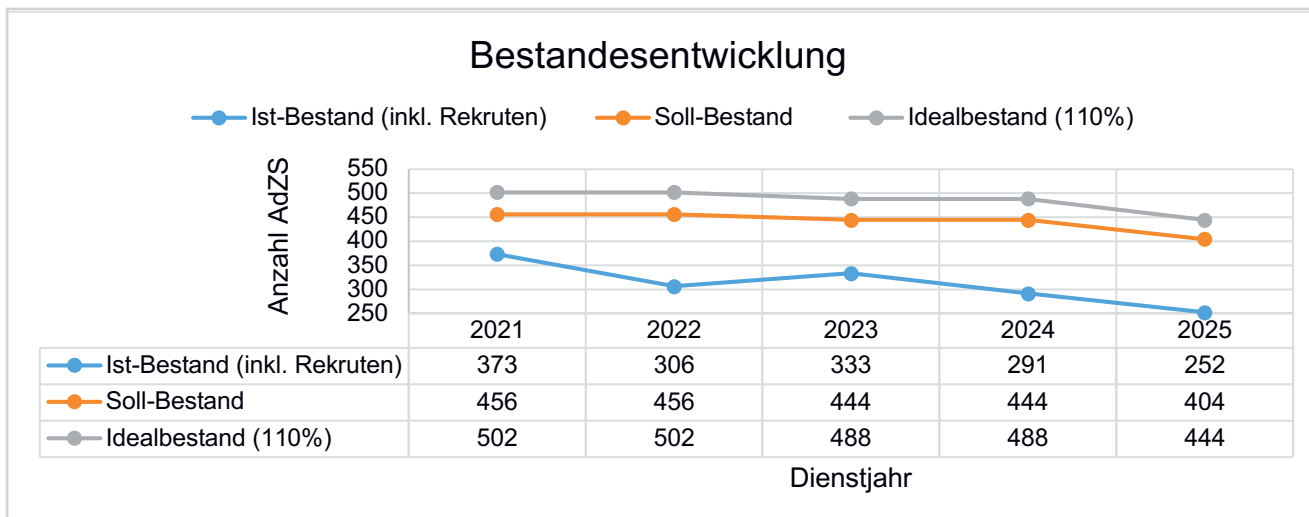
## 1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz

### 1.8.1 Zivilschutz

#### Allgemeines

Das Jahr 2025 stand im Zeichen einer ruhigen, verlässlichen und konsequenten Weiterentwicklung der Organisation. Mit akribischer Arbeit, klaren Prioritäten und gegenseitigem Vertrauen hat das Kommando gemeinsam mit der Mannschaft den Grundauftrag weiter gefestigt. Durch sorgfältig geplante Wiederholungs- und Fortbildungskurse konnten die technische Sicherheit, die Routineabläufe und das Verständnis für die Kernprozesse weiter vertieft werden.

Die Erfahrungen dieses Jahres bestätigen: Mit sorgfältiger Ausbildung, klarer Orientierung am Grundauftrag und dem Vertrauen innerhalb der Mannschaft ist die ZSO gut aufgestellt – heute und für die Herausforderungen der kommenden Jahre.



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

## Ausbildung und Einsätze

Im Jahr 2025 leisteten die Angehörigen der ZSO Wettlingen-Limmattal insgesamt 2'618 Diensttage.

Das Eidgenössische Jungwacht- und Blauringlager – das Jublasurium – war das zentrale Engagement des Jahres und forderte die gesamte Organisation. Bereits in der Vorbereitungsphase standen umfangreiche Arbeiten an: An den Kommandotagen wurden Einsatzbefehle erarbeitet, Abläufe geklärt und Verantwortlichkeiten definiert. Das Berufspersonal war in engem, laufendem Austausch mit dem Organisationskomitee, um möglichst viel Wissen für die Vorbereitungskurse aufzunehmen und zielgerichtet weiterzugeben.

Der eigentliche Einsatz erstreckte sich über mehrere Wochen:

- 2 Wochen Aufbau der Infrastruktur
- Betrieb des Kommandopostens während des gesamten Lagerwochenendes
- Betreuung der Schlafstellen für hunderte Teilnehmende
- Verpflegung des gesamten Helferpersonals rund um die Uhr
- Logistikaufträge für die gesamte Organisation, inklusive Materialverschiebungen und Ressourcendisposition
- 1 Woche Rückbau der Anlagen

Dieser Grosseinsatz war für alle Beteiligten eindrücklich und fordernd und ein starkes Zeichen für die Leistungsfähigkeit unserer Zivilschutzorganisation. Auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) würdigte unseren Einsatz: In einer Inspektion wurden Arbeit, Struktur und Einsatzbereitschaft geprüft und sehr positiv bewertet.



Jublasurium: Aufbau einer Treppe



Jublasurium von oben

Neben dem Grossanlass wurden auch die regulären Aufträge zuverlässig erfüllt. Dazu gehörten die quartalsweisen Schutzraumkontrollen (PSK) sowie ein Nachhol-WK, in dem verschiedene Arbeiten im Wald ausgeführt wurden. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Instandstellung von Grillplätzen.

Der Fachbereich Schutz und Betreuung übernahm auch 2025 wieder Aufgaben in der Kantonalen Asylunterkunft St. Bernhard. Die dortigen Einsätze umfassten:

- den Umgang mit fremdsprachigen Personen,
- Betreuungsprogramme für Kinder und Erwachsene,
- die Gestaltung kleiner Alltagsstrukturen um Bewohnerinnen und Bewohner zu entlasten.



*Betreuungsprogramm*



*Betreuungsprogramm*

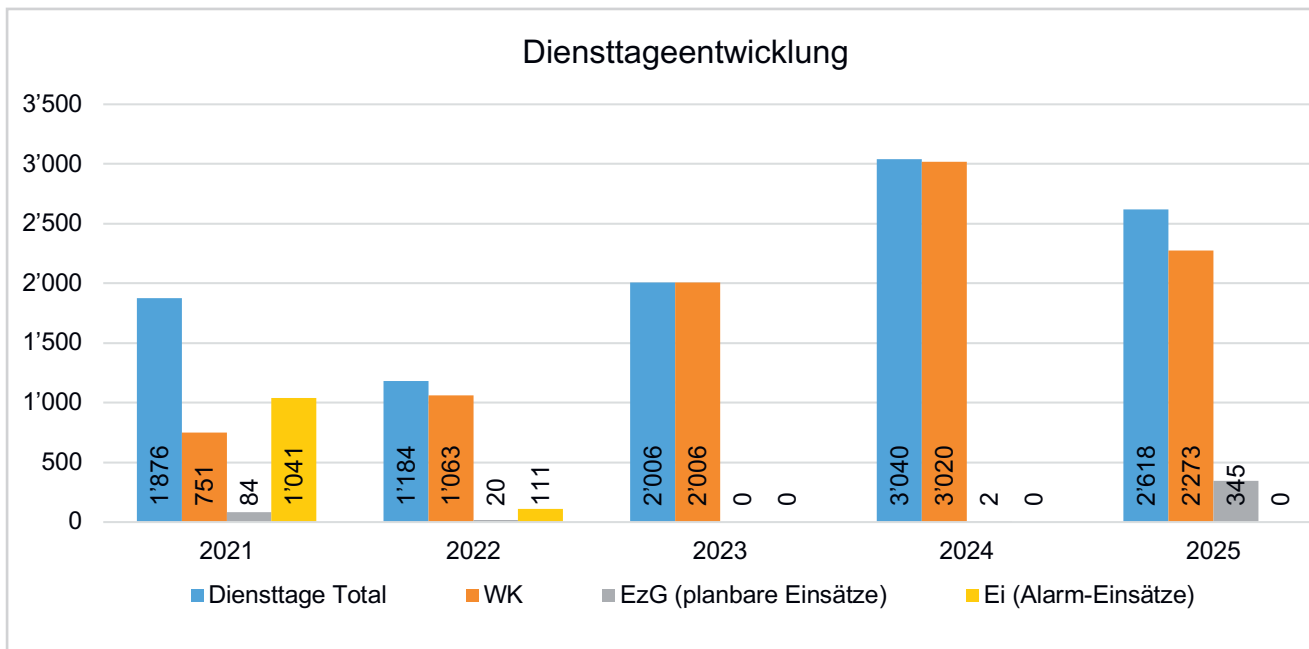
Im Auftrag des Regionalen Führungsorgans (RFO) führte der Zivilschutz die Sicherheitsveranstaltungen durch. Gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen wurden aufgeborenen Personen die Aufgaben des Bevölkerungsschutzes nähergebracht und praktisch demonstriert.

Erstmals organisierte das RFO zudem eine NTP-Übung (Notfalltreffpunkte). Gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren wurden die Inbetriebnahme sowie die Übergabe der Standorte an die ZSO geübt. Die Bevölkerung konnte diese Übung vor Ort mitverfolgen, was wesentlich zur Transparenz und Akzeptanz der Notfallstrukturen beitrug.



*Notfalltreffpunkt beim Rathaus*

Parallel dazu wurde die Stabsarbeit mit dem RFO weiter gefestigt. Die Abläufe, Schnittstellen und Entscheidungsprozesse haben sich dadurch erheblich verbessert. Diese enge Zusammenarbeit wird auch in den kommenden Jahren vertieft und systematisch weiterentwickelt.



### Kategorien Dienstanlässe

	Anzahl Dienstanlässe	Anzahl Teilnehmende	Total Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	49	603	2'273
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft	22	230	345
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	0	0	0
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>833</b>	<b>2'618</b>

### 1.8.2 Bevölkerungsschutz (RFO)

#### Personal

Während des Jahres gab es keine personellen Veränderungen. Andy Safrany, C RFO, hat im Sommer seine Demission als Chef RFO per 31. Dezember 2025 erklärt. Die Suche eines Nachfolgers konnte rechtzeitig initiiert werden.

#### Information

Die Einsatzübung Notfalltreffpunkte (NTP) hat Handlungsfelder im Bereich der Information gegenüber der Bevölkerung aufgezeigt. Es wurde festgestellt, dass die Bevölkerung generell zu wenig über die Dienstleistung am Notfalltreffpunkt informiert ist und falsche Erwartungen hat. Diese Erkenntnisse werden im Jahr 2026 in die Ausbildung der Einsatzkräfte einfließen, welche im Notfall NTP betreiben.

### Übungen und Einsätze

#### Anzahl Anlässe Thema

12	Kernstabsrapporte
1	Vorbereitungsübung Bevölkerungsschutz für Jublasurium Wettingen
1	Einsatzübung Notfalltreffpunkte mit ZSO und Feuerwehren in der gesamten Region
2	Stabsausbildungen Gesamtstab und Führungsunterstützung
2	Obligatorische Sicherheitsveranstaltungen
1	Einsatzübung mit RFO Aargau Ost
6	Weiterbildungskurse durch das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

## Logistik

Erkenntnisse aus der Einsatzübung Notfalltreffpunkte hat Handlungsfelder zur übersichtlicheren und einfacheren Führung durch das RFO aufgezeigt. Als Lehre daraus wurde eine Einsatztafel beschafft und installiert, welche im Einsatzfall eine rasche und einfache Übersicht über die Einsatzstatik der betriebenen NTP gibt.

	Zeit Erstkontakt	Zeit NTP bereit	Einboisierung Anz. Personal	Ablösung aufgeboten	Anz. Personal aktuell / Zeit	Bemerkungen
Bergdietikon FW Magazin						
Spreitenbach SH Bootstock						
Spreitenbach SH Hasel						
Spreitenbach SH Seefeld						
Kilwangen Zeußli						
Waretos MZH						
Neuenhof Gemeindehaus						
Neuenhof PlatzFarn						
Wettingen SH Altenburg						
Wettingen SH Mergelacker						
Wettingen Rathaus						

Additional panels on the right side of the whiteboard include:

- AUFTRAG RFO** (Red border)
- AUFGEBOT** (Blue border)
- SPRACHREGELUNG** (Grey border)
- VERBINDUNGEN** (Green border) containing a contact table:

Kontakt	Position	Telefon	E-Mail
UPO-RFO Magasin	01420	062 833 83 80	
UPO-RFO Kanton	02407		
UPO-RFO Basel	021		
UPO-RFO Bern	031		
UPO-RFO Luzern	041		
UPO-RFO Schwyz	042		
UPO-RFO Uri	043		
UPO-RFO Glarus	044		
UPO-RFO Appenzel A.	045		
UPO-RFO Appenzel S.	046		
UPO-RFO Thurgau	047		
UPO-RFO St. Gallen	048		
UPO-RFO Graubünden	049		
UPO-RFO Valais	050		
UPO-RFO Fribourg	051		
UPO-RFO Neuchâtel	052		
UPO-RFO Jura	053		
UPO-RFO Vaud	054		
UPO-RFO Val de Saône	055		
UPO-RFO Genève	056		

Einsatztafel RFO

## Führungsunterstützung

Die Führungsunterstützung des RFO, welche durch die ZSO Wettingen – Limmattal erfolgt, wurde anlässlich der Gesamtstabsübungen für ihre Aufgaben zugunsten des RFO ausgebildet.

## Ausbildung

Der Ausbildungsfokus liegt aktuell darauf, ein rollenübergreifendes Einsatzverständnis zu schaffen. Dies ermöglicht, dass die Einsatzfähigkeit des Stabes von Beginn des Einsatzes gegeben ist und gibt Handlungsspielraum, wenn gewählte Funktionsträgerinnen und -träger nicht sofort verfügbar sind. Zudem stand die gemeinsame Ausbildung mit den Partnerorganisationen zugunsten des nationalen Zeltlagers Jublasurium im Zentrum. Um bei einem allfälligen Einsatz vorbereitet zu sein und die richtigen Partner zu kennen, absolvierten die Mitglieder der Führung des RFO ein spezielles Einsatztraining.

## 2. Bildung

### 2.1 Volksschule allgemein

#### 2.1.1 Jugendfest

Nach 13 Jahren fand endlich wieder ein Jugendfest in Wettingen statt. Die Vorarbeiten wurden in einem OK mit teilnehmenden Lehrpersonen, Schulleitungen und der Abteilung Bildung unter der Leitung von Gemeinderat Sandro Sozzi rund eineinhalb Jahre vorher in Angriff genommen. Schlussendlich ist ein Jugendfest auf die Beine gestellt worden, bei welchem für alle etwas dabei war. Mit farbenfrohen T-Shirts wurde der Song «d'Jugend vo Wettige» auf der Zirkuswiese in Sternformation gesungen und anschliessend ausgiebig im Tägi gefeiert. Am Abend durften dann die Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule und Sereal zusammen an Konzerten tanzen oder anderen Attraktionen nachgehen.

#### 2.1.2 Besuch von Regierungsrätin Martina Bircher und Leiter Volksschule Patrick Isler-Wirth

Regierungsrätin Martina Bircher und der Leiter Volksschule Patrick Isler-Wirth haben die Schule Wettingen besucht. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Schulleitungen wurde ein Besuchsmorgen gestaltet, welcher den beiden Gästen am Donnerstag, 28. August 2025, einen realistischen Einblick in den Wettinger Schulalltag ermöglichte.

Es ist gelungen, ihnen einen guten Einblick in die grosse Vielseitigkeit des Schulbetriebs und die damit verbundenen Aufgaben und Erlebnisse zu zeigen. Sie konnten sich aufgrund der Gespräche und Begegnungen ein wertvolles Bild über das facettenreiche Schulleben der Schule Wettingen machen. Ihnen ist eine pragmatische Schulführung mit grossem Einsatz, engagiertes Schulpersonal sowie eine respektvolle, zum Lernen einladende Schumatmosphäre aufgefallen.

#### 2.1.3 Organisationsreglement

Mit der Abschaffung der Schulpflege per 1. Januar 2022 wurde die Organisation der Schule neu aufgebaut. Die damals erstellte erste Struktur hat sich in der Praxis bewährt, gleichzeitig haben vier Jahre Erfahrung gezeigt, wo Präzisierungen nötig sind. Der zuständige Gemeinderat, die Geschäftsleitung Bildung sowie die Schulleitungen aller Schulen haben sich bei der Erstellung des Organisationsreglements Abteilung Bildung und der gleichzeitigen Aktualisierung des Delegations- und Funktionsdiagramms sowie des Organigramms Abteilung Bildung intensiv eingebracht.

#### 2.1.4 Rollout 1:1/Pädagogisches ICT- und Medienkonzept

##### **1:1-Ausstattung ab der 6. Klasse**

Alle 6., 7. und 8. Klassen sind derzeit mit persönlichen Convertibles ausgestattet, sodass jede Schülerin und jeder Schüler individuell und digital arbeiten kann. Das Rollout in den 6. Klassen verlief dank der sorgfältigen und detaillierten Planung durch die Schulinformatik einwandfrei.

##### **Pädagogisches ICT- und Medienkonzept**

Das Pädagogische ICT- und Medienkonzept wurde gemäss Schulprogramm termingerecht erstellt. An der Schulleitungskonferenz vom 26. Februar 2025 wurde es in allen Zyklen der Schule Wettingen verbindlich eingeführt. Alle betroffenen Lehrpersonen und Mitarbeitenden wurden durch die Schulleitungen der jeweiligen Schulkreise über die Gültigkeit des Pädagogischen ICT- und Medienkonzepts der Schule Wettingen informiert. Die Verbindlichkeit trat mit Beginn des 2. Semesters im Schuljahr 2024/2025 in Kraft.

Die verbindliche Einführung des Pädagogischen ICT- und Medienkonzepts stellt sicher, dass alle digitalen Bildungs- und Unterstützungsprozesse nach einheitlichen Standards durchgeführt werden. Dies gewährleistet eine hohe Qualität der IT-Dienstleistungen, fördert die effiziente Nutzung von Ressourcen und verbessert die Transparenz sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Schule.

### 2.1.5 Schülerinnen und Schüler, Abteilungen, Klassengrössen

Die Zahlen stammen aus der Bildungsstatistik des Kantons Aargau. Der Stichtag ist jeweils der 15. September.

Jahr	Ø Klassengrösse			Total Abteilungen			Schülerinnen und Schüler						
	23/24	24/25	25/26	23/24	24/25	25/26	23/24		24/25		25/26		
Kiga 1+2	18.4	17.6	19.0	21	21	21	D	169	44%	164	44%	177	44%
							DaZ	217	56%	205	56%	222	56%
							Total	386		369		399	
EK	15.5	15.0	14.3	2	3	3	D	4	13%	10	22%	9	21%
							DaZ	27	87%	35	78%	34	79%
							Total	31		45		43	
Kleinklassen 1-6	11.5	12.3	12.3	4	4	4	D	39	84%	38	76%	29	59%
							DaZ	7	16%	11	24%	20	41%
							Total	46		49		49	
KIK*	4.0	8.0	6.0	1	1	1	DaZ	4	100%	8	100%	6	100%
Primarklassen	21.0	21.1	20.3	58	57	58	D	857	79%	946	79%	879	75%
							DaZ	261	21%	254	21%	296	25%
							Total	1'218		1'200		1'175	
Bezirksschule	22.7	22.7	21.4	25	25	25	D	564	98%	563	98%	528	99%
							DaZ	10	2%	11	2%	6	1%
							Total	574		574		534	
Kleinklasse OS	11.5	11.5	11.0	2	2	3	D	21	91%	20	87%	28	85%
							DaZ	2	9%	3	13%	5	15%
							Total	23		23		33	
Realschule	19.2	17	18.8	6	6	8	D	111	97%	95	93%	131	87%
							DaZ	4	3%	7	7%	19	13%
							Total	115		102		150	
Sekundarschule	19.7	18.8	21.7	11	11	10	D	207	95%	192	93%	205	94%
							DaZ	10	5%	15	7%	12	6%
							Total	217		207		217	
Total (ohne HPS)	20.1	19.8	19.6	130	130	133		2614		2'577		2'606	
HPS	7.6	8.8	8.8	14	13	13		107		115		114	
Total	18.9	18.8	18.6	144	143	146		2'721		2'692		2'720	

\*Kommunaler Integrationskurs

### 2.1.6 Verteilung der Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule nach Wohnort

Jahr	22/23		23/24		24/25	
	Anzahl SuS		Anzahl SuS		Anzahl SuS	
Wettingen	326	56,8 %	341	59,4 %	320	59,9 %
Neuenhof	89	15,5 %	83	14,5 %	90	16,9 %
Würenlos	159	27,7 %	150	26,1 %	124	23,2 %

### 2.1.7 Vergleich der Schülerinnen und Schüler im Verhältnis der Prognosen

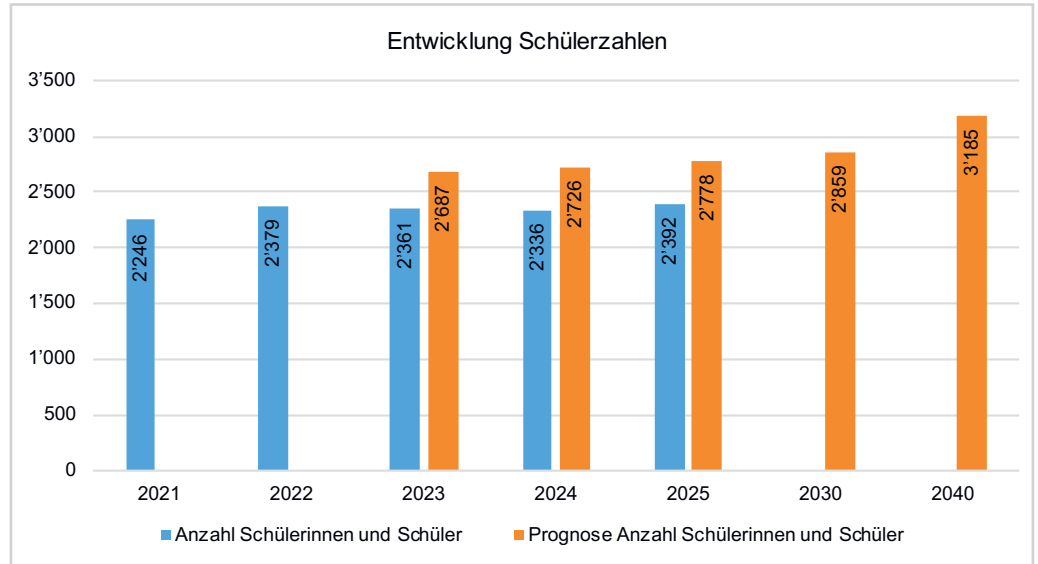
Jahr	22/23			23/24			24/25		
	Prognose	Effektiv	Differenz	Prognose	Effektiv	Differenz	Prognose	Effektiv	Differenz
Kindergarten	386	386	0	387	369	-18	424	399	-25
Primarschule*	1'287	1'299	+12	1'288	1'253	-35	1'268	1'264	-4
Oberstufe*	906	929	+23	937	906	-31	972	934	-38

\*inkl. Kleinklassen und Einschulungsklassen  
(Quelle Prognosen Landis AG)

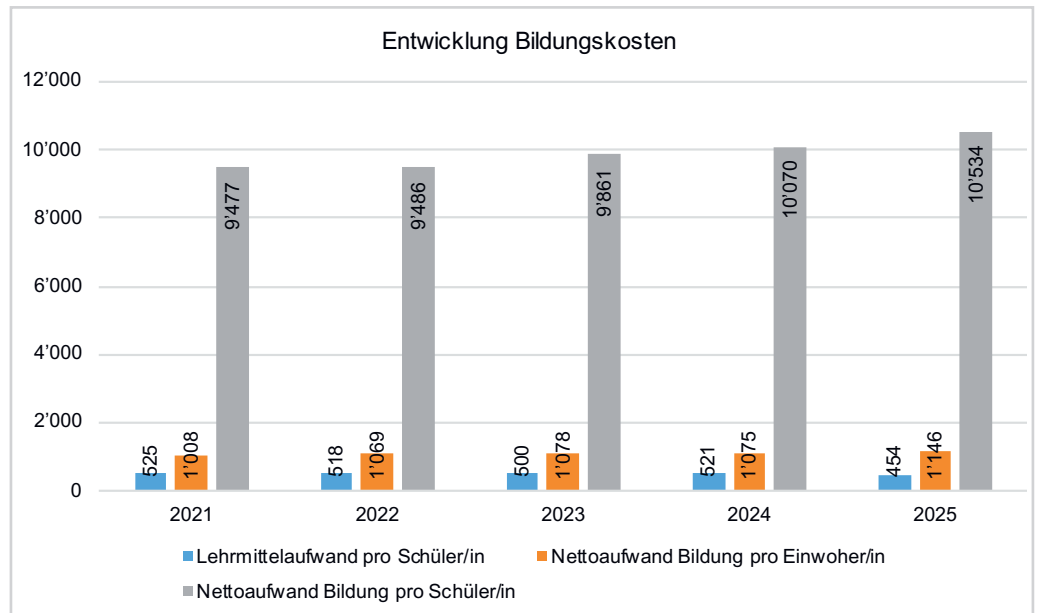
### 2.1.8 Lehr- und Assistenzpersonen

Schulstufe	Anzahl
<b>Zyklus 1 und 2</b>	
Klassenlehrpersonen Kindergarten	38
Lehrpersonen Kindergarten	20
Klassenlehrpersonen Primarstufe	90
Lehrpersonen Primarstufe	45
<b>Total Zyklus 1 &amp; 2</b>	<b>193</b>
<b>Zyklus 3</b>	
Klassenlehrpersonen Oberstufe	48
Lehrpersonen Oberstufe	66
<b>Total Zyklus 3</b>	<b>114</b>
<b>Schulische Heilpädagogik</b>	
SHP Zyklus 1 & 2	14
SHP Zyklus 3	3
Sprachheilunterricht	8
<b>Total schulische Heilpädagogik</b>	<b>25</b>
<b>Total Lehrpersonen Zyklus 1 – 3</b>	<b>332</b>
Assistenzpersonen Volksschule	63
<b>Total Lehr- und Assistenzpersonen Wettingen</b>	<b>395</b>

### 2.1.9 Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler



### 2.1.10 Entwicklung Bildungskosten



## 2.2 Schulraumplanung

### **Schulraumentwicklung Wettingen – Zusammenfassung der umgesetzten und auf-gegleisten Projekte (Mehrjahresperspektive)**

Basierend auf der Masterplanung Schulrauminfrastruktur 2022 sowie der darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie für die neue Oberstufe auf dem Areal Margeläcker wurden in den vergangenen Jahren (seit Januar 2024) mehrere strategische Projekte zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Schulraums in Wettingen vorangetrieben. Ziel war es, den wachsenden Raumbedarf, die Anforderungen des Lehrplans 21 sowie betriebliche und pädagogische Entwicklungen frühzeitig und koordiniert zu berücksichtigen.

### **Mitwirkung und Bedarfsabklärung Schullandschaft Margeläcker**

Im Rahmen der Entwicklung der Schullandschaft Margeläcker wurde ein breit abgestütztes Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie politische Vertretungen konnten ihre Anforderungen und Erwartungen in Workshops und einer umfangreichen Onlinebefragung einbringen. Die Rückmeldungen wurden systematisch ausgewertet und als fachliche Grundlage in Form einer klaren Vision und eines für den Schulbetrieb bedeutsamen Funktionsdiagramms, welches die notwendigen räumlich-funktionalen Beziehungen zwischen verschiedenen Schulnutzungen aufzeigt, für den Studienauftrag verwendet.

Die Schule war in diesem Prozess eng eingebunden und stellte sicher, dass pädagogische Anforderungen, Betriebsabläufe, Nutzungsflexibilität sowie die langfristige Entwicklungsperspektive angemessen berücksichtigt wurden.

### **Studienauftrag Schullandschaft Margeläcker – Qualitätssicherung aus schulischer Sicht**

Im Studienauftrag zur neuen Schullandschaft Margeläcker erhielt die Schule eine vertiefte Rolle in der fachlichen Beurteilung der Projekte. Drei schulische Delegierte waren in die Vorprüfung der eingereichten Projekte eingebunden und prüften insbesondere die Betriebstauglichkeit der Entwürfe, die Funktionalität der Raumorganisation, die Alltagstauglichkeit für Unterricht, Betreuung und Führung sowie die Flexibilität der Raumorganisation. Diese fachlichen Einschätzungen wurden der Jury als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt und durch stimmberechtigte Jurymitglieder aus der Schule vertreten. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass die Projektwahl nicht nur architektonische und städtebauliche Kriterien erfüllte, sondern auch den realen Anforderungen des Schulbetriebs entsprach.

### **Planerwahlverfahren und Vorprojekt Altenburg**

Parallel zur Entwicklung der Schullandschaft Margeläcker war die Schule als stimmberechtigte Vertreterin im Planerwahlverfahren Altenburg eingebunden und bis zum Abschluss des Vorprojekts aktiv beteiligt. Die schulische Perspektive wurde dabei in die Beurteilung der Planerteams, in die Ausrichtung der Projektziele sowie in die Qualitätssicherung des Vorprojekts eingebracht. Dadurch konnte eine hohe Übereinstimmung zwischen planerischen Lösungen und schulischer Nutzung sichergestellt werden. Auch für die weitere Bearbeitung im Bauprojekt ist die Schule mit einer Nutzervertreterin aus dem Betrieb vertreten.

### **Überprüfung der Klassenzahlenprognosen und Schulraumbedarf bis 2040**

Zur kontinuierlichen Absicherung der langfristigen Planung wurden die Klassenzahlen- und Bevölkerungsprognosen zusätzlich durch ein externes Raumplanungsbüro überprüft. Ziel war es, den künftigen Schulraumbedarf bis zum Jahr 2040 belastbar und realistisch abzubilden und in regelmässigem Rhythmus zu validieren. Diese externe Plausibilisierung stärkte die Qualität der Bedarfsgrundlagen und erhöhte die Planungssicherheit für Investitionsentscheide und Etappierungen.

### **Gesamtnutzen und Wirkung**

Durch die enge Verzahnung von strategischer Planung, Mitwirkung, fachlicher Qualitätssicherung und externer Validierung konnten die schulischen Anforderungen systematisch

in die Infrastrukturentwicklung integriert, Fehlplanungen und spätere kostenintensive Anpassungen reduziert, eine hohe Akzeptanz bei Schule, Elternschaft und politischen Gremien erreicht sowie langfristig tragfähige und betrieblich robuste Lösungen entwickelt werden. Die Schulraumentwicklung in Wettingen konnte damit nicht nur projektbezogen, sondern als kohärente Gesamtstrategie weiterentwickelt werden.

## 2.3 Schulkreise

### Schulkreis Rosengarten

Dank des Schulkreises Rosengarten konnten die Schülerinnen und Schüler der kantonalen Unterkunft individueller unterrichtet werden. Ende Schuljahr 2024/2025 wurde die Schule Rosengarten geschlossen und die Schülerinnen und Schüler aus der kantonalen Unterkunft wurden auf die weiteren Schulkreise verteilt.

Informationen zu den Tätigkeiten der einzelnen Schulkreise sind im Schulspiegel oder unter [www.schule-wettingen.ch](http://www.schule-wettingen.ch) ersichtlich.

## 2.4 Schulabschluss Oberstufe 2025

Nach Stufe weiterführende Schule/ Lehre	Total Abgänge	Schulbesuch Sek.-Stufe I	Schulbesuch Sek.-Stufe II	Berufslehre
Real-/Kleinklassen	28	12		16
Sekundarschule	68	18	6	44
Bezirksschule	191 (94/97) *	2 (2/0) *	138 (91/47) *	51 (26/25) *
<b>Total</b>	<b>287</b>	<b>32</b>	<b>144</b>	<b>111</b>
In Prozent	100 %	11 %	50 %	39 %
		10. Schuljahr Übertritt höhere Stufe, Repetition 3. Klasse, Privatschule, Auslandsjahr	Kantonsschule Fachmittel-/ Wirtschaftsmittel-/ Informatikmittelschule	Berufslehren mit oder ohne Berufsmatura

\* (SuS Wettingen/Auswärtige)

## 2.5 Schulsozialarbeit

Ein umfassender Bericht der Schulsozialarbeit ist jeweils auf das Schuljahr bezogen und auf [www.wettingen.ch/infopublikation/596153](http://www.wettingen.ch/infopublikation/596153) ersichtlich.

Für das Schuljahr 2025/2026 wurden zum einen eine befristete Stellenprozentenerhöhung bis Ende Dezember 2025 gewährt und zum anderen eine stufenweise Stellenprozentenerhöhung in Aussicht gestellt, welche per 1. August 2026 in zusätzlichen 110 Stellenprozenten mündet.

## 2.6 Integrationsstelle (ISW)

Die ISW hat total 14 Kinder in den Kindergarten und in den Kommunalen Integrationskurs (KIK) aufgenommen. In den Regionalen Integrationskurs (RIK) in Baden wurden zehn Jugendliche eingeschult.

Nebst vielen gelungenen Integrationen kommt es leider immer wieder vor, dass einige Mütter mit ihren Kindern nach einer gewissen Zeit doch wieder in ihre Heimat zurückkehren.

Der Grund liegt in den Schwierigkeiten und Hürden, welche eine Integration mit sich bringt. Der Traum vom besseren Leben in der Schweiz bedarf viel Kraft und Durchhaltewillen aller Familienmitglieder und lässt sich nicht so leicht verwirklichen. Die Leidtragenden von solchen Rückkehrungen sind die Kinder. Für sie ist eine Rückkehr oft mit Enttäuschung, Trauer und neuen Ängsten verbunden. Seitens der Schule Wettingen wird ein grosser Aufwand für das Wohlergehen der Kinder betrieben – eine Rückkehr macht die Schule immer betroffen und ist für die Kinder sehr einschneidend.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
SuS im Kindergarten oder KIK	15	27	19	27	14
SuS im RIK	7	10	7	11	10

Die Integrationsstelle nimmt bei integrationsrelevanten Themen am Soz-Lunch der Region Baden-Wettingen teil. So ist sie gut verknüpft und informiert. Bei Neuaufnahmen werden die Eltern dementsprechend über Angebote und Anlaufstellen informiert.

35 Dolmetscherinnen und Dolmetscher haben in der Zeitspanne vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025 total 218 Gespräche in rund 24 Sprachen übersetzt (+ von 10%). An vorderster Stelle stehen italienische, mazedonische, ukrainische und albanische Übersetzungen.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Gespräche	160	182	201	198	218
Anzahl Sprachen	–	32	20	20	24

## 2.7 Musikschule

### 2.7.1 Lehrpersonen

Bis Ende Juli 2025 unterrichteten 32 Fachlehrpersonen ein Gesamtpensum von 1'421 Stellenprozenten (2. Semester Schuljahr 2024/2025).

Ab August 2025 unterrichteten 30 Fachlehrpersonen ein Gesamtpensum von 1'393,8 Stellenprozenten (1. Semester Schuljahr 2024/2025). Davon entfielen 1'084,1 Stellenprozent auf die Gemeinde Wettingen und 309,7 Stellenprozent auf den Kanon Aargau. 29 Lehrpersonen waren im Bereich Instrumental-/Ensembleunterricht und eine Lehrperson in den Bereichen Instrumental-/Ensembleunterricht und musikalische Früherziehung tätig. Eine Pensionierung wurde durch eine Neuanstellung ersetzt, zwei Stellenkündigungen konnten schulintern aufgefangen werden.

## 2.7.2 Anzahl Fachbelegungen regulärer Unterricht

Gemeinden	Fachbelegungen nach Schulstufe, Altersgruppe (Stand November 2025)						
	Total mit Erwachsenen	Total ohne Erwachsene	Kinder-garten*	Primar-schule*	Oberstufe*	Weiterf. Schulen/ Berufslehre	Erwachsene
<b>Wettingen</b>							
Einzel-/Gruppenunterricht	545	540	4	334	161	41	5
Ensembleunterricht	115	114	35	50	22	7	1
Total Wettingen	660	654	39	384	183	48	6
<b>Neuenhof</b>							
Einzel-/Gruppenunterricht	40	40	1	21	16	2	0
Ensembleunterricht	13	13	3	0	7	3	0
Total Neuenhof	53	53	4	21	23	5	0
<b>Externe</b>							
Einzel-/Gruppenunterricht	7	6	0	1	3	2	1
Ensembleunterricht	10	1	0	1	0	0	9
Total Externe	17	7	0	2	3	2	10
<b>Gesamttotal</b>							
Einzel-/Gruppenunterricht	592	586	5	356	180	45	6
Ensembles	138	128	38	51	29	10	10
Total Gesamttotal	730	714	43	407	209	55	16

## Jahresvergleich Wettingen

Gemeinden	Fachbelegungen nach Schulstufe, Altersgruppe (Stand November)						
	Total mit Erwachsenen	Total ohne Erwachsene	Kinder-garten	Primar-schule	Oberstufe	Weiterf. Schulen/ Berufslehre	Erwachsene
<b>Wettingen 2025</b>	<b>660</b>	<b>654</b>	<b>39</b>	<b>384</b>	<b>183</b>	<b>48</b>	<b>6</b>
Wettingen 2024	697	680	36	400	186	58	17
Wettingen 2023	745	730	39	431	197	63	15
Wettingen 2022	815	795	49	457	236	53	20
Wettingen 2021	765	756	37	455	210	54	9

Von total 730 Fachbelegungen im regulären Einzel- und Gruppenunterricht wurden 586 Fächer durch Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Altersjahr belegt. 90 Kinder und Jugendliche haben zusätzlich ein Instrumentalensemble besucht. 38 Kindergarten-schülerinnen und -schüler belegten das Fach musikalische Früherziehung. Von gesamthaft 16 geführten Ensembles wurden deren 13 durch Elternbeiträge und Beiträge der Gemeinde Wettingen finanziert, drei Ensembles im Rahmen des Freifachs Instrumentalunterricht durch den Kanton Aargau.

Bei den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ab vollendetem 20. Altersjahr wurden sechs Fachbelegungen im regulären Einzel- und Gruppenunterricht gezählt. Weitere zehn Personen haben in einem von zwei geführten Erwachsenenensembles mitgespielt. Insgesamt 22 Personen haben ein oder mehrere Abos für den instrumentalen Einzelunterricht gekauft. Davon leben 16 Personen in Wettingen und sechs Personen in den umliegenden Wohngemeinden. Gesamthaft wurden 41 Abo-Lektionen verkauft.

### 2.7.3 Veranstaltungen

Im Kalenderjahr 2025 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Anzahl</b>
SuS-Konzerte	34
Openair Rockbands	1
Musikschulkonzerte	5
Musikprojekte mit der Schule Wettingen	1
Austauschprojekt Hochschule Stuttgart	1
Freiwillige Stufentests mCheck	94
mCheck-Feier mit Querschnittkonzert	1
Konzert Extra Time für Schülerinnen und Schüler mit Begabungsförderung	1
Schulhauskonzerte	4
Öffentliches Instrumentenausprobieren	2
Monat der offenen Tür	2

Neben den tabellarisch dargestellten Aufführungen hat die Musikschule diverse kommunale Veranstaltungen in der Gemeinde Wettingen musikalisch umrahmt. Verschiedene Instrumentallehrpersonen haben zudem mit ausgewählten Schülerinnen und Schülern an Musikwettbewerben teilgenommen und dabei Preise oder Auszeichnungen gewonnen. Bei den Musikprojekten Extra Time und freiwilliger kantonaler Stufentest mCheck pflegt die Musikschule Wettingen die Zusammenarbeit mit den Musikschulen der Region Baden und Würenlos.

### 2.7.4 Entwicklung

Auch im Kalenderjahr 2025 war die Gesamtschülerzahl gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Der Schülerrückgang machte sich mit wenigen Ausnahmen in allen Fächern bemerkbar und dürfte auf die allgemeine Wirtschaftslage, die personellen Veränderungen beim Lehrpersonal der letzten Jahre sowie veränderte Alltagsrealitäten in den Familien zurückzuführen sein. Das Angebot Erwachsenenunterricht konnte gefestigt werden. Insbesondere das Abo-System wird rege genutzt.

In der durch die Zusammenarbeitsvereinbarung angegliederten Gemeinde Neuenhof ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler markant zurückgegangen und hat sich in den letzten fünf Jahren quasi halbiert.

## 2.8 Tagesstrukturen

### 2.8.1 Betreuungskosten

Die Nachfrage nach externer Kinderbetreuung ist weiterhin steigend. Mit einer Trendwende ist vorderhand nicht zu rechnen.

<b>Kosten in Fr.</b>				
<b>Kinderkrippen</b> (für Kinder zwischen 0–4 Jahre)	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Subventionskosten Kinderkrippen</b>	<b>927'110</b>	<b>915'207</b>	<b>1'168'419</b>	<b>785'721</b>
Betriebskosten Geschäftsstelle Krippenpool	75'594	91'098	117'321	125'303
<b>Kosten Gemeinderechnung</b>	<b>1'002'704</b>	<b>1'006'305</b>	<b>1'285'740</b>	<b>911'024</b>
./. Ertrag Subventionen Bund	-142'657	0	0	0
<b>Total Kosten Kinderkrippen Gemeinde</b>	<b>860'047</b>	<b>1'006'305</b>	<b>1'285'740</b>	<b>911'024</b>

(Quelle: Abacus 5451.3612.00 – Betriebskosten Krippenpool)

<b>Schulergänzende Tagesstruktur</b> (für Kinder zwischen 4–16 Jahre)	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Total Kosten Tagesstruktur Gemeinde</b>	<b>829'790</b>	<b>929'553</b>	<b>688'461</b>	<b>1'007'375</b>

(Quelle: Abacus – 5451.3636.00)

<b>Total Kinderbetreuung</b> (Kinderkrippen 0–4 Jahre und schulergänzende Tagesstrukturen 4–16 Jahre)	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Gesamt Kosten Gemeinderechnung</b>	<b>1'689'837</b>	<b>1'935'858</b>	<b>1'974'201</b>	<b>1'918'399</b>

<b>Anbieter, Standort (Schulkreis)</b>	<b>Angebot</b>	<b>Plätze/Belegung (Auslastung 2025)</b>
Tagesstern Altenburg Süd Etzelstr. 22, 5430 Wettingen (Altenburg)	Frühbetreuung	0/0 (0%)
	Mittagstisch	60/47 (78%)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	44/13 (30%)
	Spätnachmittag	44/17 (39%)
Tagesstern Altenburg Altenburgstr. 60, 5430 Wettingen (Altenburg)	Frühbetreuung	25/7 (28%)
	Mittagstisch	25/23 (92%)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	25/8 (32%)
	Spätnachmittag	25/10 (40%)
Tagesstern Dorf Schulstrasse 18, 5430 Wettingen (Zehntenhof/Dorf)	Frühbetreuung	0/0 (0%)
	Mittagstisch	25/20 (80%)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	25/5 (20%)
	Spätnachmittag	25/9 (36%)
Tagesstern Langäcker Langäcker 9, 5430 Wettingen (Margeläcker)	Frühbetreuung	20/5 (25%)
	Mittagstisch	25/20 (80%)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	25/10 (40%)
	Spätnachmittag	25/10 (40%)

Tagesstern Margeläcker Margelstrasse 8, 5430 Wettingen (Margeläcker)	Frühbetreuung	0/0 (0 %)
	Mittagstisch	33/23 (70 %)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	25/8 (32 %)
	Spätnachmittag	25/12 (48 %)
Tagesstern Zehntenhof Zehntenhofstr. 7, 5430 Wettingen (Zehntenhof/Dorf)	Frühbetreuung	0/0 (0 %)
	Mittagstisch	70/44 (63 %)
	Frühnachmittag	0/0 (0 %)
	Spätnachmittag	0/0 (0 %)
Tagesstern Zentral Alberich Zwyssig-Str. 74, 5430 Wettingen (Margeläcker)	Frühbetreuung	0/0 (0 %)
	Mittagstisch	25/19 (76 %)
	Früh- inkl. Spätnachmittag	25/11 (44 %)
	Spätnachmittag	25/8 (32 %)
Chinderhuus Spatzenäscht Dorfstr. 2, 5430 Wettingen (Zehntenhof/Dorf/Sonnrain)	Frühbetreuung	15/5 (33,3%)
	Mittagstisch	15/14 (93,3%)
	Frühnachmittag	15/9 (60%)
	Spätnachmittag	15/10 (66,6%)
Schartebandi Schartenstr. 42, 5430 Wettingen (Altenburg)	Frühbetreuung	15/5 (33,3 %)
	Mittagstisch	15/17 (113,3 %)
	Frühnachmittag	15/11 (73,3 %)
	Spätnachmittag	15/14/ (93,3 %)
Mittagstisch Tiramisu	Mittagstisch	15/5 (33,3 %)

## 3. Kultur/Freizeit

### 3.1 Kulturförderung

#### 3.1.1 Kulturkommission

Die Kulturkommission traf sich zu drei Sitzungen und behandelte insgesamt 35 Gesuche (Vorjahr 32), welche insgesamt für Fr. 87'910.00 anfragten. Davon konnten 29 (20) positiv beantwortet werden: im Fachbereich Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte: 6; Klassische Musik: 8; Rock/Pop/Jazz: 6; Darstellende Kunst: 4; Spartenübergreifendes: 5.

#### 3.1.2 Kultursekretariat

Das Kultursekretariat war stark mit dem Ausbau und der öffentlichen Repräsentation der Kunstsammlung der Gemeinde Wettingen engagiert sowie ab den Sommerferien bis Dezember mit der interimistischen Leitung der Galerie im Gluri Suter Huus und der Neubesetzung der Galerieleitungsstelle.

#### 3.1.3 Bildende Kunst

##### Galerie im Gluri Suter Huus

Nach gut sechs Jahren als Galerieleiterin verliess Sarah Merten im Sommer die Gemeinde Wettingen. Seit Mitte November ist Catrina Sonderegger die neue Galerieleiterin.

Das Jahresprogramm baute auf den bewährten Formaten auf, in welchem Kunstschaffende von regionaler bis nationaler Bedeutung gezeigt werden.



*Vernissage: Andy Wildi: Abschiedsvorstellung: Sonntag, 31. August 2025, Laudatio: Karl Lüönd, Publizist und Wegbegleiter von Andy Wildi.*

2025 erschienen 21 Medienberichte (2024: 16), in welchen die Galerie erwähnt oder deren Ausstellungen besprochen wurden.

### Rückblick Jahresprogramm 2025

#### Simone Hopperwieser-Thomae – Werke aus dem Nachlass, 23. Februar – 13. April 2025

Eine Kooperation der Galerie im Gluri Suter Huus mit dem Kunstraum Baden, in welchem ein Grossteil des Nachlasses von Simone Hopperwieser-Thomae (1927–2024, Baden) gezeigt wurde. Als Dank werden 2026 einige Werke der Ausstellungen an die Sammlungen von Wettingen und Baden gehen.

#### Pause – Abschlussarbeiten 2025 der Kantonsschule Wettingen, 25. – 27. April 2025

Aufgrund dieser jährlichen Ausstellung des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten an der Kantonsschule Wettingen erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Abschlussnoten.

#### Petra Njezic / Cortis & Sonderegger,

11. Mai – 29. Juni 2025

Petra Njezic (\*1989, lebt und arbeitet in Aarau) zeigte raumgreifende Installationen, welche sie aus bemalten, grossformatigen Leinwänden erstellte, inspiriert von antifaschistischen Denkmälern aus Ex-Jugoslawien. Jojakim Cortis' und Adrian Sondereggers (\*1978 bzw. \*1980, leben und arbeiten in Zürich) Fotografien zeigten detailgetreue 3d-Atelier-Rekonstruktionen von ikonischen Fotos der Weltgeschichte.

Am 2. Juni fand eine Führung für das Netzwerktreffen der Abteilung Kultur des Kantons Aargau durch diese Ausstellung statt.



*Ausstellungsansicht Petra Njezic, 11. Mai–29. Juni 2025, Galerie im Gluri Suter Huus, Dachgeschoss Ost.*

#### Andy Wildi: Abschiedsvorstellung,

31. August – 28. September 2025

Andy Wildi, 1949 in Baden geboren, gehörte Mitte der 1970er-Jahre zu den Gründern der Ateliergemeinschaft Spinnerei in Wettingen, wo er als freischaffender Künstler arbeitete. 1984 zog er ins Malcantone im Tessin, blieb

der Region aber zeitlebens verbunden und stellte regelmässig in Baden und Wettingen aus. Während der Vorbereitungszeit zu seiner Ausstellung verstarb der Maler Andy Wildi, weswegen sie zur Gedenkausstellung mit sehr breiter Publikumswahrnehmung wurde – ermöglicht durch die engagierte Mithilfe seiner Witwe Helena Zaugg Wildi.

**Urban Sketchers@work und Fantoche Special: Working Class Hero:** 31. August – 28. September 2025

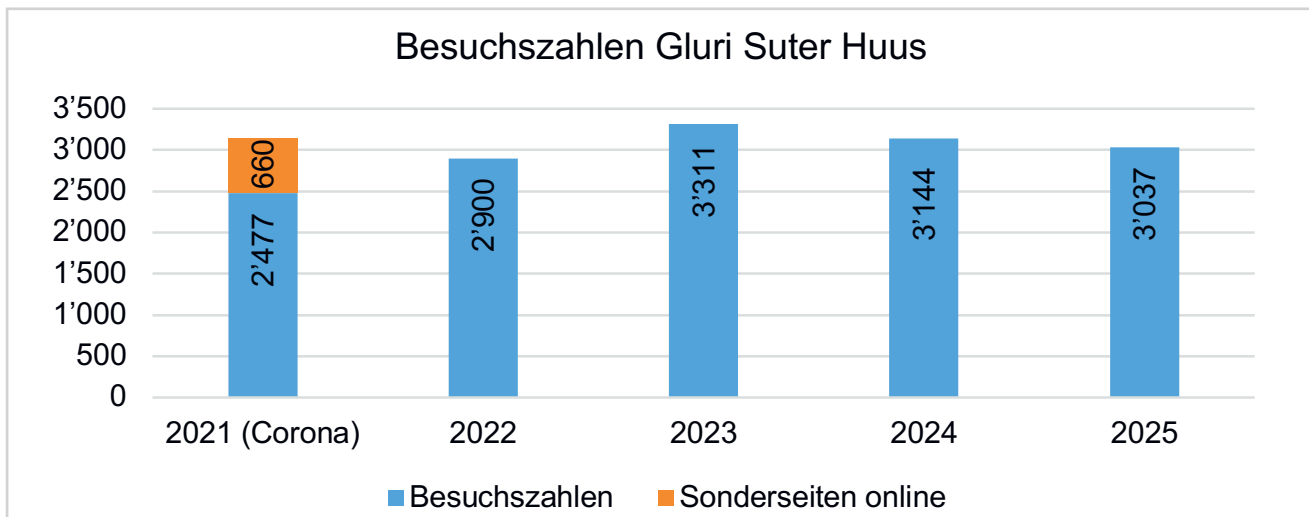
Unser tägliches Leben ist durchdrungen von menschlicher Arbeit – sowohl bezahlt als unbezahlt: dem eigenen Erwerb, der Strassenbaustelle vor dem Haus, der Sorgearbeit zu Hause; ergänzend zeigt Fantoche eine Auswahl von Kurzfilmen. Humorvoll, tiefgründig oder im Stil eines endzeitlichen Musicals erzählten die Animationsfilme von lustvollen Sehnsüchten und der harten Realität eines auf Effizienz getrimmten Arbeitsalltags.

**Bettina Carl/Sadhyo Niederberger,** 12. Oktober – 23. November 2025

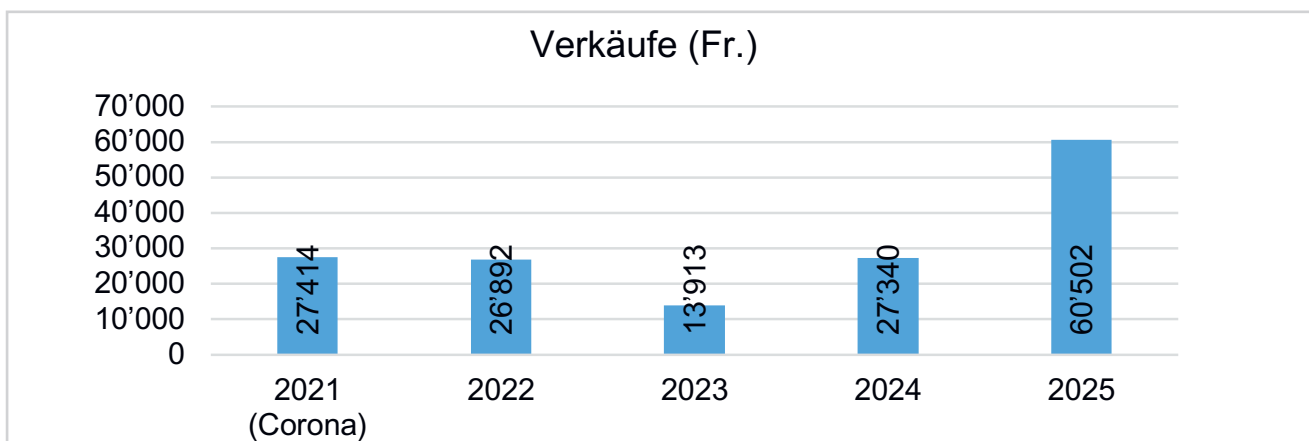
Farbige Zeichnungen auf grossformatigen Papierbögen von Bettina Carl (\*1968, lebt in Zürich) trafen auf mehrheitlich schwarze, zeichnerische Raumskulpturen von Sadhyo Niederberger (\*1962, lebt in Aarau).

**Kunst Schau 5430 – 2025,** Jahresausstellung der Wettinger Kunstschaftenden, 7. Dezember 2025 – 11. Januar 2026

Die 8. Ausgabe mit 262 Kunstwerken von 78 Kunstschaftenden fand in der Galerie im Gluri Suter Huus und im Alterszentrum St. Bernhard statt.



Die Gäste der Kunst Schau 2025 im Alterszentrum St. Bernhard wurden nicht gezählt, sondern rechnerisch ermittelt.



### 3.1.4 Kunstsammlung der Gemeinde

2025 wurden mit Fr. 5'991.00 aus dem Ankaufsbudget zwei Kunstwerke aus den Ausstellungen der Galerie im Gluri Suter Huus erworben, plus zwei Schenkungen von den ausstellenden Künstlerinnen Eva Eder und Gisela Krohn. Als Dank für die Abschiedsausstellung von Andy Wildi überliessen Helena Zaugg Wildi und ihre Tochter Aurelia Wildi den grössten Teil des Künstlernachlasses, insgesamt 31 Werke, der Gemeinde Wettingen.

Der Wettinger Künstler Tibor Pakoczy zog von seinem Atelier im Lindenhof ins Alterszentrum St. Bernhard. Aus seinem Bestand überlies er 14 Gemälde und mehrere Mappen mit Zeichnungen der Wettinger Kunstsammlung. Kurt Meyer, Wettingen, schenkte 15 aktuelle Urban-Sketcher-Zeichnungen historischer Gebäude und Landmarken im Format A4. Margretha und Rolf Meier, Wettingen, schenkten eine Gouache «Küstenlandschaft» von Toni Businger.

Im Auftrag des Alterszentrums St. Bernhard konnte eine permanente Ausstellung der Wettinger Kunstsammlung in deren öffentlichen Räumlichkeiten eingerichtet werden. Somit erhielten 54 Kunstwerke einen öffentlichen Auftritt.

Die kleine Skulptur «Sitzender Knabe», 1942, von Hans Trudel, war als Leihgabe in der Ausstellung «Hans Trudel heute», vom 24. August bis zum 26. Oktober 2025 im Trudel Haus, Baden.

### 3.1.5 Kulturwegstiftung Baden-Wettingen – Neuenhof – Ennetbaden

Die Stiftung Kulturweg hat 2025 viermal getagt und sich vor allem mit zwei Schwerpunkten befasst:

1. Das «Projekt Archivierung», das die umfangreichen Dokumente zusammenführte und digitalisierte, die seit der Gründung 1992 im Schriftverkehr entstanden sind. Es steht nun ein konsolidiertes Kulturweg-Archiv zur Verfügung, das physisch im Gemeindearchiv Wettingen eingelagert und teilweise auch digital zugänglich gemacht wird.
2. Die Evaluation eines neuen Kunstwerks mittels Wettbewerbs: Ein Siegerprojekt wurde bestimmt; Machbarkeit und Umsetzung von Hannah Parr werden 2026 in Angriff genommen. Mit der Skulptur «Lumpy Purple Can» des bekannten Schweizer Künstlers Tobias Kaspar konnte zudem ein Werk aus der temporären Freilichtausstellung ART FLOW angekauft werden.



Tobias Kaspar, «Lumpy Purple Can», 2025  
 Courtesy: ART FLOW - Kunst im Limmattal.

### 3.1.6 Theaterstiftung Region Baden Wettingen

Das Kurtheater Baden blickt auf eine erfreuliche Saison 2024/2025 zurück. Trotz vereinzelter Herausforderungen konnte das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis von Fr. 1'775.00 abgeschlossen werden. Die Gesamtauslastung konnte von 81,6 % sogar auf 82,5 % gesteigert werden. Der detaillierte Jahresbericht der Theaterstiftung Region Baden-Wettingen ist unter [www.kurtheater.ch/info/publikationen](http://www.kurtheater.ch/info/publikationen) einsehbar.

### 3.1.7 Bundesfeier

Grossratspräsident Markus Gabriel, Uerkheim, sprach als Festredner an der Bundesfeier in Wettingen zum zahlreich erschienenen Publikum. Das Blasorchester Baden Wettingen unterhielt die Festgemeinde vor und teilweise während des Essens mit einem Konzert und umrahmte den Festakt. Ebenfalls zeichnete es für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Das feine Risotto wurde einmal mehr von den Wettiger Chuchimanne zubereitet.

## 3.2 Gemeindebibliothek

### 3.2.1 Rückblick

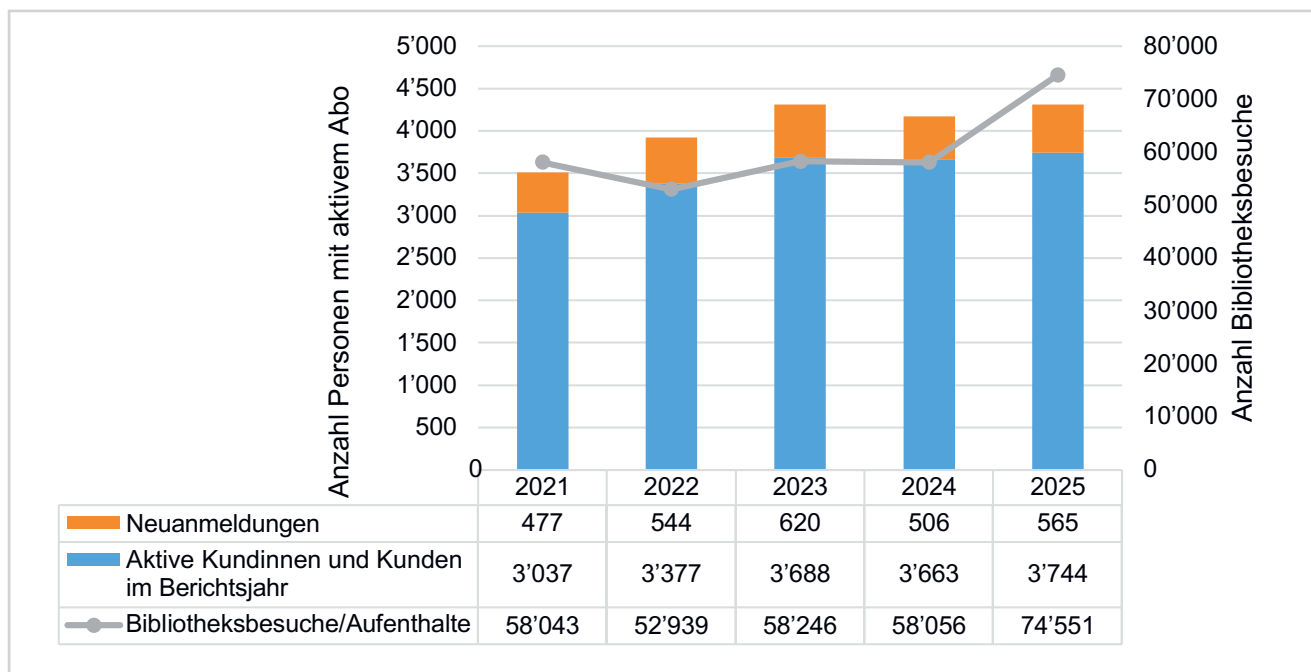
Im Januar 2025 wurde der Schritt gewagt: Die Bibliothek öffnete ihre Türen in bisher geschlossenen Zeitfenstern – ohne Personal an der Infotheke. Gut 20 Stunden zusätzlich konnten der Kundschaft dadurch «geschenkt werden». Wer meinte, die Bibliothek in den Morgenstunden in aller Stille zu benutzen, wurde vom Gegenteil überrascht: Fast jeden Mittwochmorgen beleben Kindergartenkinder die Räumlichkeiten. Die Zahl der Arbeitsplatznutzenden hat sich vervielfacht, sodass die Arbeitsplätze nachmittags oft alle besetzt sind. Fürs Personal war (und bleibt) die Umstellung einschneidend, ist die Bibliothek doch seit der Umstellung durchgehend von 9.00 bis 19.00 Uhr (am Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr) fürs Publikum ohne Zutrittssystem zugänglich.

## DIE BIBLIOTHEK IST UNBEDIENT

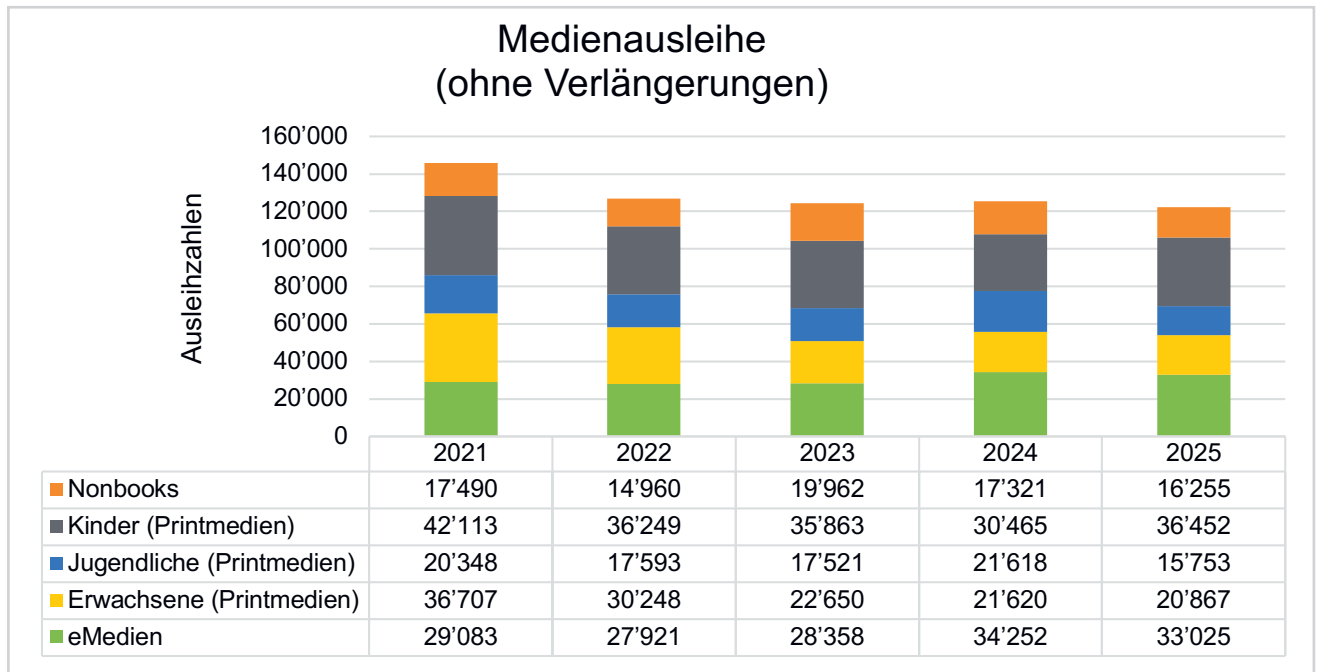
- ▶ Montag 10-16 Uhr
- ▶ Dienstag und Freitag 12-15 Uhr
- ▶ Mittwoch und Donnerstag 9-13 Uhr/9-15 Uhr

## Zahlen zur Bibliothekskundschaft und Medienausleihe

### Bibliothekskundinnen und -kunden

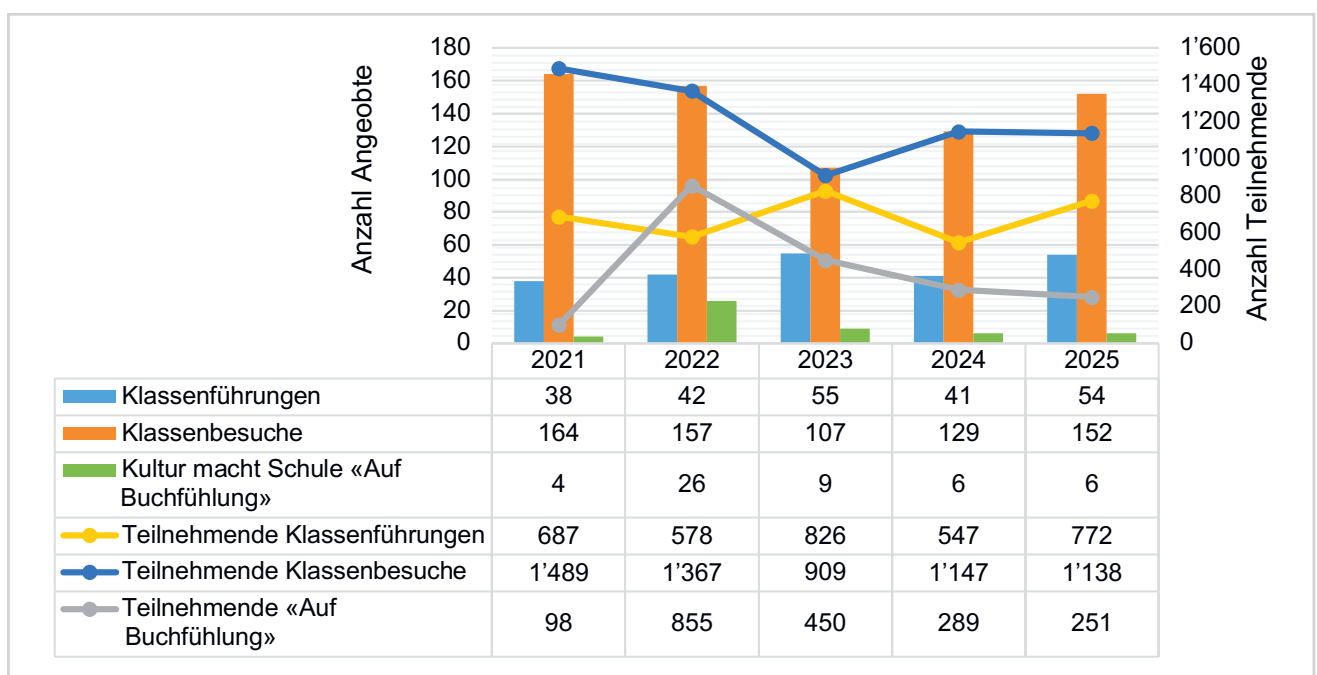


Durch die erweiterten Öffnungszeiten konnten die Besuche um 28 % gesteigert werden. Die Neuanmeldungen erhöhten sich um knapp 12 % auf 565 (davon Kinder: 59 %, Erwachsene: 31 %, Jugendliche: 10 %, Institutionen: 1 %). Die Kundinnen und Kunden, die nur digitale Angebote nutzen, erhöhten sich um 2 %.



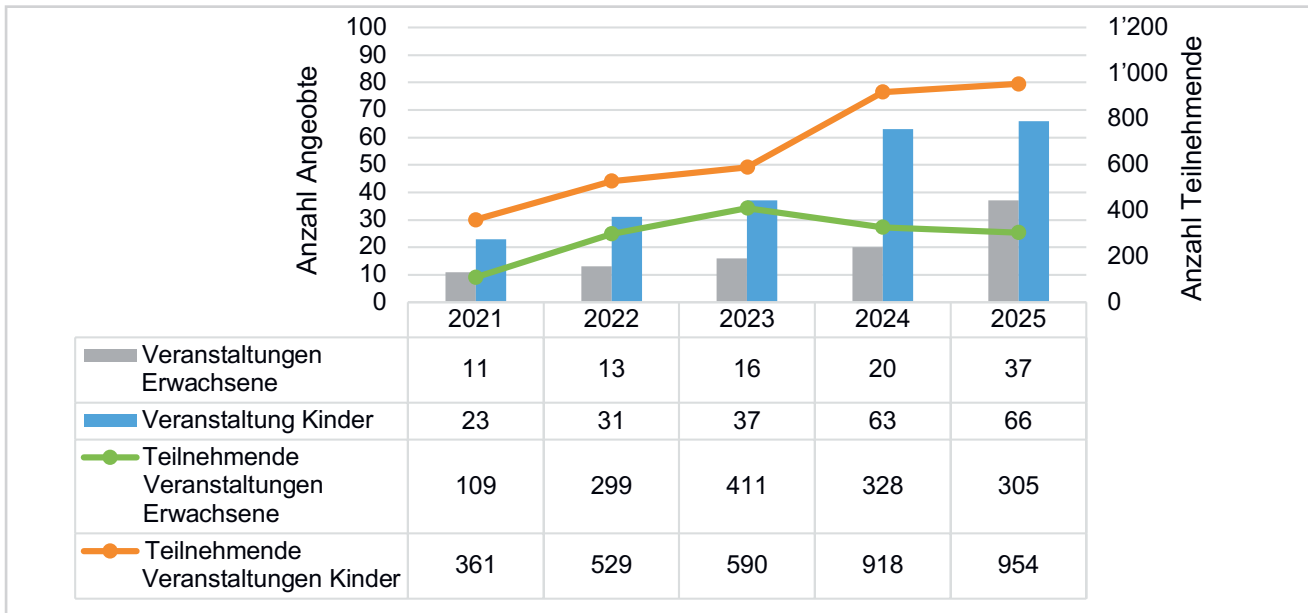
Während die Ausleihe bei den Printmedien bei Erwachsenen moderat sinkt (Belletristik: -2,4 %; Sachbuch -5 %), verzeichnen Nonbooks (-17 %) und Jugendmedien (-27 %) markante Rückgänge. Ältere Jugendliche nutzen verstärkt digitale Medien. Im Bereich Nonbooks für Erwachsene (DVDs, Hörbücher und Musik-CDs) werden die Zahlen genau beobachtet. Im Kinderbereich ist ein erfreuliches Plus von 19,6 % zu verzeichnen.

### 3.2.2 Schule und Bibliothek



54 Bibliothekseinführungen für insgesamt 772 Schülerinnen und Schüler verschiedener Stufen (zweiter Kindergarten, zweite und vierte Primar- sowie erste Bezirksschule) wurden durchgeführt. Auch die Klassenbesuche stiegen an, wobei die Zahl der Teilnehmenden mit rund 1'140 stabil blieb.

### 3.2.3 Veranstaltungen



Mit 66 Veranstaltungen für Kinder mit 950 Teilnehmenden setzte die Bibliothek im 2025 eine neue Höchstmarke. Diese Angebote gehören zum festen Repertoire im Bereich der frühen Sprachförderung und sind äusserst beliebt. Weitere Höhepunkte waren zwei Workshops mit Alain Schartner, der Vorlesetag oder auch die Erzählnacht mit Oliver Stöckli.

Mit der «Gesprächsstunde Deutsch» und der «Erzähl-Bar» lancierte die Bibliothek 2025 zwei neue Begegnungsformate für Erwachsene. Zudem fanden Lesungen mit Dorothe Zürcher (Agnes von Habsburg und Ungarn – Heimliche Königin der Schweiz), Barbara Schibli (Flimmern im Ohr) und Martin R. Dean (Tabak und Schokolade) statt. Im November führte die Bibliothek zum zweiten Mal eine sonntägliche Matinee durch.



### 3.2.4 Projekte und Kooperationen

Das Interesse an den Lesetandems blieb auch 2025 gross: Zwölf Kinder trafen sich wöchentlich mit Erwachsenen in Tandems, um gemeinsam das Lesen zu üben. Im Sommer standen im Gartenbad Tägi ausrangierte Bibliotheksbücher zum Lesen oder Mitnehmen bereit. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wettingen fand eine Doppellesung mit Markus Kirchofer und Rebecca Salm statt. Zudem war die Bibliothek 2025 monatlich mit einer kleinen Auswahl an Büchern und Hörbüchern im Alterszentrum St. Bernhard vertreten.

### 3.2.5 Finanzielles und Fördergelder

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2025 erhielt sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 8'000. Der Kanton Aargau unterstützte die Veranstaltungsreihen zur frühen Sprachförderung und zur Leseförderung für Kinder mit insgesamt Fr. 9'300. Für zwei Lesungen für Erwachsene erhielt die Bibliothek vom Aargauer Kuratorium Fr. 1'400.

### 3.3 Sport

Im Rahmen der Reorganisation der Verwaltungsführung konnte durch interne Stellenverschiebungen die Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport (GKS) geschaffen werden. In dieser Abteilung wurden die Bereiche Kultur, Bibliothek und Fachstelle Gesellschaft und Sport zusammengefasst. Zudem konnten die Aufgaben der Sportkoordination mit den nötigen Stellenprozenten verortet und so der Sportbereich professionalisiert werden.

#### 3.3.1 Sportausschuss

Der Ausschuss bildete die Schnittstelle zwischen Gemeinderat, den rund 70 Wettinger Sportvereinen, Bau und Planung, Bildung, diversen Kommissionen, Abteilungen und Institutionen. Er organisierte die jährlich stattfindende Sportlerinnen- und Sportlerehrung und gab dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich der sport-spezifischen Belange ab. Die Themen wurden 2025 an vier Sitzungen behandelt. Aufgrund der Verwaltungsreform wurde der Sportausschuss auf Ende 2025 aufgelöst.

#### 3.3.2 Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW)

Der TSVW oblag die Vertretung der Sportvereine gegenüber allen relevanten Stellen, dem Sportausschuss und Behörden. Sie koordinierten zusammen mit der Abteilung Bau und Planung die knapp 10'000 jährlichen Hallenvergaben sowie rund 3'500 Aussenplatzbenützungen. Die GV fand regen Zuspruch und wurde am 27. November 2025 durchgeführt.

#### 3.3.3 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Die 33. Sportlerinnen- und Sportlerehrung fand in reduzierter Version am 21. Mai in der Aula Margeläcker mit Moderator Calvin Stettler statt. Highlight war die Ehrung des 3-fachen Weltmeisters im Karate. Alle Teilnehmenden erhielten ein Mini Band Set mit dem Wettinger Logo als Give Away.



Sportlerinnen- und Sportlerehrung 2025

### 3.3.4 Mobiler Kunstrasen

Der Kanton Aargau hat im Zusammenhang mit der Förderung des Mädchenfußballs zwei mobile Kunstrasen in den Massen 22 m x 44 m gekauft, welche vom AFV temporär vergeben werden. Auf einem roten Platz der Schulanlage Margeläcker wurde Anfang Dezember ein mobiler Kunstrasen verlegt: Er wird von den beiden Fussballvereinen sowie weiteren Sportarten jeden Abend in drei Slots genutzt. Die dadurch freigewordenen Hallenslots konnten anderen Vereinen vergeben werden. Der mobile Kunstrasen steht der Gemeinde Wettingen bis im September 2026 zur Verfügung.

## 3.4 Gesellschaft

### 3.4.1 Kinder- und Jugendkommission

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen, an denen folgende Themenschwerpunkte besprochen wurden:

a) Kinderfreundliche Gemeinde Wettingen  
2017 wurde Wettingen erstmals mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Die anstehende Rezertifizierung wird durch neue Massnahmen im Aktionsplan II festgelegt und der Gemeinderat hat einer weiteren Periode von 2025 bis 2029 zugestimmt.

b) Mündigkeitsfeier  
Am 4. September trafen sich rund 30 junge Erwachsene zur Mündigkeitsfeier. Man hat sich beim Schulhaus Margeläcker getroffen, um gemeinsam einen «Jahrgangs-Baum» zu pflanzen. Der Abend wurde anschliessend beim gemütlichen Beisammensein mit einem Nachtessen im TexMex abgerundet.



Mündigkeitsfeier 2025

c) Projektunterstützungen Ideentopf

Mit dem Ideentopf stellt Wettingen seit 1992 bis zu Fr. 1'000 für Projekte «von Jugendlichen für Jugendliche» zur Verfügung. Im Jahr 2025 gingen zwei Projektgesuche ein, welche beide bewilligt werden konnten.

d) Social Media

Der Social-Media-Kanal WettingenFamily, welcher 2023 ins Leben gerufen wurde, weckt reges Interesse bei der Bevölkerung. Auf den beiden Kanälen bei Facebook und Instagram konnten Ende 2024 knapp 1600 Follower verzeichnet werden. Das ist eine Zunahme von 25%. Der Kanal konnte nun auch Meta-verifiziert und somit professionalisiert werden.

e) Jugendparlament

Am 6. November wurde auf Initiative der Wettinger Kantonsschülerin Megan Schröder in Wettingen ein Jugendparlament gegründet. Die Gründung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung GKS vorbereitet. In Zukunft sollen regelmässige Treffen im Haus am Lindenplatz stattfinden.

### 3.4.2 Haus am Lindenplatz

Das ehemalige Schulhaus wird ortsansässigen Vereinen sowie lokalen gemeinnützigen Institutionen unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Liegenschaft wird weiterhin von sämtlichen Generationen rege genutzt. Das Haus wird durch die Mehrnutzung nun 2-mal pro Woche gereinigt.

### 3.4.3 OpenSunday – Angebot mit IdéeSport

Das Sportprojekt «OpenSunday» von der Stiftung IdéeSport wurde wiederum von Oktober bis Anfang April durchgeführt. Von den Primarschulkindern wurde das Angebot rege genutzt. Durchschnittlich besuchten 52 Kinder die offene Sporthalle in Wettingen. Über die gesamte Saison hinweg wurden 930 Besuche erfasst.

### 3.4.4 MiniMove – Angebot mit IdéeSport

Das Sportprojekt «MiniMove» von der Stiftung IdéeSport startete im Oktober 2025 bereits in die zweite Saison. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 0 bis 6 Jahren mit Begleitpersonen. Die erste Saison, welche im März 2025 endete, verzeichnete erfreuliche 2'256 Besuche, davon waren 1'177 Kinder und 1'079 Erwachsene.

### 3.4.5 De/Di schnellst Wettiger/i

«De/Di schnellst Wettiger/i» fand 2025 wie in früheren Jahren am Freitagnachmittag, 4. Juli, zum Start des Wettiger Fäscht statt. Das OK mit Dario Caraci und Jasmin Emmenegger und ihren Helferinnen und Helfern leistete erneut grossartigen Einsatz. Das Tägi sponserte wieder für alle teilnehmenden Kinder einen Gratis Eintritt ins Gartenbad.

### 3.4.6 Herbstfest für Seniorinnen und Senioren

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr konnten dieses Jahr ebenfalls wieder 430 Teilnehmende verzeichnet werden. Am Dienstagnachmittag, 16. September 2025, wurde am Herbstfest im Eventsaal im Tägi dem Jodler Club Horn aus Gebenstorf gelauscht und Denise Zumsteg vom Fitnesscenter Physioflex und ihr Team haben mit den Teilnehmenden ein Gehirnjogging vorgenommen. Das Nachtlcht, welches als Give Away von der Gemeinde verteilt wurde, kam ebenfalls sehr gut an. Das traditionelle Kreuzworträtsel kam erneut sehr gut an. Vielen Dank an dieser Stelle für die grosszügigen, gesponserten Preise – unter anderem für einen einwöchigen Aufenthalt in Bad Wörishofen von Stöcklin Reisen.

### 3.4.7 Sturzprävention, SBB App und Twint

In Zusammenhang mit dem Sturzzentrum Schweiz, der Rundum mobil GmbH und der Raiffeisenbank Lägern-Baregg konnten in diesem Jahr drei kostenlose Anlässe im Rathaus für Seniorinnen und Senioren durchgeführt werden.

### 3.4.8 Programmversand an Seniorinnen und Senioren

Die Halbjahresprogramme erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden stets mit neuen Angeboten erweitert. Die Anzahl der abgedruckten Events hat sich im Vergleich zu vergangenen Jahren erneut gesteigert. Herzlichen Dank ans Alterszentrum St. Bernhard für die Übernahme der Versandkosten.

### 3.4.9 Freiwilligenarbeit/Networking-Apéro für Wettinger Vereine

Am 30. Oktober 2025 trafen sich genau 100 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen aus Wettingen im Ratssaal. Vereinscoach Hanu Fehr hielt ein Fachreferat und Barbara Käser der Fachstelle Integration Region Baden verwies auf das Potenzial von Migranten im Zusammenhang mit Vereinen. Der Abend wurde mit einem Apéro und gemeinsamen Austausch abgeschlossen.

### 3.4.10 Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit (JAW) im Mandatsverhältnis. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft.

Die JAW bietet ein Grundangebot für Kinder und Jugendliche von Wettingen und ermöglicht der Gemeinde Wettingen professionelle Unterstützung bei partizipativen Prozessen. Sie leistet somit einen massgeblichen Beitrag zur ausserschulischen Bildung, so wie dem gesundheitlichen und sozialen Wohlbefinden der Jugendlichen. Im Berichtsjahr setzte die JAW wieder auf persönliche Kontakte zu den Jugendlichen und allen anderen wichtigen Akteuren im Umfeld der Gemeinde.

Die Jugendarbeit Wettingen betreibt zwei Standorte: das Jugendhaus Scharten an der Schartenstrasse 40 und die Villa Fluck an der Schönaustrasse 31.

### Steuergruppe Jugendarbeit Baden regio

Zwei Mal jährlich trifft sich jeweils der Ressortvorsteher mit Vertretenden der umliegenden Gemeinden, um gemeinsame Schwerpunkte, allfällige Probleme und gemeinsame Projekte in der regionalen Jugendarbeit zu definieren.

### Die Jugendarbeit kann auf folgende Höhepunkte zurückblicken:

- Ferienangebote während Sportferien sowie Ausflug in den Europapark mit 120 Jugendlichen in den Frühlingferien.
- Mädchenarbeit und Weltfrauentag mit Pausenplatzaktion an der Sereal und Mädchenkinotag im Kino Orient.
- Pausenplatzaktionen bei der Mittelstufe sowie separate Aktion in Zusammenhang mit Anlässen wie ALL in! und Halloween.
- Pumptrack und Gemeinwesenarbeit mit dem Anlass PUMP&FLOW – Action im Schartenpark.
- Jugendfest Wettingen: Abendprogramm für die Oberstufe.
- Wettiger Fäscht: Chill-Oase beim Brunnen im Brühlpark.
- ALL in! Jugendfestival.
- Präventions- und Beziehungsarbeit durch Klassenbesuche bei den ersten Klassen Sereal und allen fünften Klassen.
- Halloweenparty im Jugendhaus Scharten.
- Adventsfenster der Gemeinde: Betreuung Eröffnung.



Pump and Flow



Jugendfest: Abendprogramm für die Oberstufe



Eröffnung Adventsfenster

### Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwegs)

Im Jahr 2025 gewann die aufsuchende Jugendarbeit wieder deutlich an Bedeutung. In zahlreichen Gesprächen wurden Themen wie Schule, Lehrstellensuche, Ausbildung, Freizeitgestaltung, öffentlicher Raum, Rechte und Pflichten, familiäre Herausforderungen, Jugendgewalt, Liebe sowie jugendpolitische Fragen aufgegriffen. Bei Bedarf bot die JAW gezielte Unterstützung an, unter anderem durch Beratungsgespräche oder die Vermittlung an geeignete Fachstellen wie das Beratungszentrum Baden oder die Berufsberatungsstelle.

### Umstrukturierung Mittelstufenangebot/Villa Fluck

Nach der Pandemie blieben die Besuchszahlen auf konstant niedrigem Niveau. Im Sommer 2024 wurde der Versuch mit angepassten Öffnungszeiten gestartet und es fanden alle zwei Monate Flyer-Aktionen im Mittelstufenzentrum Zehntenhof statt. Dies brachte keine Veränderung. Rückmeldungen durch verschiedene Eltern lassen darauf schließen, dass die Villa Fluck zu peripher gelegen ist und die Eltern ihre zehn- und elfjährigen Kinder aus dem Quartier Dorf, Schöpfungshausen oder dem Klosterfeld nicht mehr bis zur Villa Fluck reisen lassen. Der Bewegungsradius der Kinder wurde durch die neue Elterngeneration verkleinert. In Absprache mit der Ressortleitung wird zurzeit ein neues Konzept bezüglich dem Bereich Mittelstufenarbeit erstellt. Mittels spezifischer Angebote sollen die SuS der fünften und sechsten Primarstufe abgeholt und der erste Kontakt zur Jugendarbeit hergestellt werden.

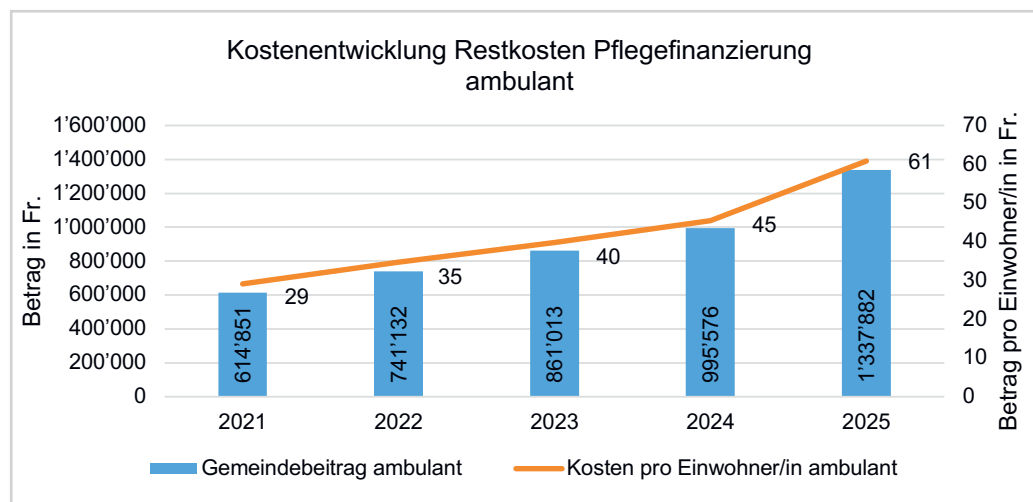
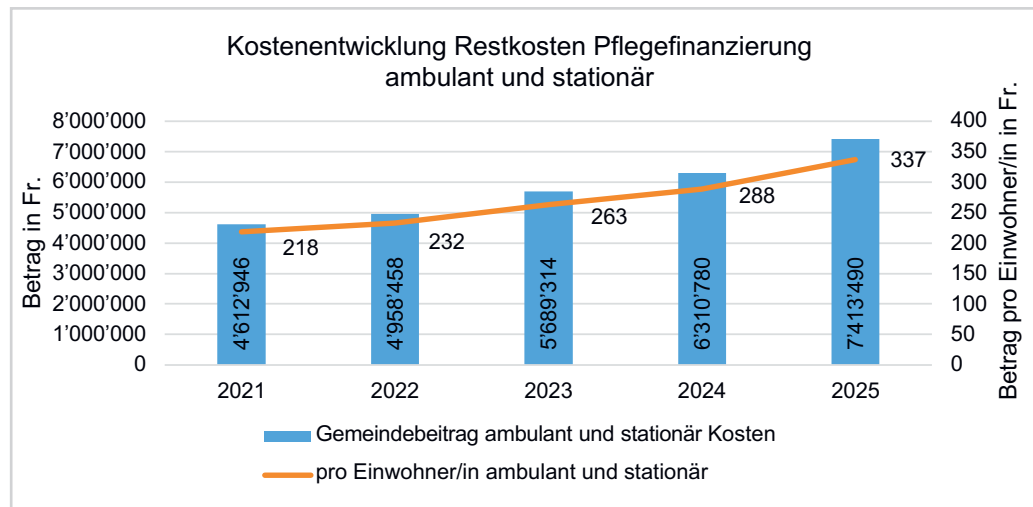
## Statistik Jugendarbeit 2021– 2025

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Scharten</b>					
Projekte im Schartenkafi	6	7	9	13	12
Treff 14+ (Anzahl Durchführungen)	74	76	75	70	72
Treffbesuchende 14+	393	661	949	518	550
<b>Fluck</b>					
Projekte in der Villa Fluck	11	13	11	11	6
Treff 12+ (Anzahl Durchführungen)	77	75	80	49	21
Treffbesuchende 12+	138	193	185	110	22
<b>Gesamtzahl Treffbesuchende (12+ und 14+)</b>	531	864	1'334	628	572
<b>Beratung und Gespräche zu Jugendthemen, Alltagsthemen, Triage (auch Social Media) für Jugendliche</b>	224	204	215	198	203
<b>Kontakt zu Eltern/Erwachsenen und Gespräche/Informationen</b>	278	312	297	286	278
<b>Anzahl Vernetzungssitzungen</b>	27	33	30	38	29
<b>Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwägs)</b>					
Aufsuchende Einsätze	38	31	28	33	27
Anzahl Kontakte aufsuchende Einsätze	523	616	677	303	347
Anzahl Vernetzungssitzungen	17	12	8	10	9
Neukontakte	64	81	13	15	28
<b>Ferienangebote</b>					
Teilnahme bei Ferienangeboten insgesamt	5	8	10	9	10
	97	89	93	163	174
<b>Projekte im Freien/ausserhalb</b>					
Teilnahme bei diesen Projekten	10	24	18	16	12
	916	578	384	597	519
<b>Projekte/Aktionen/Angebote insgesamt</b>	49	52	51	48	44
<b>Teilnehmerzahl Projekte/Angebote insgesamt (ohne Treff und Mittagstisch)</b>	1'485	1'383	1'163	1'355	1'171

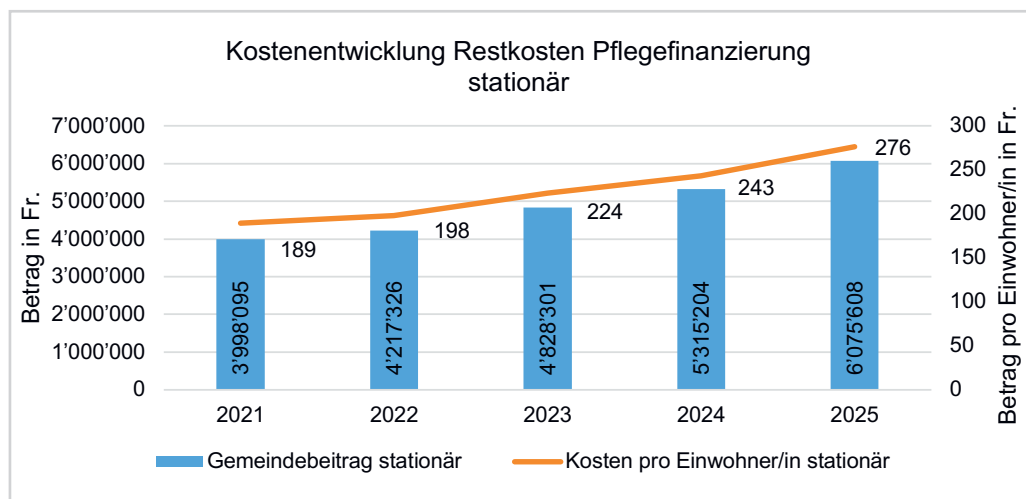
## 4. Gesundheit

### 4.1 Restkosten Pflegefinanzierung ambulant und stationär

Im Kanton Aargau finanzieren aktuell primär die Gemeinden die Restkosten der Pflege (Pflegeheime und Spitex), was aufgrund stark steigender Ausgaben zu grossen finanziellen Belastungen führt. Der Grosse Rat und der Regierungsrat befassen sich mit Vorstössen, die eine Kantonalisierung der Pflegefinanzierung und eine stärkere finanzielle Verantwortung des Kantons fordern, um die Gemeinden zu entlasten.

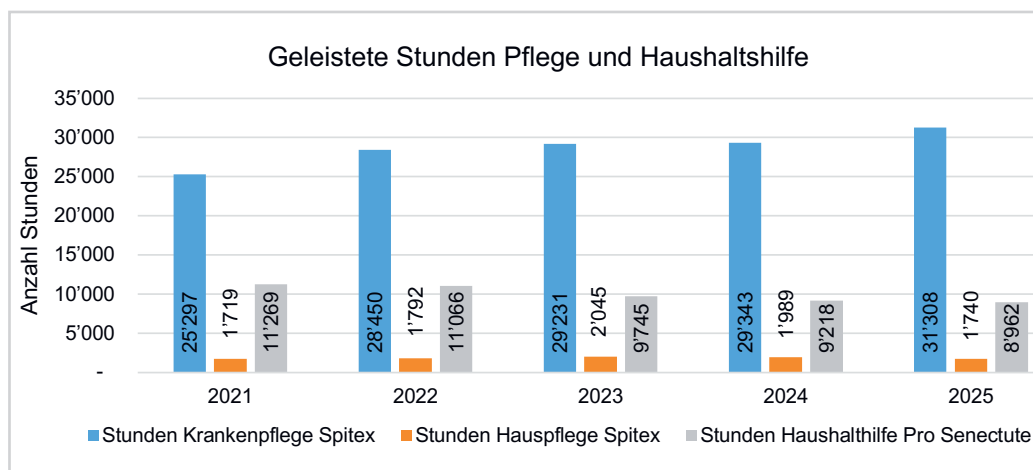


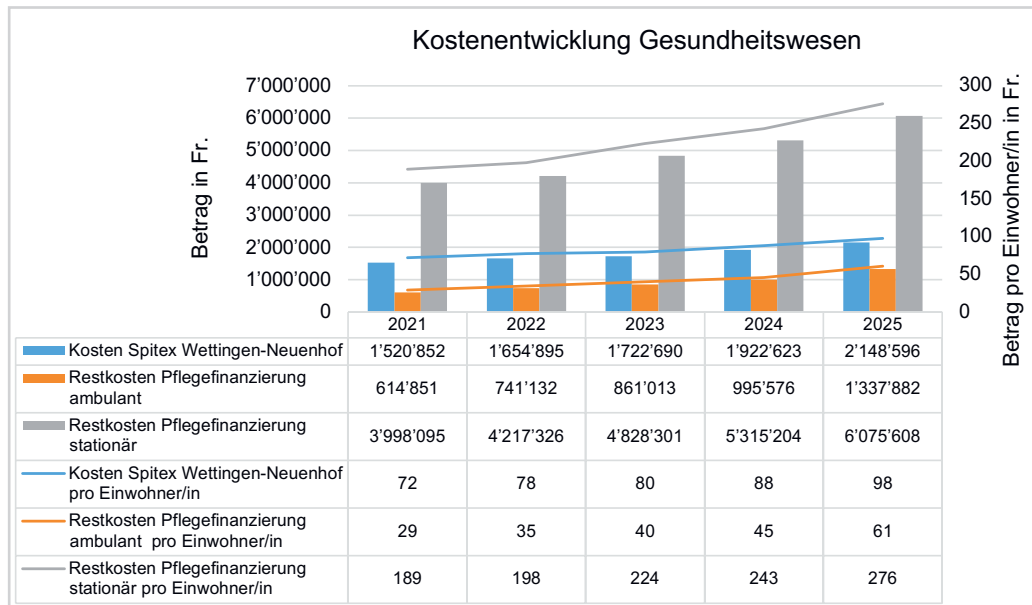
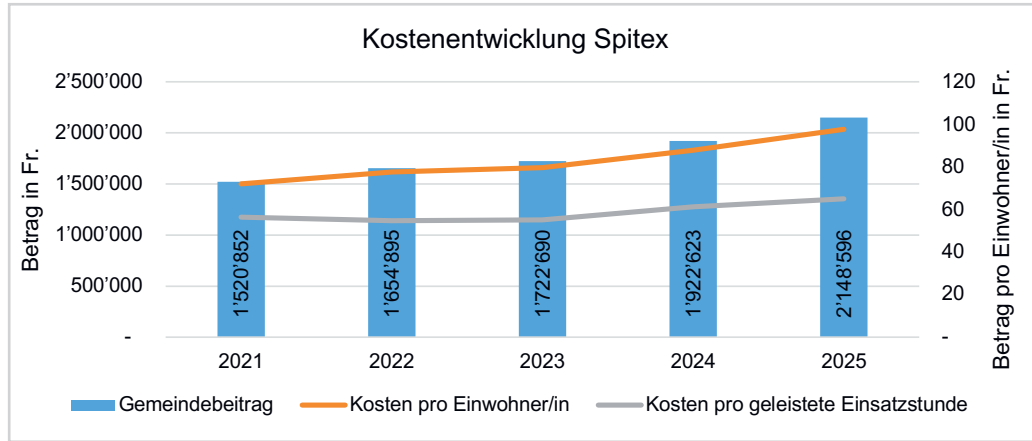
Spitexorganisationen ohne Leistungsvereinbarung unterliegen keiner Aufnahmepflicht. Sie können Restkosten via Clearingstelle des Kantons gemäss kantonaler Tarifordnung abrechnen, was dem Wert der Restkostenfinanzierung ambulant entspricht. Der markante Anstieg der ambulanten Restkosten ist auch der zusätzlichen Dienstleistung Betreuung von pflegenden Angehörigen geschuldet. Betreuende Angehörige werden von einer Spitex angestellt, die Leistungen der Spitex werden ebenfalls in Rechnung gestellt, was faktisch einer Doppelbelastung entspricht.



#### 4.2 Spitex Wettingen-Neuenhof

Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Wettingen und der Spitex Wettingen-Neuenhof AG sichert die Gemeinde die ambulante Pflegeversorgung gemäss kantonalem Pflegegesetz. Im Rahmen des definierten Mindestangebots werden Aufnahme, Versorgung und Kontinuität in der Pflege so gewährleistet. Die Spitex Wettingen-Neuenhof ist im Gegensatz zu privaten Anbietenden gemäss dieser Leistungsvereinbarung verpflichtet, auch Kleinstleistungen zu erbringen. Der Leistungsumfang darf als stabil bezeichnet werden, einzig beim Mahlzeitendienst musste vorübergehend ein Einbruch der Nachfrage verzeichnet werden.





## 5. Soziale Wohlfahrt

### 5.1 Allgemeine Entwicklung

Die Auswertungen zur wirtschaftlichen Sozialhilfe 2024 der Gemeinde Wettingen, Auswertung via Bundesamt für Statistik (BFS), liegen seit 12. Januar 2026 vor. Im Jahr 2024 bezogen im Kanton Aargau 11'327 Personen in 7'364 Dossiers Sozialhilfe. Die Sozialhilfequote, das Verhältnis der Sozialhilfebeziehenden zur ständigen Wohnbevölkerung des Kantons sank im Aargau auf 1,6 %.

In Wettingen lag die Quote 2024 bei 2,1 % und somit um 0,1 % höher gegenüber dem Vorjahr.

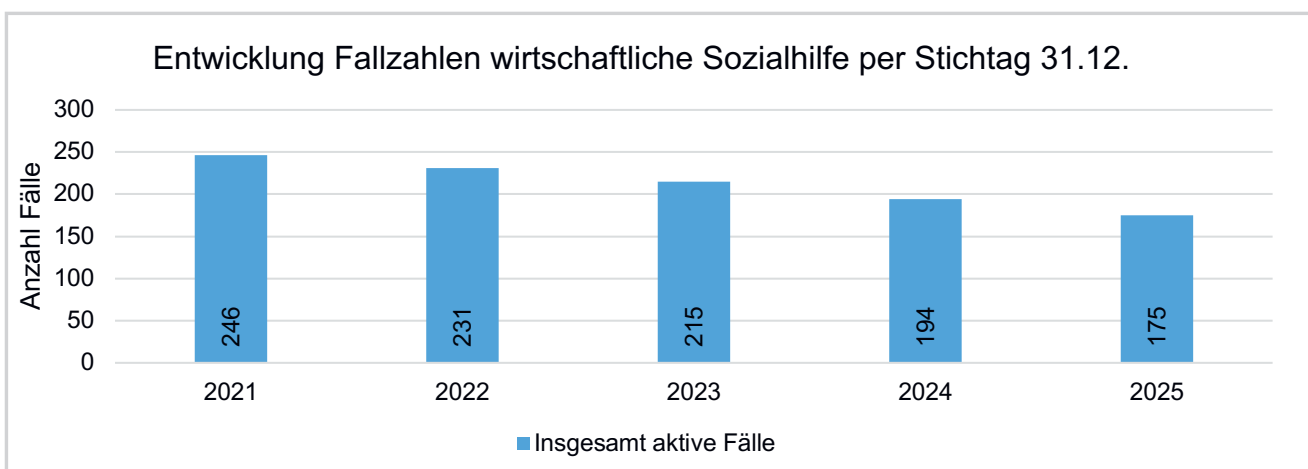
### 5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe

#### 5.2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Per Stichtag 31. Dezember 2025 wurden 175 aktive Dossiers gezählt. Diese Zahl gibt keine Auskunft über Familienkonstellationen/zu betreuende Personenzahlen oder über die Durchlaufzahl von Neuanmeldungen und Fallabschlüssen. Konkret wurden durch das Intake im Jahr 2025 133 Fälle bearbeitet. Davon konnten 109 nach längstens sechs Monaten wieder abgeschlossen werden und lediglich 24 mussten in der Fallführung der Sozialberatung weiterbetreut werden.

Langjährige und komplexe Fälle konnten weiterhin intensiv betreut und unterstützt werden, was wiederum zu diversen Ablösungen führte. Die Einforderung von Drittleistungen in allen Sozialversicherungen, Beschwerdeverfahren bei der IV, Zuständigkeitsklärungen beim Kanton, Kontakt mit Fachstellen und anderen Behörden waren zeitintensive Aufgaben. Fachkräftemangel und Personalmutationen waren auch bei anderen Fachstellen spürbar und führten in der Zusammenarbeit zu Wissensverlust und höherem Zeitaufwand.

Der angespannte Wohnungsmarkt, fehlende günstige Wohnungen, Pflegeplätze und deren Finanzierung (AHV und EL-Leistungen sind nicht mehr kostendeckend) führten zu emotionalen Diskussionen und schwierigen Schnittstellenthematiken.

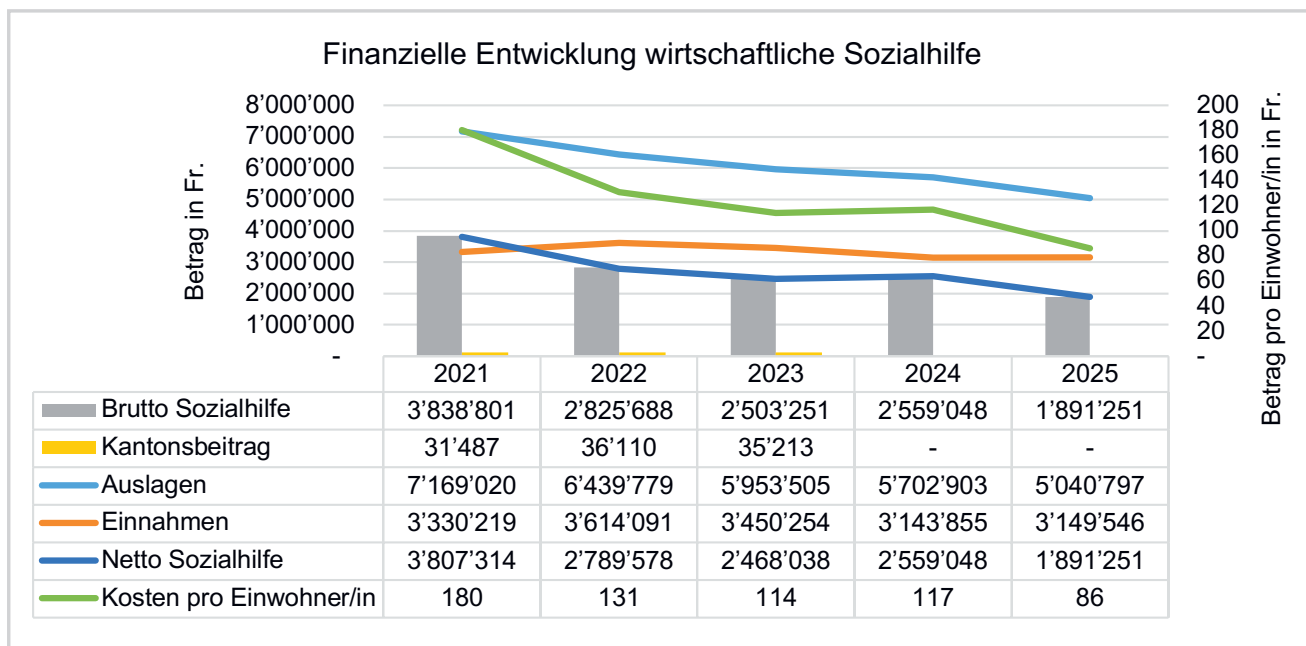


### 5.2.2 Sozialkommission und Sozialausschuss

Der Gemeinderat hat mit Reglement vom 15. September 2008 die Bearbeitung der Geschäftsfälle an die Sozialkommission (SOKO) delegiert. Die Sozialkommission entscheidet auf Antrag des Bereichs Sozialhilfe über neue Unterstützungsanträge, Revisionen, Auflagen und Weisungen etc. Der Ausschuss der Sozialkommission entscheidet in Themen wie Zahnbehandlungskosten, Verwandtenunterstützung, Rückerstattung von Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung sowie Elternschaftsbeihilfe direkt. Alle Entscheide werden der Sozialkommission zur Kenntnis gebracht.

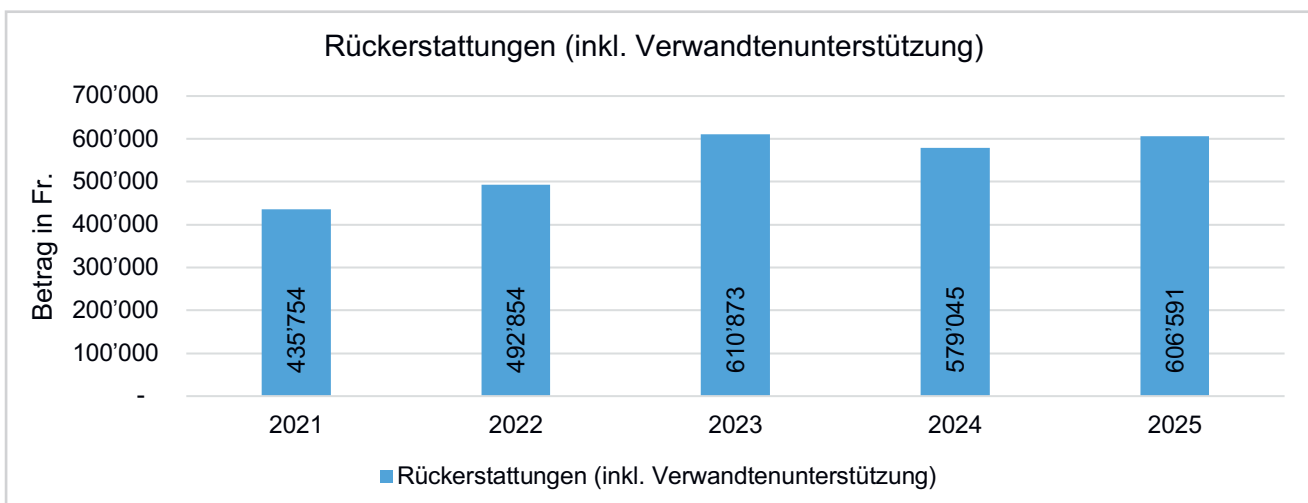
	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Sitzungen Sozialkommission	12	11	11	11	10
Anzahl Anträge Sozialkommission	185	142	154	95	123
Anzahl Anträge Sozialausschuss	351	290	360	423	348

### 5.2.3 Finanzielle Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe



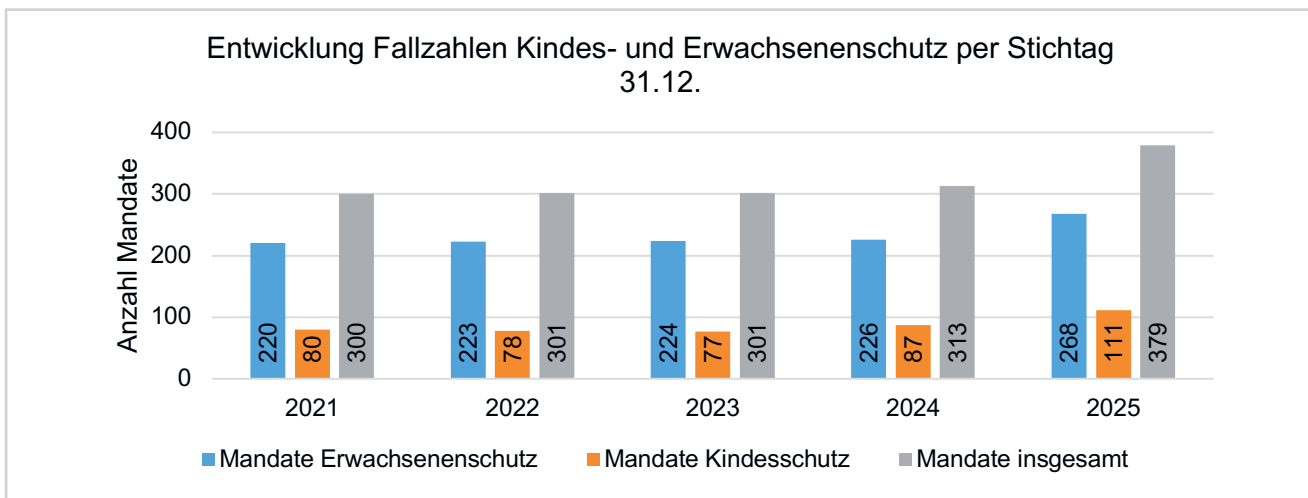
### 5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung

Gemäss § 20 ff. des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) ist bezogene materielle Hilfe rückerstattungspflichtig, sofern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse insoweit verbessert haben, dass eine Rückerstattungsfähigkeit besteht. Die Dossiers werden periodisch dazu überprüft und bearbeitet. Die im Jahr 2025 erreichte Rückerstattungshöhe resultiert vorwiegend aus Erbschaften, nachträglichen Zahlungen aus Sozialversicherungsleistungen sowie überdurchschnittlicher Vermögensbildung.



### 5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz

#### 5.4.1 Entwicklung der Fallzahlen



Die Fallbelastung im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) im Berichtsjahr hat im Vergleich zum Vorjahr wiederum zugenommen. Es handelt sich bei den Zahlen um den Stichtag 31. Dezember 2025. Die Zahlen der Fallaufnahmen und Fallabschlüsse sind darin nicht enthalten.

Zusätzlich wurden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) wiederum zahlreiche Amts- oder Sozialberichte eingefordert, die über Personen oder Familiensituationen Auskunft geben und für die Behörde die Entscheidungsgrundlage für die Errichtung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen bilden.

Herausfordernd war nebst der starken Zunahme von Amts- und Sozialberichten die Aufnahme von immer komplexeren Fällen sowie die starke Zunahme von Kindesschutzfällen. Der anhaltende Personalmangel im sozialen Bereich sowie eine erhöhte Fluktuation durch starke Belastung mit steigenden Fallzahlen und die zunehmende Komplexität der Fälle stellten den Bereich KESD vor erhebliche organisatorische Herausforderungen. Auch in den Mandaten kam es zu Beistandswechseln, was auch bei den betroffenen Klientinnen und Klienten für Unruhe und daraus resultierend zu mehr Betreuungsaufwand sorgte.

Diese Rahmenbedingungen führten dazu, dass die Bearbeitung der Aufträge des Familiengerichts teilweise unter anspruchsvollen Bedingungen erfolgen musste. Trotz der angespannten Situation wurde mit hohem Engagement und grosser Professionalität gearbeitet, um den gesetzlichen Auftrag weiterhin zuverlässig zu erfüllen.

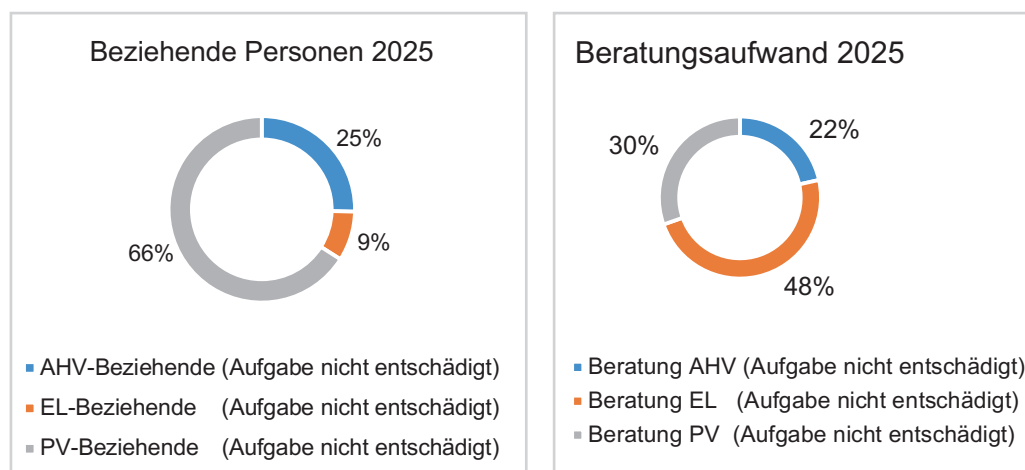
#### 5.4.2 Beratung nicht miteinander verheirateter Eltern bei der Regelung der Vaterschaft, der elterlichen Sorge und des Unterhalts

Die neutrale Beratung von nicht miteinander verheirateten Eltern zur einvernehmlichen Regelung des Unterhalts, der Vaterschaft sowie der elterlichen Sorge wird durch die Sozialen Diensten durchgeführt. Bei unklaren oder strittigen Verhältnissen wird den Antragstellenden eine Klagebewilligung ausgestellt, womit die Unterhaltsregelung vor dem Bezirksgericht klageweise geklärt werden kann.

### 5.5 Gemeindezweigstelle SVA

#### 5.5.1 Übersicht Betrieb Gemeindezweigstelle SVA

Die Beratungstätigkeit der Gemeindezweigstelle SVA befasst sich mehrheitlich mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), den Ergänzungsleistungen (EL) sowie der Prämienverbilligung (PV). Der Beratungsaufwand im Rahmen des Service public ist im Bereich der EL und der PV gestiegen, eine Minderung erfolgte im Bereich der AHV.

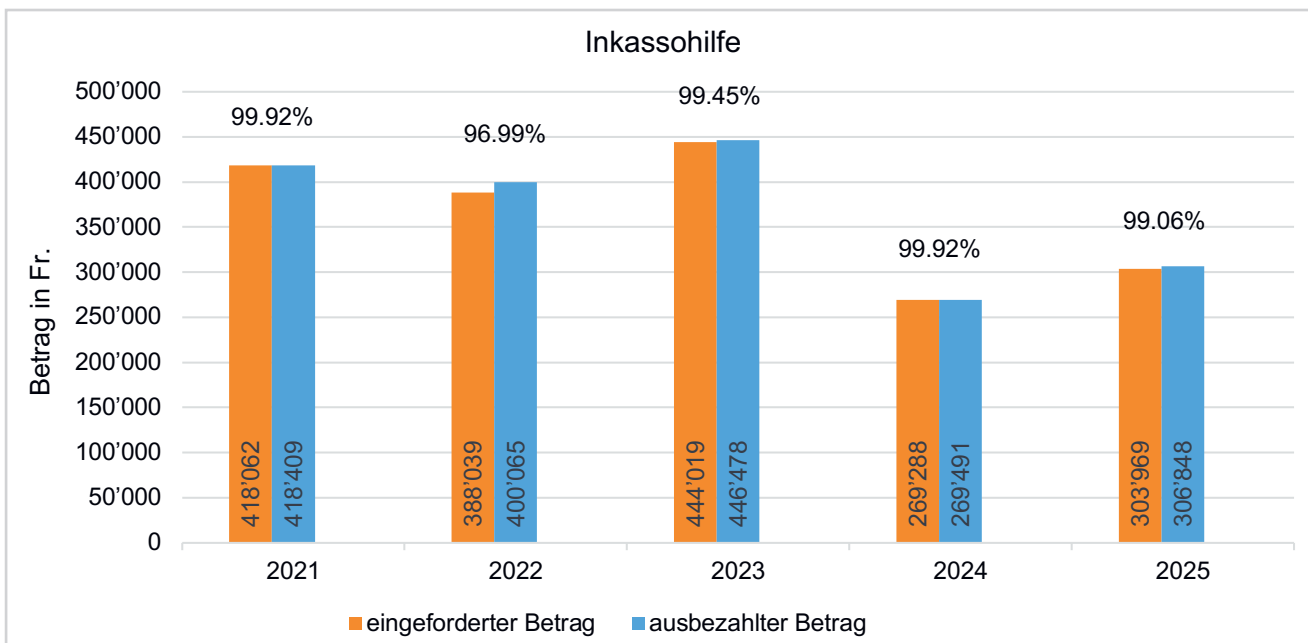
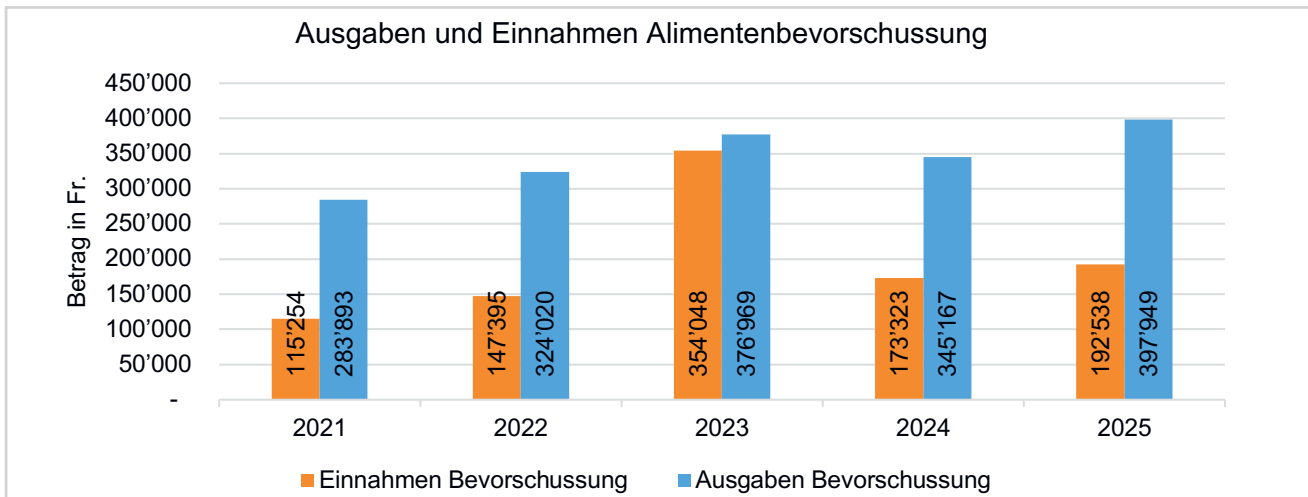


## 5.6 Alimentenfachstelle

Die Alimentenfachstelle verantwortet die Durchführung der gesetzlichen Inkassohilfe, die Alimentenbevorschussung aufgrund eines entsprechenden Rechtstitels und die Elternschaftsbeihilfe.

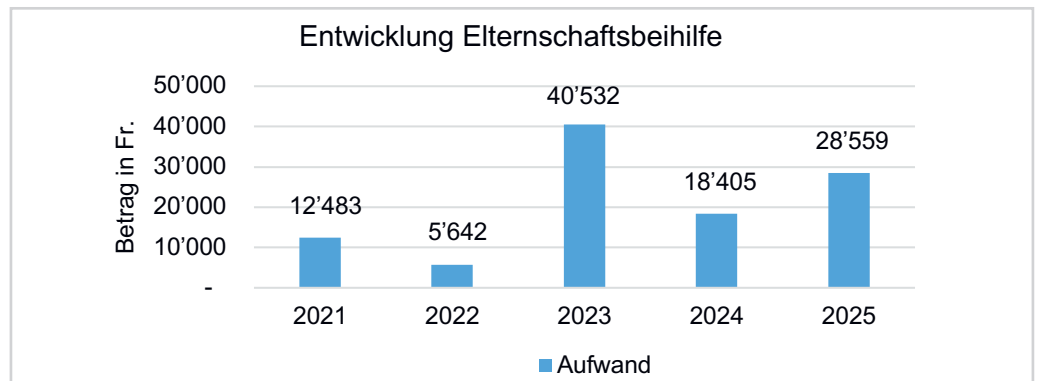
### 5.6.1 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Einnahmequote für die Alimentenbevorschussung lag im Berichtsjahr bei 48,38 % (durchschnittlicher Referenzwert 50 %) und wurde für 52 unmündige Kinder und sieben mündige Jugendliche ausgerichtet. Die Inkassohilfe war mit einem Wert von 99,1 % annähernd ausgeglichen. Sie entfiel auf 142 Verpflichtete und 124 Kinder.



### 5.6.2 Elternschaftsbeihilfe (EBH)

Der Aufwand der Elternschaftsbeihilfe war im Vergleich zum Vorjahr steigend. Im Berichtsjahr wurden 19 Gesuche eingereicht, sieben Gesuche gelangten zur Auszahlung.



### 5.7 Kosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten

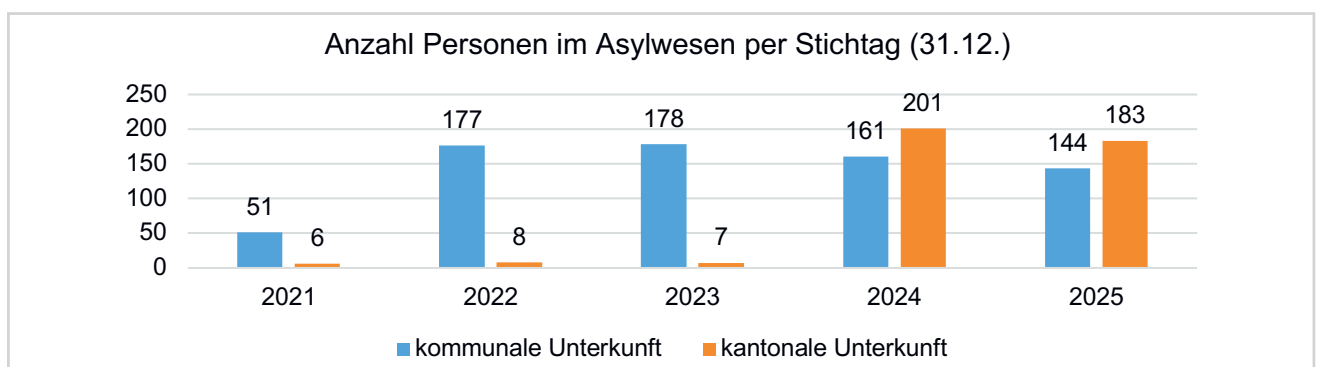
Gemäss § 24 des Gesetzes über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen tragen der Kanton und die Gemeinden die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten gemäss Aufgaben und Finanzplan 2023–2026 gemeinsam. Der Kantonsanteil beträgt 60 % und der Gemeindeanteil 40 %. Die Umlage auf die Gemeinden erfolgt nach Massgabe der Bevölkerungszahl per 31.12. Der Betrag von Fr. 5'769'180 für das Jahr 2024 teilt sich auf folgende Bereiche auf:

- Anteil Sonderschulung 33 %
- Anteil ambulante Dienste 6 %
- Anteil Wohnen Kinder und Jugendliche 13 %
- Anteil Wohnen und Arbeit Erwachsene 48 %

### 5.8 Asylwesen

Die Aufnahmepflicht umfasst das Gesamttotal der im Kanton lebenden, vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer (Ausweis F-VA) sowie Schutzbedürftigen ohne Aufenthaltsbewilligung (Ausweis S), unabhängig vom Unterbringungsort. Diese werden rechnerisch entsprechend der schweizerischen Wohnbevölkerung auf die Gemeinden verteilt.

Eine grosse Herausforderung im laufenden Jahr war die Neuunterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen an der Seminarstrasse in neue Wohnräume. Die Liegenschaften Seminarstrasse mussten der Überbauung Bahnhofareal Wettingen weichen.



### 5.9 Integrationswesen Gemeinde

Seit 1. Januar 2022 ist die Gemeinde Wettingen, zusammen mit weiteren Gemeinden, der Regionalen Integrationsfachstelle Baden (RIF) angeschlossen.

Die Beratung durch die RIF Baden erfolgt niederschwellig in folgenden Gefässen:

- Digitale Information und Beratung: Whatsapp, Telefon, Mail
- InfoPoints (Walk in)
- Inputs für Migrantinnen und Migranten
- Workshops für Migrantinnen und Migranten
- Beratung auf der Fachstelle

Zudem wurden diverse spezifische Veranstaltungen durchgeführt.

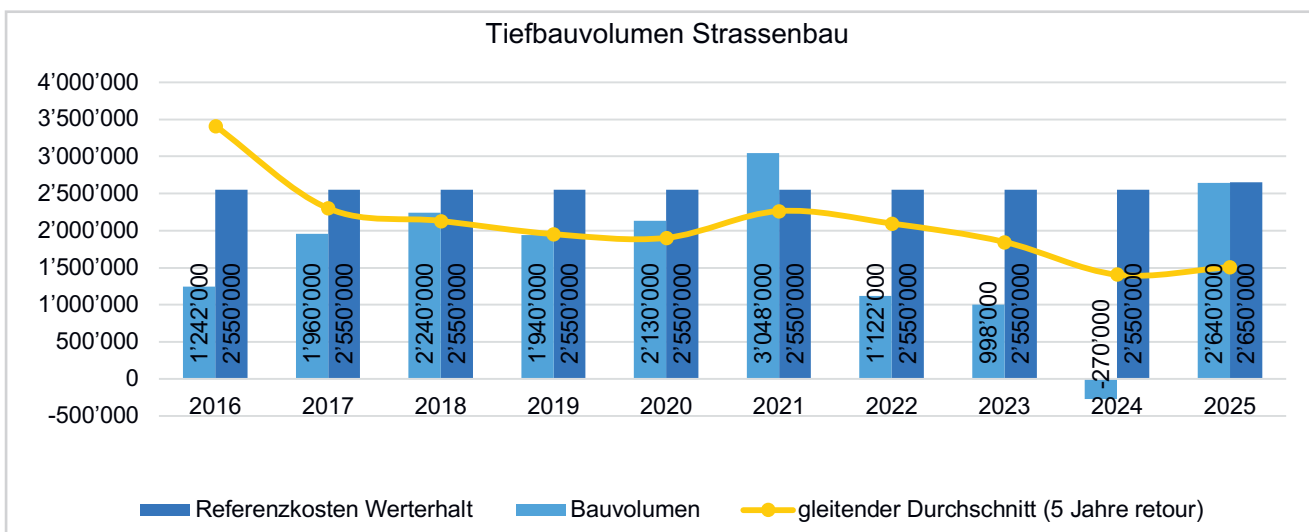
In Wettingen wurden im Rahmen der Integration im Friedhofschulhaus vier Frauendeutschkurse mit Kinderbetreuung in unterschiedlichen Kursniveaus angeboten. Die Kursdauer entspricht 80 Lektionen pro Kurs.

## 6. Verkehr

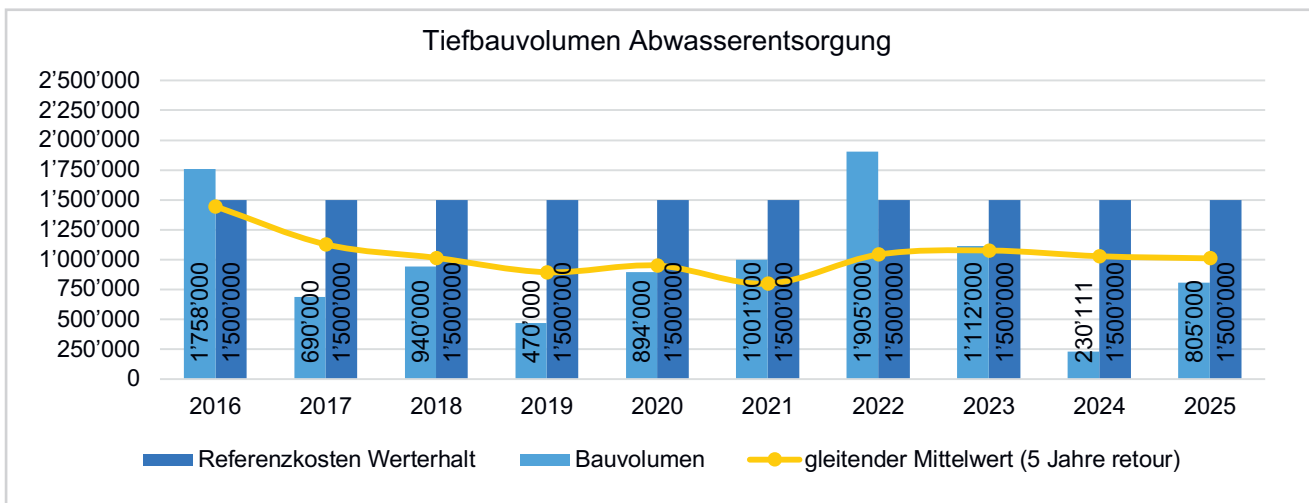
### 6.1 Strassen/Strassenunterhalt

#### 6.1.1 Tiefbauvolumen

2025 wurden ca. 3.445 Mio. Franken (Vorjahr Fr. -39'889; nach Subventionseinnahmen) für die Erstellung von Strassen und Kanalisationen sowie für deren Erneuerungen und den Unterhalt investiert. Diese verteilen sich zu Fr. 805'000 auf die Sanierung und den Neubau von Kanalisationsanlagen und zu 2.640 Mio. Franken auf die Sanierung und den Unterhalt von Strassen.



Alle zehn Jahre wird der Strassenzustand neu erfasst und bewertet. Ende 2024 wurde die Neubewertung durchgeführt. Im Ergebnis hat sich der Strassenzustand durch die regelmässigen Investitionen deutlich verbessert. Aufgrund der allgemeinen Teuerung sind der Wiederbeschaffungswert und der rechnerische Wertverlust pro Jahr leicht angestiegen. Stand November 2024 beträgt der Wiederbeschaffungswert der Fahrbahnen 170 Mio. Franken und der Trottoirs 28 Mio. Franken. Der hochgerechnete Wertverlust beträgt nun 2.65 Mio. Franken pro Jahr (zuvor 2.55 Mio. Franken pro Jahr). Der «Referenzwert Wertehalt» wurde somit ab 2025 auf den neuen Zielwert korrigiert. Dieser Wert sollte im Mittel jährlich investiert werden, um den Werterhalt langfristig sicherzustellen.



## 6.2 Bushaltestellen – Stand der hindernisfreien Umrüstung der Haltekanten

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 27. Juni 2024 wurde das Kreditbegehren über Fr. 2'274'000 zur hindernisfreien Umgestaltung der Bushaltestellen auf Gemeindestrassen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) genehmigt. Mit diesem Beschluss konnte die speditive Umsetzung der erforderlichen Anpassungen eingeleitet werden. Zeitgleich startete das Departement Bau, Verkehr und Umwelt 2024 mit den Umgestaltungsarbeiten der Bushaltekanten an Kantonsstrassen.

Auf der Schwimmbadstrasse (Kantonsstrasse) wurden 2025 zwei bestehende Busbuchten hindernisfrei umgestaltet. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Grünflächen neu strukturiert und die Buswartehallen ersetzt.



*Bushaltestelle südlich vom Bahnhof*

Auf der Seminarstrasse (Gemeindestrasse) wurden die Bushaltekanten der Haltestelle «Stadion» vollständig nach BehiG umgebaut. Die Bushaltekante in Richtung Baden wurde zudem um rund 100m versetzt und mit einer neuen Buswartehalle ausgestattet.

Die folgende Tabelle zeigt den Umrüstungsstand der Haltekanten:

Jahr	Haltekante
2025	Haltestelle «Bahnhof» – Richtung Baden (1)
2025	Haltestelle «Bahnhof» – Richtung Neuenhof (1)
2025	Haltestelle «Stadion» – Richtung Baden
2025	Haltestelle «Stadion» – Richtung Bahnhof
2024	Haltestelle «Zentrumsplatz» – Kante A (1)
2024	Haltestelle «Rathaus» – Kante A (1)
2024	Haltestelle «Rathaus» – Kante B (1)
2020	Haltestelle «Tägi» – Sportzentrum Süd
2018	Haltestelle «Zirkuswiese» – Richtung Baden (2)

(1) koordiniertes Bauvorhaben mit Departement Bau, Verkehr und Umwelt

(2) BeHiG-konforme Umrüstung auf 16 cm

### **6.3 Koordinierte Kanalisations- und Strassenbauprojekte**

#### **6.3.1 Werkleitungs- und Oberbausanierung Tägerhardstrasse (West)**

Das Projekt musste 2025 sistiert werden, da allfälliges Interesse durch einen weiteren Werkleitungsbetreiber angemeldet wurde. Zwischenzeitlich hat der Betreiber sein Interesse zurückgezogen und die Projektbearbeitung konnte wieder aufgenommen werden.

#### **6.3.2 Werkleitungs- und Oberbausanierung Schönaustrasse**

Im Februar 2025 starteten die Bauarbeiten für den Strassenbau. Im Projektperimeter wurden die Randabschlüsse neu gesetzt und anschliessend der Belag eingebaut. Die entsiegelten Flächen wurden mit Bäumen und Bepflanzungen bestückt. Seit September 2025 ist die Strasse wieder freigegeben.

#### **6.3.3 Werkleitungs- und Oberbausanierung Neu-, Feld-, Alpen- und Austrasse**

Am 29. Juni 2023 hatte der Einwohnerrat das Kreditbegehren zur Sanierung der Kanalisation und des Strassenoberbaus der Neustrasse, Feldstrasse, Alpenstrasse und Austrasse genehmigt. Das Projekt musste aufgrund des Fernwärmeausbaus der Regionalwerke Baden in der Schönaustrasse sistiert werden. 2025 konnten die Planungsarbeiten wieder aufgenommen werden. Das Projekt musste jedoch an die neue Planung zum Fernwärmeausbau angepasst werden. Die Auflage soll im ersten Quartal 2026 erfolgen.

#### **6.3.4 Werkleitungs- und Oberbausanierung Dorfstrasse, Abschnitt Scharthenstrasse bis Lindenplatz**

Das Planungsbüro hat 2025 das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Im 4. Quartal 2025 sollte das Projekt dem Einwohnerrat zur Kreditgenehmigung vorgelegt werden. Die Zeitplanung musste angepasst werden. Das Geschäft soll nun 2026 behandelt werden.

#### **6.3.5 Werkleitungs- und Oberbausanierung Jurastrasse (Nord)**

Das Projekt wurde auf Stufe Bauprojekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet. An der Einwohnerratssitzung vom 17. Oktober 2025 hat der Einwohnerrat das Kreditbegehren zurückgewiesen.

#### **6.3.6 Werkleitungs- und Oberbausanierung Hardstrasse (West) und Ahornweg**

Das Bauprojekt wurde zum Auflageprojekt ausgearbeitet. Im nächsten Schritt soll das Projekt öffentlich aufgelegt werden.

#### **6.3.7 Werkleitungs- und Oberbausanierung untere Landstrasse ab Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden**

Das Projekt musste aufgrund mehrerer Drittprojekte mit grossem verkehrlichem Einfluss, unter anderem der Bauarbeiten am Regionalen Pflegezentrum und dem Fernwärmeprojekt der RWB, zeitweilig sistiert werden. Im Jahr 2025 wurde das Bauvorhaben erneut aufgegriffen. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt begann mit den Einwendungsverhandlungen. Im nächsten Schritt werden die Landerwerbsverhandlungen durchgeführt. Die Umsetzung ist ab 2027 vorgesehen.

## 6.4 Belagssanierung

### 6.4.1 Burghornstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die Energie Wettingen AG wurde die Burghornstrasse saniert. Es wurden eine neue Fundation erstellt und neue Strassenabschlüsse versetzt, die fehlende Strassenbeleuchtung wurde ergänzt. Der fehlende Deckbelag wird im Sommer 2026 eingebaut.

### 6.4.2 Nägelistrasse

Als Anschlussprojekt an die Schönaustrasse haben die Regionalwerke Baden AG im September 2025 mit dem Bau einer neuen Fernwärmeleitung in der Nägelistrasse begonnen. In diesem Zusammenhang erneuern auch die Energie Wettingen sowie die Sunrise ihre Werkleitungen. Der übrig gebliebene Strassenkoffer, die Randabschlüsse sowie die Belagsrestflächen werden in diesem Zusammenhang ebenfalls saniert. Die begonnenen Arbeiten sollten im Sommer 2026 abgeschlossen werden.

### 6.4.3 Schartenstrasse

Die bergseitige Fahrbahnhälfte der Schartenstrasse zwischen der Dorfstrasse und der Märzengasse wies tiefe Fahrspuren auf, welche vor allem bei Nässe ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen.

Die Fahrspuren wurden abgefräst und die Strassenhälfte mit einem neuen Mikrobelag überzogen. Mit dem gewählten Belag konnte auch eine Lärminderung um 4 Dezibel erreicht werden.

## 6.5 Verkehrswesen

### 6.5.1 Parkuhren

#### **Arbeitsaufwand**

Für Parkuhren-Leerungen wurden wöchentlich ein bis zwei Stunden benötigt. Der administrative Arbeitsaufwand belief sich pro Monat auf zirka acht Stunden. Rund 47 Stunden an Aufwand wurden für die Behebung von Störungen im Jahr 2024 benötigt. Reparaturen und Störungen werden wann immer möglich selber behoben. Bei 135 Einsätzen musste nur einmal ein Techniker zugezogen werden. Die so eingesparten Kosten belaufen sich auf zirka Fr. 48'000.

**Bargeld-Einnahmen 2025**

Brutto-Einnahmen	Fr. 249'262
Anteil PP Lidl	Fr. 4'800
Kosten Loomis	Fr. -4'701

**Netto-Einnahmen Fr. 244'561**

**Digitale Einnahmen 2025**

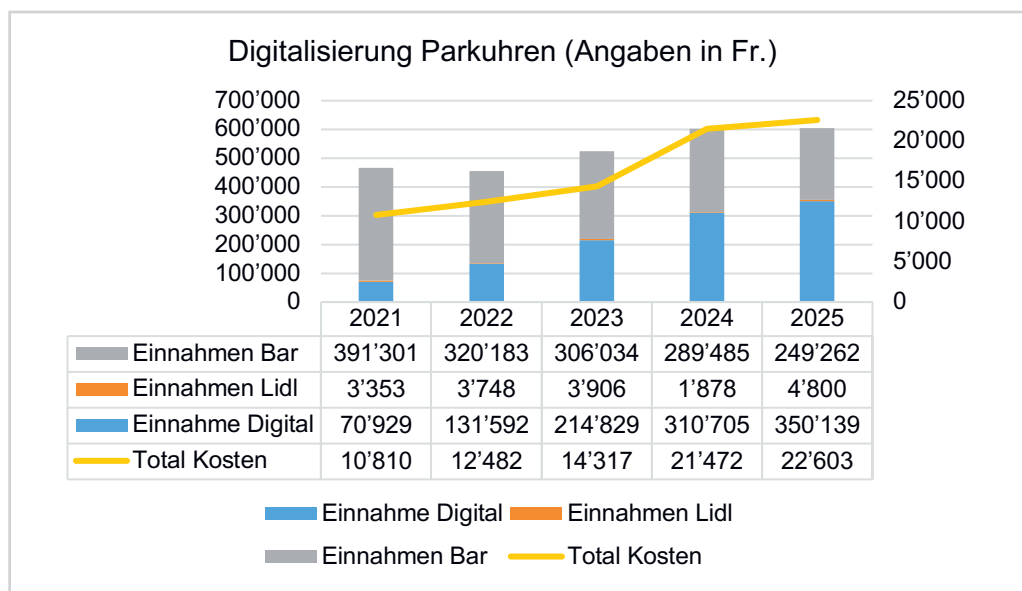
Brutto-Einnahmen	Fr. 368'041
Nutzungskommission 4,5 %	Fr. -16'561
MwSt. 8,1 %	Fr. -1'341

**Netto-Einnahmen Fr. 350'139**

Die Nettogesamteinnahmen im 2025 beliefen sich auf Fr. 594'700 und somit Fr. 14'104 mehr als im 2024.

Der Anteil der digitalen Transaktionen konnte erneut gesteigert werden.

2021	15 %
2022	29 %
2023	41 %
2024	52 %
2025	60 %



## 7. Umwelt, Raumordnung

### 7.1 Abwasserbeseitigung

#### 7.1.1 Generelle Entwässerungsplanung

Im Jahr 2025 wurden für die Generelle Entwässerungsplanung 2. Generation (GEP 2) diverse Vorarbeiten erledigt. Der Zustandsbericht «Einzugsgebiete» mit der Berechnung der Abflussbeiwerte wurde fertiggestellt, die Fremdwassermessungen wurden durchgeführt und ausgewertet, die Gewässer Kategorie 2 & 3 (kleine Bäche) wurden kontrolliert, der Abwasseranfall bei Trockenwetter wurde berechnet, der Zustandsbericht Versickerung wurde abgeschlossen, die Datenbank für die zentrale Datenbewirtschaftung wurde eingeführt und die Abwasserkatasterdaten wurden bereinigt übergeben.

#### 7.1.2 Erstellung Regenbecken Kloster

In der ersten Jahreshälfte erfolgte die Ausschreibung der Bauarbeiten. Mitte September begannen die Tiefbauarbeiten mit der Sicherung des Kunstwerks und dem Aushub der Baugrube für das geplante Regenbecken.

### 7.2 Landschaft und Gewässerschutz

#### 7.2.1 Hochwasserschutz Wettingen

Nachdem die Bevölkerung am 9. Juni 2024 dem Kreditbegehren 2024 zugestimmt hatte, wurde das Kreditbegehren im ersten Halbjahr 2025 für die kantonalen Anteile in die Vernehmlassung gegeben und dem Grossen Rat unterbreitet. Mit Sitzung vom 26. August 2025 hat der Grosse Rat dem Kreditbegehren mit 125 gegen 0 Stimmen (eine Enthaltung) zugestimmt. Nach der kommunalen und kantonalen Sicherstellung der Finanzierung wurde im Dezember 2025 eine weitere Projektbesprechung mit Vertretern von Bund und Kanton durchgeführt.

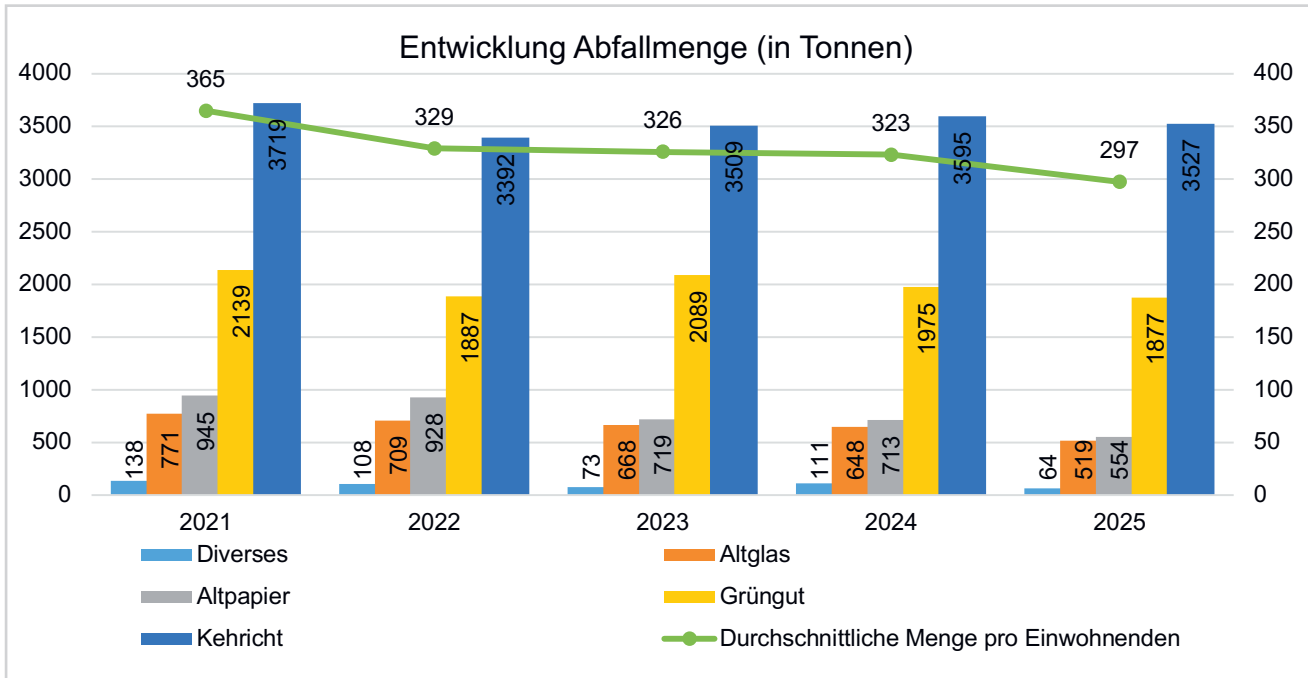
#### 7.2.2 Renaturierung Lugibach

In der ersten Jahreshälfte konnte das Landerwerbsverfahren abgeschlossen werden. Danach erhielten die Planer den Auftrag, die Ausführungsplanung weiter voranzutreiben. Das Bodenschutzkonzept liegt mittlerweile vor und ist dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Sobald die Genehmigung vorliegt, können die Ausschreibung und die Umsetzungsplanung an die Hand genommen werden.



Erstellung Regenbecken Kloster

### 7.3 Abfallbeseitigung



Seit der Eröffnung des Recyclingparadieses in Wettingen im Oktober 2024 ist ein spürbarer Materialabfluss von den öffentlichen Sammelstellen hin zur neuen Einrichtung zu beobachten. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren weiter verstärken wird.

Zudem zeigt sich, dass die fortschreitende Digitalisierung einen direkten Einfluss auf die Zusammensetzung der Abfallfraktionen hat: Die Mengen an Altpapier gehen kontinuierlich zurück, während gleichzeitig die Zunahme des Onlinehandels zu deutlich höheren Altkartonmengen führt, welche entsprechend gesammelt und recycelt werden müssen. Aufgrund des sinkenden Gesamtgewichts von Altpapier und Altkarton wurde die Anzahl Sammlung per 1. Januar 2026 von acht auf sechs reduziert.

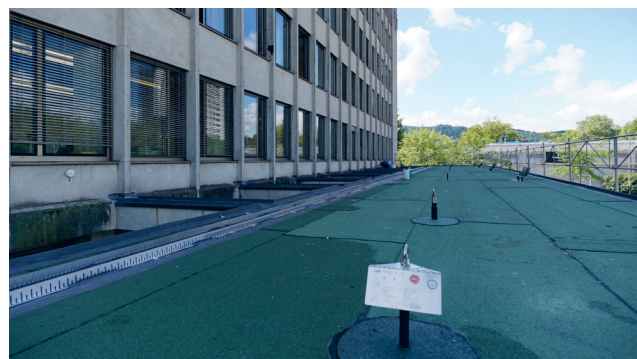
### 7.4 Gemeindeeigene Immobilien

#### Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Das Kreditbegehren für den Leuchtmittelersatz aller Liegenschaften des Verwaltungsvermögens wurde vom Einwohnerrat im ersten Quartal 2025 genehmigt. Die Umsetzung ist im Gange und wird etappenweise bis im Jahr 2027 abgeschlossen sein.

#### Rathaus

Im Frühling 2025 wurden die undichten Flachdachabdichtungen der beiden Vordächer des Rathauses instandgesetzt.



Vordach Rathaus

Im Rahmen des Projekts «Planung Verwaltung 2030» wurde für die Erweiterung des Rathauses ein Nebengebäude mit Einstellhalle skizziert und die Machbarkeit einer Aufstockung überprüft. Wegen des kommunalen Schutzstatus der Liegenschaft wurde ein Bauteilinventar erstellt. Darin wird aufgezeigt und bewertet, wie mit der Bausubstanz zukünftig umgegangen werden soll. In Workshops und anhand der Besichtigung eines Referenzobjektes wurden die räumlichen und funktionalen Anforderungen der einzelnen Abteilungen präzisiert.

### Haus am Lindenplatz

Mit dem Bauprojekt wurden eine werterhaltende und eine wertvermehrnde Umbauvariante ausgearbeitet und die Baukosten mit einer Genauigkeit von  $\pm 10$  Prozent ermittelt. Das Kreditbegehren soll dem Einwohnerrat im Jahr 2026 unterbreitet werden.

### Jugendtreff – Gebäude Scharfenstrasse 40

In der Scharfenstrasse 40 wurde zum Personenschutz eine Elektrounterverteilung erneuert. Die Jugendarbeit Wettingen hat entschieden, zukünftig das Gebäude in der Scharfenstrasse 40 als Hauptsitz der JAW zu nutzen. Mit Entscheid des Gemeinderats wurde die Abteilung Bau und Planung beauftragt, die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes an der Scharfenstrasse 40 zu prüfen.

### Werkhof

Mit dem Vorprojekt wurden verschiedene Ansätze für die Sanierung der technischen Anlagen ausgearbeitet und verglichen. Mit dem Bauprojekt werden im Jahr 2026 die Instandhaltungskosten ermittelt. Das Kreditbegehren soll dem Einwohnerrat im Jahr 2027 unterbreitet werden.

### Schulliegenschaften allgemein

Im Rahmen der «Masterplanung Schulrauminfrastruktur» haben drei Sitzungen mit der Begleitkommission stattgefunden. In den Sitzungen wurde die Kommission über den Stand folgender Projekte informiert: Den Studienauftrag für das Bauvorhaben der Schullandschaft Margeläcker, die Projektierung zur Erweiterung der Schulanlage Altenburg, die Innenausbauarbeiten beim Kindergarten Klosterbrühl, die Machbarkeitsstudie zur Schulanlage Dorf sowie die Entwicklung bei den Tagesstrukturen.

### Kindergärten

Für den Innenausbau des Kindergartens Klosterbrühl wurden dieses Jahr sowohl die Ausschreibungen durchgeführt als auch die Ausführungsplanung erstellt. Die Genossenschaft Lägern Wohnen hat den Rohbau, das Dach und die Fassade bereits gebaut. Im Innenausbau wurde mit den ersten Arbeiten begonnen.

### Schulanlage Dorf

Das Dach der Doppelturnhalle Zehntenhof war undicht und Wasser drang mehrfach in die Turnhalle ein. Am

Dach und an den Falleitungen wurden wichtige Instandsetzungsmassnahmen durchgeführt, sodass das Dach nun wieder dicht ist. Zudem wurde auf dem Dach eine Absturzsicherung angebracht, um zukünftige Wartungsarbeiten sicher durchführen zu können.

In der Einfachturnhalle Bifang wurden eine Elektrounterverteilung und ein Wasserboiler zum Personenschutz erneuert.

### Schulanlage Altenburg

Für das Projekt der Erweiterung der Schulanlage Altenburg wurde erfolgreich ein Planerwahlverfahren durchgeführt. Daraus resultierend wurde die vorteilhafteste Planergruppe beauftragt, das Bauprojekt auszuarbeiten.

Vorgängig wurde in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung das Raumprogramm überarbeitet und ein Projektbeschrieb erstellt. Als Projektgrundlage wurden ein Bodengutachten und Bauschadstoffgutachten erstellt, ein Aufmass vom Gebäude sowie ein Geometerplan angefertigt. Das Vorprojekt wurde abgeschlossen.

### Schulanlage Margeläcker

Der Studienauftrag für das Bauvorhaben der Schullandschaft Margeläcker konnte im Juni 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Beurteilungsgremium hat sich einstimmig für den Projektvorschlag des Architekturbüros Burkard Meyer Architekten BSA, Baden, entschieden.

Das Generalplanerteam hat zusammen mit der Abteilung Bildung und der Abteilung Bau und Planung den Projektvorschlag zu einer Vorstudie weiterentwickelt. Diese Vorstudie ist die Grundlage für den Projektierungskredit zur Erarbeitung eines Baukredits für die Schullandschaft Margeläcker. Der Projektierungskredit soll dem Einwohnerrat im März 2026 und dem Stimmvolk im Juni 2026 unterbreitet werden.



Siegerprojekt Studienauftrag

## Bezirksschulanlage

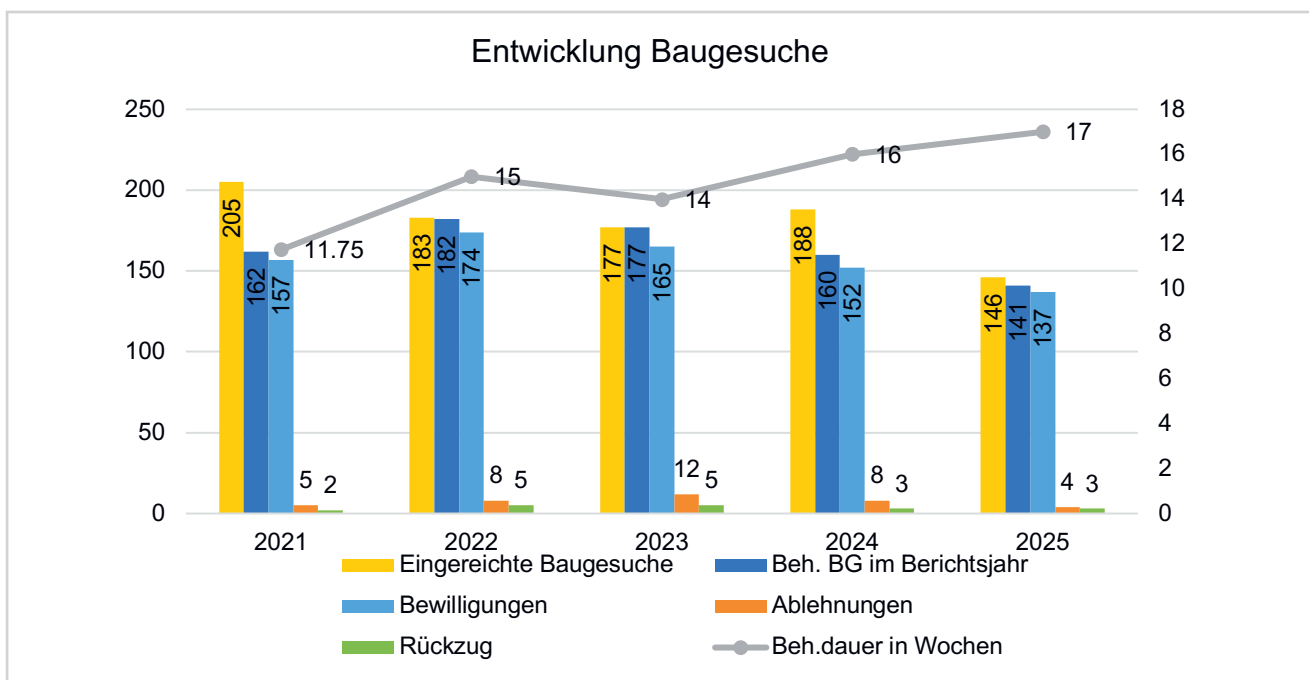
Das Kreditbegehren für die Sanierung des Turnhallentrakts wurde vom Einwohnerrat im 1. Quartal 2025 genehmigt. Die Arbeiten sind grösstenteils ausgeführt worden und mit der Bauabrechnung wird die Instandsetzung im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.

## Friedhof Brunnenwiese

Mit dem Bauprojekt wurde das Sanierungskonzept ausgearbeitet und die Baukosten wurden mit einer Genauigkeit von  $\pm 10$  Prozent ermittelt. Das Kreditbegehren soll dem Einwohnerrat im Jahr 2026 unterbreitet werden.

## 7.5 Baugesuche

Es wurden 146 Baugesuche eingereicht. Die Zahl der eingereichten Baugesuche nahm gegenüber dem Vorjahr ab. Ein Grund dafür ist, dass Wärmepumpen, welche ab dem zweiten Quartal eingereicht wurden, nicht mehr baubewilligungspflichtig, jedoch meldepflichtig sind. Es wurden ca. 20 Wärmepumpen im Meldeverfahren eingereicht. Die Abteilung Bau und Planung hat zudem im Rahmen des vorgeschriebenen Meldeverfahrens 67 Solaranlagen geprüft und eine Freigabe erteilt. Im Berichtsjahr 2024 hat die Baukommission an 21 Sitzungen insgesamt 71 Baugesuche und Vorentscheide zuhanden des Gemeinderats vorbehandelt. Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist und allfälligen Einwendungen konnten die Gesuche mit einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 18 Wochen (inkl. Stellungnahmen von externen Fachstellen) behandelt werden. Es ist festzuhalten, dass die Anzahl von eingereichten Baugesuchen, welche den Neubau von Mehrfamilienhäusern mit vielen neuen Wohnungen vorsehen, stark angestiegen ist.



### 7.5.1 Statistik über die Wohnbautätigkeit im Jahre 2025

Die für das Bundesamt für Statistik jährlich zu erhebende Bautätigkeit zeigt für die Gemeinde Wettingen folgendes Bild:

Gebäudeart	Erteilte Baubewilligungen		Fertig erstellte Bauten (bezugsbereit)	
	Gebäude	Anzahl Wohnungen	Gebäude	Anzahl Wohnungen
Einfamilienhäuser	6	6	7	7
Mehrfamilienhäuser	25	304	7	47
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>310</b>	<b>14</b>	<b>54</b>

### Gesamtwohnungsbestand

Der Gesamtwohnungsbestand in Wettingen beträgt gemäss dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) per 31. Dezember 2025 10'818 Wohnungen.

Im Bau befinden sich zehn Einfamilienhäuser (mit zehn Wohnungen) und drei Mehrfamilienhäuser (mit 16 Wohnungen).

## 7.6 Planung

### 7.6.1 Revision allgemeine Nutzungsplanung (ANUP)

Die Allgemeine Nutzungsplanung (ANUP) ist das zentrale kommunale Instrument der Raumentwicklung. Sie ist grundeigentümerverschrieben und besteht aus dem Bauzonenplan, dem Kulturlandplan sowie der Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Eine ANUP richtet sich auf den Zeitraum von zirka 15 Jahren aus.

Die rechtskräftige, aktuelle ANUP ist über 20 Jahre alt und die Verhältnisse haben sich seither in vielen Bereichen erheblich verändert. Die ANUP musste deswegen gesamthaft revidiert und auf die Zukunft von Wettingen ausgerichtet werden.

Der Prozess wurde ab Mai 2018 mit der Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsleitbilds (REL) begonnen, welches mit der Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am 8. November 2021 abgeschlossen wurde. Erste Schritte wurden allerdings bereits zuvor mit den Planungen zu den Entwicklungsschwerpunkten Landstrasse (2017) und Bahnhofareal (2021) unternommen. Mit diesen beiden Gebieten können rund 60 % des vom Kanton prognostizierten Bevölkerungswachstums bewältigt werden. Des Weiteren wurden bereits auch die Weiterentwicklung der Klosterhalbinsel (2021), die Sicherung der schutzwürdigen Bauten und Ensembles (2021) sowie die Festlegung Gewässerräume (2025) planerisch umgesetzt.

Das REL «Wettingen 2035» bildete die Grundlage für die ANUP-Revision und ist behördenverbindlich. Die darin enthaltenen Ziele wurden mit der nun vorliegenden ANUP allgemeinverbindlich umgesetzt. Wesentlich ist, dass das Bevölkerungswachstum nicht forciert werden soll. Eine allfällige Entwicklung soll gesteuert werden sowie qualitativ hochwertig und an den richtigen Orten erfolgen. Zudem sollen die Gartenstadt und die wertvolle Landschaft um Wettingen gesichert werden.

Die wichtigsten Massnahmen der ANUP-Revision sind:

- Ergänzende Entwicklungsschwerpunkte: Seminarstrasse Nord, Zentrale (Gebiet westlich des Rathauskreises), Bettlere/Wynere
- Stärkung Instrument Arealüberbauung (Mehrqualität = Mehrnutzung)
- Aufhebung grosser Grenzabstände für eine flexiblere Platzierung von Gebäuden
- Einführung einer Grünflächenziffer zur Sicherung des Gartenstadt-Charakters
- Aktualisierung des Inventars für Natur- und Kulturobjekte
- Einführung der neuen Baubegriffe (IVHB), z. B. neue Regelung zu Attikageschoss

Die Erarbeitung der Planungsentwürfe der ANUP-Revision erfolgte in einer Arbeitsgruppe. Sie wurden der Planungskommission, einem einberufenen Kulturlandausschuss und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Parallel wurde die Bevölkerung periodisch informiert. Anschliessend erfolgten die drei offiziellen Verfahrensschritte Mitwirkungsverfahren, kantonale Vorprüfung und öffentliche Auflage. Aufgrund dieser wurden diverse Veränderungen an den Planungsentwürfen vorgenommen. Diese wurden im Planungsbericht und dessen Beilagen dokumentiert.

Mit dem Beschluss der Gesamtrevision der ANUP am 4. Dezember 2025 im Einwohnerrat endete somit ein mehrjähriger Planungsprozess. Der Beschluss des Einwohnerrats untersteht dem fakultativen Referendum (die Referendumsfrist endete am 5. Januar 2026).

Die gesamtrevidierte ANUP schafft Planungs- und Rechtssicherheit. Sie bildet die rechtliche Grundlage für eine hochwertige Innenentwicklung, wobei die Stärkung der Freiraumversorgung und des Gartenstadt-Charakters einen wichtigen Bestandteil davon bilden.

### 7.6.2 Gewässerraum

Der Gewässerraum dient der Raumsicherung für allfällige Natur- und Landschaftsschutzmassnahmen, für die Erholung der Bevölkerung sowie für die Nutzung des Gewässers. Gleichzeitig sichert er eine Pufferzone zum Schutz der angrenzenden Grundstücke vor Hochwasser und zum Schutz des Gewässers vor Verunreinigungen.

Der Planungsentwurf wurde nach der Mitwirkung (2023) und den kantonalen Rückmeldungen (fachliche Stellungnahme und abschliessender Vorprüfungsbericht) bereinigt.

Aufgrund des abschliessenden Vorprüfungsberichts vom 19. Mai 2025 wurde der Perimeter des Hochwasserschutzprojekts Dorfbach/Gottesgraben von der Festlegung ausgenommen. Die Gewässerräume in diesem Bereich sollen später festgelegt werden, koordiniert mit dem Wasserbauprojekt.

Die öffentliche Auflage erfolgte vom 5. Juni 2025 bis 4. Juli 2025. Es gingen keine Einwendungen ein. Der Einwohnerrat beschloss anschliessend den Planungsentwurf am 16. Oktober 2025 einstimmig. Die Genehmigung durch den Kanton (Regierungsrat) ist ausstehend. Bis zur Festlegung gelten die Gewässerabstände der Übergangsbestimmungen.

### 7.6.3 Richtplananpassung und Teilrevision Nutzungsplanung Tägerhardächer

Der Gemeinderat arbeitet in enger Abstimmung mit der kantonalen Standortförderung an der Ansiedlung eines internationalen Industrieunternehmens in Wettingen. Das Unternehmen ist bereits an anderen Standorten in der Schweiz tätig und beabsichtigt, sich ab dem Jahre 2030 in Wettingen anzusiedeln.

Die Ortsbürgergemeinde ist Eigentümerin einer geeigneten Fläche (Tägerhardächer) östlich vom Tägi.

Für die Realisierung einer Arbeitszone Tägerhardächer sind diverse planerische Arbeiten erforderlich. Unter anderem ist eine Anpassung des kantonalen Richtplans, des regionalen Sachplans Sulperg – Rüsler und der Nutzungsplanung notwendig. Aufgrund des engen zeitlichen Terminplans werden die notwendigen Planungsarbeiten parallel intensiv vorangetrieben. Die notwendigen Richtplananpassungen konnten bereits Ende 2025 beantragt werden.

### 7.6.4 Teilrevision Nutzungsplanung Spezialzone Berg

Am Siedlungsrand an der Bergstrasse wird die Schaffung einer Spezialzone verfolgt. Die Spezialzone ermöglicht den Bau eines in die Landschaft eingebetteten Betriebs ausserhalb der Bauzone. Der Betrieb dient der tiergestützten Therapie von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Zur Schaffung der Spezialzone «Berg» wurde eine Teilrevision der Nutzungsplanung Kulturland erarbeitet. Die Spezialzone «Berg» (Zone nach Art. 18 Raumplanungsgesetz ausserhalb Baugebiet) wurde am 7. September 2023 dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt. Der Einwohnerrat lehnte mit 22 Ja- zu 23 Nein-Stimmen ab.

Gegen diesen Entscheid wurde das Referendum ergriffen und kam mit 1'759 Stimmen von 623 notwendigen zustande. Aufgrund von Stimmrechtsbeschwerden erfolgte die Volksabstimmung erst am 3. März 2024 anstelle vom 19. November 2023. Die Vorlage Teiländerung Nutzungsplanung Kulturland Spezialzone «Berg» wurde angenommen mit 3'718 Ja- zu 3'353 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 58,1 %.

Gegen den Beschluss ging 2024 eine Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Aargau ein. Der Regierungsrat wies die Planbeschwerde am 23. April 2025 ab und genehmigte die Teilrevision der Nutzungsplanung. Gegen die Genehmigung wurde im Mai 2025 eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Ein Entscheid in diesem Verfahren durch das Verwaltungsgericht erfolgte noch nicht.

### 7.6.5 Sportanlage Altenburg

Das Areal Altenburg (Parzelle Nr. 23) zwischen dem Gottesgraben und der Winkelriedstrasse wird seit vielen Jahren für verschiedene Sportarten wie Fussball, Tennis und Boccia genutzt. Der südwestliche Teil des Areals, bestehend aus Fussballfeld, Garderobengebäude und Tribünen, war im Rahmen eines 49-jährigen Baurechtsvertrags an den FC Wettingen vergeben. Dieser Vertrag ist am 16. September 2025 ausgelaufen.

Der Baurechtsvertrag wurde im gegenseitigen Einvernehmen nicht verlängert. Damit fiel der betroffene Anlageteil an die Gemeinde Wettingen zurück (Heimfall). Der FC Wettingen nutzt die Anlagen weiterhin. Eine neue Vereinbarung regelt die künftige Nutzung des Fussballfelds, des Garderobengebäudes sowie der Tribüne durch den Verein.

Die getroffene Lösung gewährleistet den Weiterbetrieb des Fussballsports auf dem Areal Altenburg und schafft gleichzeitig Flexibilität für zukünftige Entwicklungen auf der Parzelle.

### 7.6.6 Gestaltungsplan Langäcker

Auf dem Areal des Autocenters AMAG (vormals Baschnagel) wird ein Gestaltungsplan erarbeitet. Das Ziel ist eine gemischte Wohn- und Gewerbenutzung, die gemäss Masterplan Landstrasse das Innenverdichtungspotenzial unter Berücksichtigung einer hohen Siedlungsqualität nutzt.

Nach den offiziellen Verfahrensschritten Mitwirkungsverfahren, kantonale Vorprüfung und öffentliche Auflage beschloss der Gemeinderat an der letzten Sitzung des

Jahres 2024 den Gestaltungsplan. Die Genehmigung durch den Kanton erfolgte am 31. März 2025.

### 7.6.7 Gestaltungsplan St. Bernhard

Das heute überbaute Areal (ehemaliges Alters- und Pflegezentrum) wird aktuell zwischengenutzt als Wohnraum für geflüchtete Personen. Anschliessend soll es in eine Wohnnutzung überführt werden. Mit einer Teilrevision des Bauzonenplans wurde das Areal der zweigeschossigen Hangwohnzone HW2 zugewiesen und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt.

Nach der erfolgten Mitwirkung und öffentlicher Auflage im Jahr 2023 wurde der Entwurf des Gestaltungsplans am 4. April 2024 durch den Gemeinderat beschlossen und der Gestaltungsplan zur kantonalen Genehmigung eingereicht.

Gegen den gemeinderätlichen Beschluss des Gestaltungsplans wurde eine Beschwerde eingereicht. Die Genehmigung des Gestaltungsplans durch den Kanton erfolgte am 18. Dezember 2024 und der Gestaltungsplan wurde Anfang 2025 rechtskräftig.

### 7.6.8 Gestaltungsplan Schartenstrasse (SUVA)

Das ehemalige Gärtnereiareal der Lägere Blueme + Pflanze AG an der Schartenstrasse wurde nach Aufgabe der Gärtnerei an die SUVA verkauft. Die SUVA plant, auf dem Areal mit einer Grundstücksfläche von 14'600 m<sup>2</sup>, eine Wohnüberbauung mit Mietwohnungen zu realisieren. Zur Erlangung eines qualitativ hochwertigen Projektvorschlags führte sie 2021/2022 einen Studienauftrag durch. Auf der Basis des weiterbearbeiteten Wettbewerbsprojekts wurde durch die Metron Raumentwicklung AG der Gestaltungsplan Schartenstrasse entworfen. Dies erfolgt im Auftrag der SUVA, Abteilung Immobilien.

Der Entwurf des Gestaltungsplans wurde der Planungskommission vorgelegt. Anschliessend entschied der Gemeinderat am 4. Juli 2024, den Planungsentwurf zur kantonalen Vorprüfung einzureichen. Aktuell wird der Gestaltungsplan aufgrund der ersten Rückmeldung des Kantons überarbeitet.

### 7.6.9 Limmatfloss

Das Bau- und Auflageprojekt für das Projekt Limmatfloss wurde dem Kanton zur Bewilligung zugestellt. 2025 erfolgte die kantonale Zustimmung. Als nächster Schritt müssen die finanziellen Mittel gesichert und das Projekt öffentlich aufgelegt werden.

### 7.6.10 Entwicklung und Sanierung Sportanlage Kreuzzelg

Nach Abschluss des Studienprojekts für die Sanierung und Entwicklung der Sportanlage Kreuzzelg im Jahr 2024 wurden 2025 das Vorprojekt sowie das Bauprojekt für die Sportrasen erarbeitet. Das Garderobengebäude wurde bis auf Stufe Vorprojekt entwickelt.

### 7.6.11 Parkierungskonzept

2025 startete die Abteilung Bau und Planung die Erarbeitung eines Parkierungskonzepts. Es wird eine vertiefte Situationsanalyse durchgeführt, gefolgt von der Definition der Ziele, der Erstellung eines Konzepts und der Ausarbeitung von Massnahmen. Die Bevölkerung wird mittels einer digitalen Mitwirkung in den Prozess integriert.

### 7.7 Werkhof

Die Mitarbeitenden des Werkhofs sorgen täglich mit hohem personellem und zeitlichem Aufwand für die Sauberkeit, Sicherheit und Attraktivität des öffentlichen Raums. Neben der Reinigung von Anlagen, Strassen und öffentlichen Einrichtungen führen sie laufende Sichtkontrollen durch, dokumentieren Schäden und beheben diese zeitnah, um Sicherheitsrisiken zu minimieren. Ein grosser Teil der Arbeit besteht im Einsammeln von Kleinunrat, wodurch Umweltbelastungen verhindert und das Ortsbild erhalten werden. Diese Leistungen sind ein zentraler Bestandteil der kommunalen Grundversorgung und tragen wesentlich zur Lebensqualität bei.

In den Jahren 2024 und 2025 wurden verschiedene Aufwertungsmassnahmen im öffentlichen Raum umgesetzt, darunter neue Mergelplätze, Sitzgelegenheiten, ein Outdoor-Fitnessplatz sowie eine Steinarena beim Kindergarten Altenburg. Zudem wurden Pflanzen und Bäume erneuert, zusätzliche Bäume gepflanzt, um Biodiversität und nachhaltige Nutzung zu fördern.

Im Gemeindegebiet werden 290 öffentliche Abfallbehälter betrieben, von denen täglich rund 80 geleert werden. Dabei fallen jährlich etwa 130 Tonnen Abfall an. Trotz intensiver Nutzung und Vandalismus werden die Behälter regelmässig gewartet und gereinigt, sodass auch ältere Modelle weiterhin zuverlässig ihren Zweck erfüllen.

### 7.8 Umwelt und Klima

Im Jahr 2025 konnten mehrere Entsiegelungs- und Aufwertungsprojekte durchgeführt werden, beispielsweise der Kleinplatz an der Ecke Mattenstrasse/Altenburgstrasse oder ein Wildbienenförderprojekt bei der Bezirksschule.



Wildbienenförderprojekt Bezirksschule

#### 7.8.1 Indikatoren zur Strategie Umwelt

##### Bäume

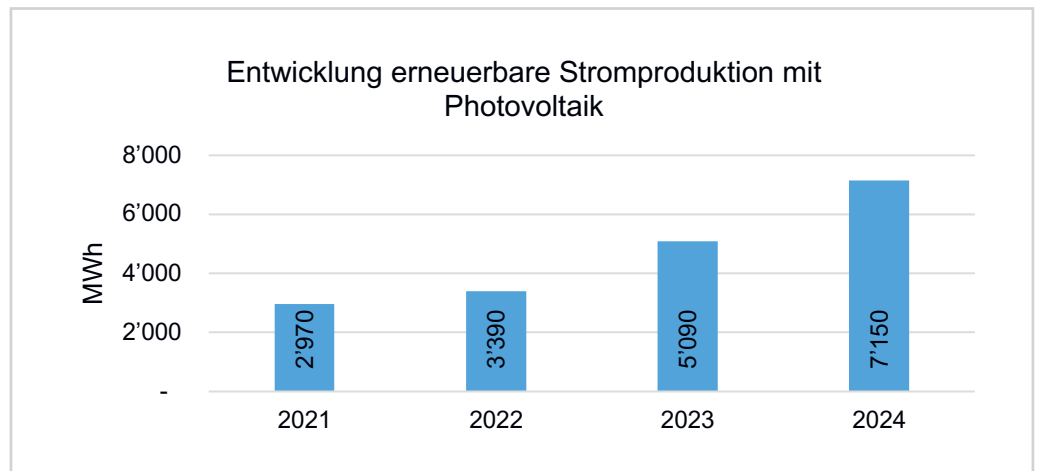
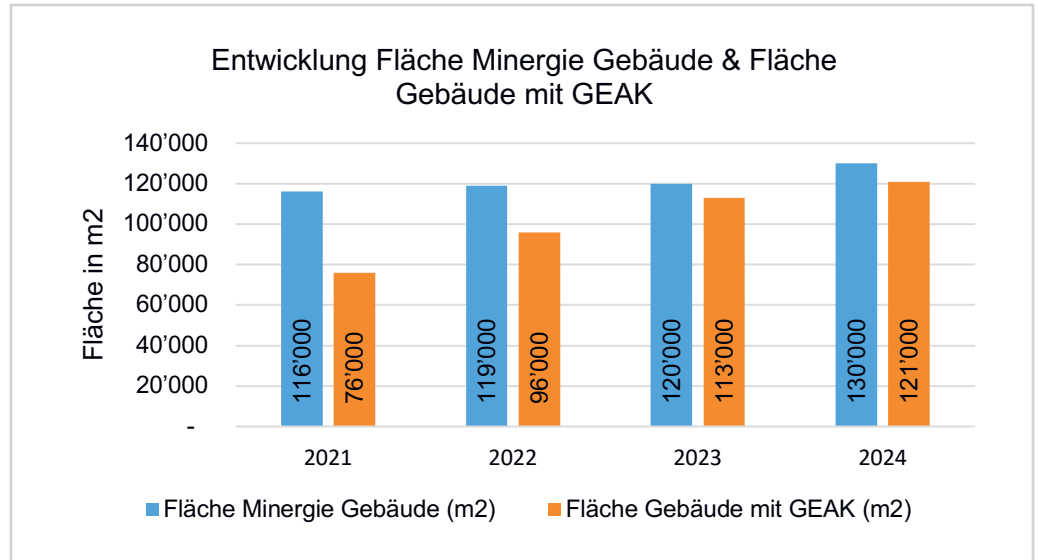
Auf öffentlichen Flächen der Gemeinde Wettingen wurde 2025 21 Bäume gefällt und 50 neu gepflanzt (2024: 22 gefällt, 75 neu).

##### Energie

Im Rahmen des Monitorings des kommunalen Energieplanes wurden nachfolgende Daten zur Wärmeversorgung erhoben (Stand 2024):

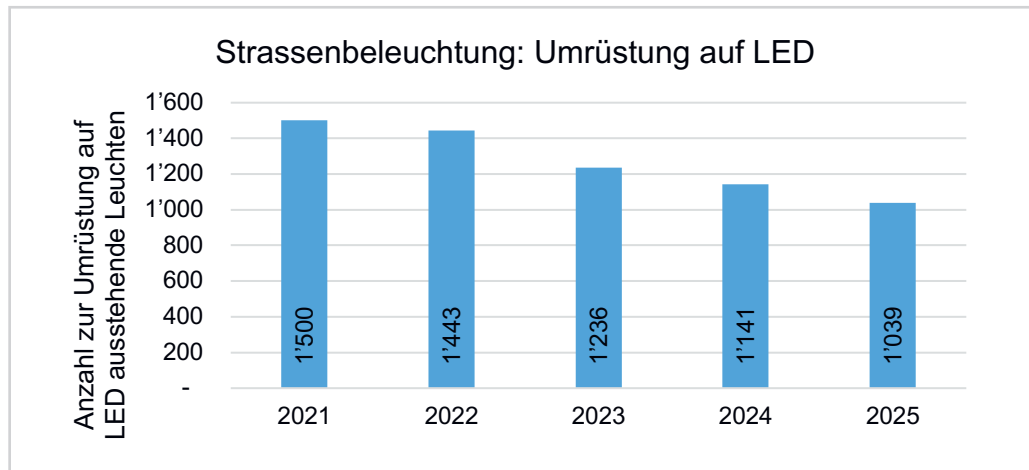
- CO<sub>2</sub>-Emissionen (Wärme): 31'084 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr (2022: 36'058 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr)
- Wärmeverbrauch (Endenergie): 184,7 GWh/Jahr (2022: 193,1 GWh/Jahr)
- Anteil erneuerbare Wärme: 25,4 % (2022: 18,5 %)
- Anteil Biogas am Gasverbrauch: 17,1 % (2022: 10,5 %)
- Anzahl Elektroheizungen: 99 (2022: 100)
- Anzahl Öl-Feuerungen: 817 (2022: 992)
- Leistung der Öl-Feuerungen: 33'438.5 kW (2022: 44'581.0 kW)

Der Kanton stellt den Gemeinden Daten zum Thema Energie zur Verfügung. Nachfolgend werden zwei Grafiken zur Entwicklung der Minergie-Gebäudeflächen, der GEAK-Gebäudeflächen und der Photovoltaik-Stromproduktion dargestellt. Die Daten für 2025 sind noch nicht verfügbar, da diese jeweils erst im Folgejahr veröffentlicht werden.



## Licht

Anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 10. Oktober 2024 wurde das Beleuchtungskonzept Kantons- und Gemeindestrassen verabschiedet und dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Das Beleuchtungskonzept sieht vor, alle Leuchtpunkte auf Kantons- und Gemeindestrassen bis 2030 auf LED umzurüsten. Seit 2019 werden auf Gemeindestrassen Leuchtpunkte separat oder im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten gezielt auf LED umgerüstet. Per Ende 2025 konnte die Umrüstung auf den Kantonsstrassen, bis auf 21 Leuchtpunkte auf der unteren Landstrasse, abgeschlossen werden. Diese 21 verbleibenden Leuchtpunkte werden im Zuge des Bauvorhabens des Departements Bau, Verkehr und Umwelt ersetzt. Ende 2025 sind 1'039 Leuchten zur Umrüstung ausstehend.

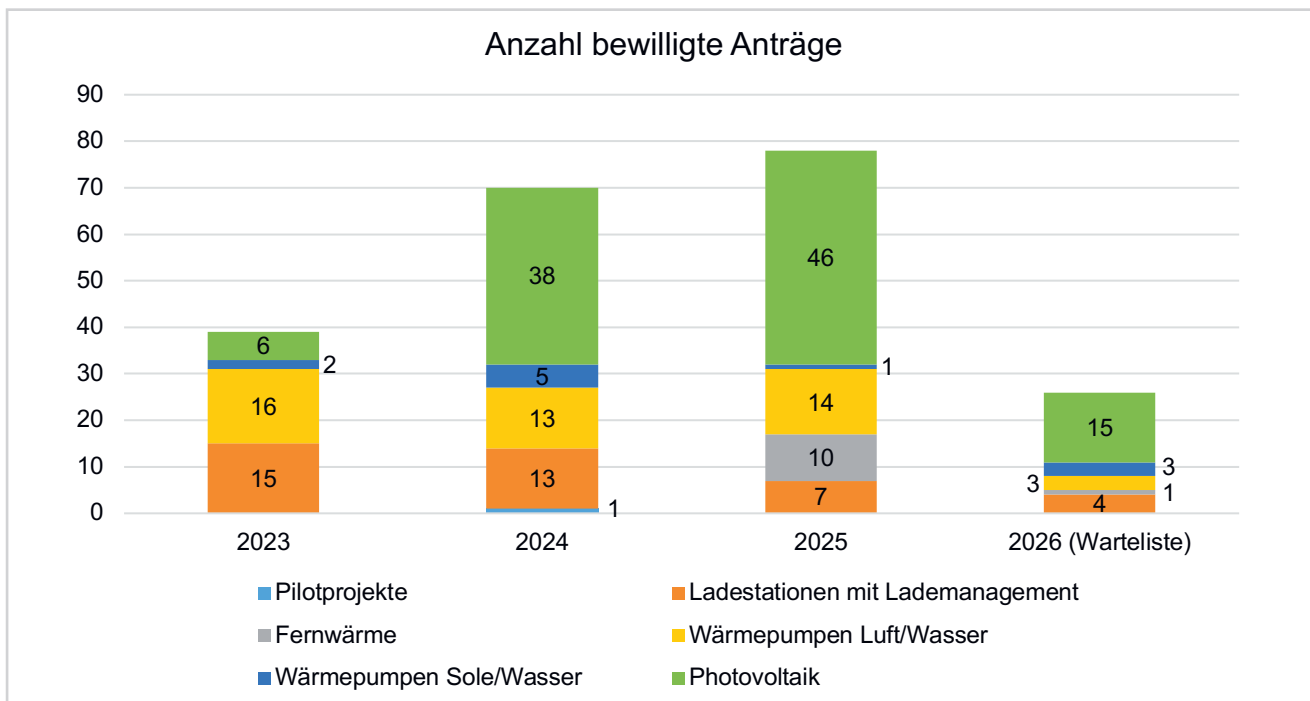


### Ökologische Aufwertung und Entsiegelung

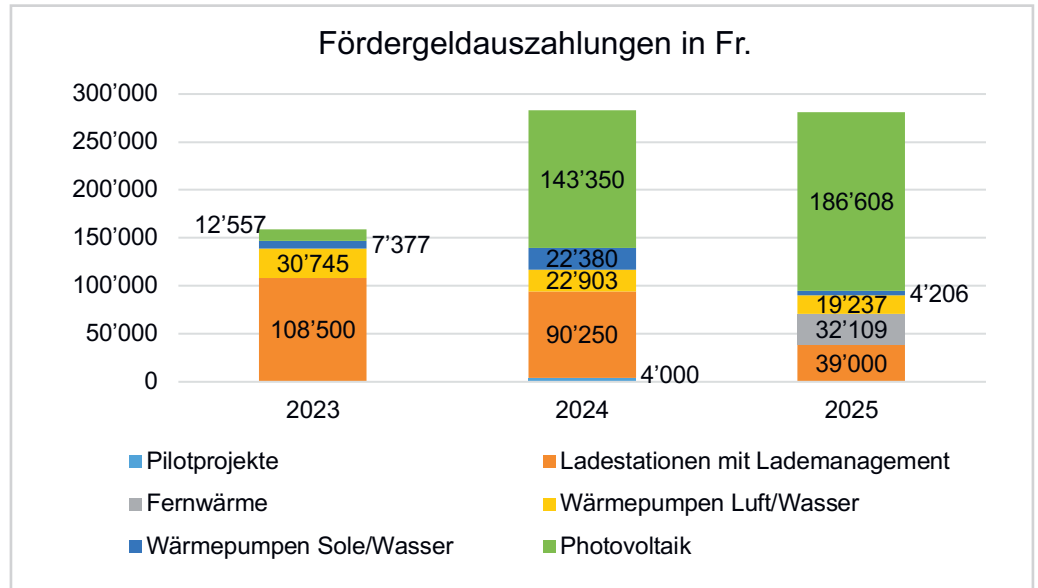
Im Jahr 2025 wurden 520 m<sup>2</sup> (2024: 362 m<sup>2</sup>) entsiegelt und 995 m<sup>2</sup> (2024: 1'588 m<sup>2</sup>) ökologisch aufgewertet.

### 7.8.2 Förderprogramm Energie

Die Energie Wettingen AG führt das Förderprogramm im Auftrag der Gemeinde Wettingen durch. Das Förderprogramm hat zum Ziel, Mittel zu generieren, die befristet Anreize zur verstärkten Verwendung von Energiesparmassnahmen und zum Einsatz erneuerbarer Energie schaffen. Es wird durch einen Zuschlag zur Gebühr für die Nutzung des Elektrizitätsnetzes der Energie Wettingen finanziert. Der Zuschlag beträgt 0.40 Rp./kWh. Daraus ergibt sich ein jährliches Förderbudget von rund Fr. 300'000.



Das Förderbudget war im September 2025 ausgeschöpft. Die Nachfrage überstieg die verfügbaren Mittel, weshalb die verbleibenden Anträge auf die Warteliste für das Folgejahr gesetzt wurden.



### 7.8.3 Invasive Neophyten

Bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten wurde die Gemeinde Wettingen punktuell durch ein externes Unternehmen unterstützt. Ziel dabei war es, kleine Vorkommen zu eliminieren, um die Entstehung grossflächiger Bestände zu vermeiden.

## 8. Volkswirtschaft

### 8.1 Marktwesen

Im Berichtsjahr präsentierten zwölf Jahresverkäufer ihre Waren auf dem Wochenmarkt. Im Oktober fand der jährliche Birnelverkauf des Vogel- und Naturschutzvereins Wettingen statt.

Am Wettinger Frühlingmarkt vom 26. März 2025 präsentierten 72 (83) Marktfahrende ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 436 (517) Laufmeter.

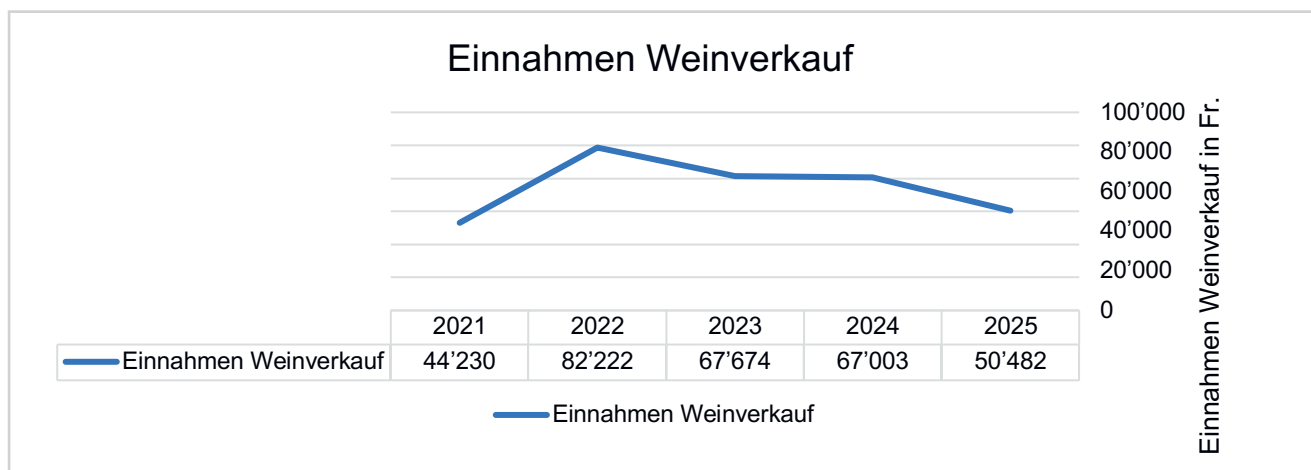
Am Wettinger Herbstmarkt vom 24. September 2025 präsentierten 68 (81) Marktfahrende ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 448 (503) Laufmeter.

### 8.2 Rebbau

Im Rebjahr 2025 wurden 759 kg (718 kg) Cabernet Dorsa und 5'085 kg (2'640 kg) Blauburgunder geerntet. Jährlich wird bei der Ernte entschieden, wie viel davon aufgrund des aktuellen Bestandes für den Eigenverbrauch benötigt wird und wie viel davon verkauft werden kann. Vom Cabernet Dorsa wurde die ganze Ernte

verkauft. Von den Blauburgundertrauben wurde ein Teil an Weinbaubetriebe verkauft, mit einem Teil beteiligt sich die Gemeinde am Jubiläumswein 2027 im Zusammenhang mit dem 800-jährigen Bestehen des Klosters Wettingen und ein Teil wird für den Eigengebrauch benötigt.

Das Jahr 2024/25 startete in der Nordwestschweiz (Aargau) mit aussergewöhnlich milden Temperaturen. Es wurde einer der zehn mildesten Winter seit Messbeginn verzeichnet. Die Sonnenscheindauer entsprach insgesamt der Norm, mit besonders sonnigen Abschnitten im Januar und Februar. Im Dezember fiel überdurchschnittlich viel Niederschlag. Der Frühling zeigte sich weiter von seiner milden Seite, während die Niederschlagsmengen nun meist unterdurchschnittlich blieben. Die vielen Sonnenstunden förderten das schnelle Anschwellen der Knospen und führten zu einem frühen Austrieb Mitte April. Anders als im Vorjahr blieb der Aargau von Kälteeinbrüchen verschont, sodass die Reben von Beginn an sehr gut und regelmässig wachsen konnten. Der ungewöhnlich warme Sommer setzte diese Entwicklung fort. Ab Anfang/Mitte August wurde das Wetter zunehmend wechselhaft und sehr unbeständig, sodass die Ernte der Hauptsorten flexibel nach den Wetterverhältnissen geplant werden musste.



## 9. Finanzen, Steuern

### 9.1 Übersicht

#### 9.1.1 Ausgangslage aus den Vorjahren

Bereits in den beiden Vorjahren mussten Aufwandüberschüsse verbucht werden. Diese betragen Fr. 205'413.75 bzw. Fr. 3'468'424.68 und wurden mit dem Eigenkapital verrechnet.

#### 9.1.2 Rechnungsergebnis 2025, das Wichtigste in Kürze

Im dritten Jahr in Folge schliesst die Einwohnergemeinde Wettingen mit einem negativen Ergebnis ab. Die Rechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von 6.42 Mio. Franken aus, obwohl ein ausgeglichenes Budget vorgesehen war. Mehrere ungünstige Faktoren führten zu diesem enttäuschenden Resultat und erschweren das Erreichen des gesetzlich geforderten Haushaltsgleichgewichts in den kommenden Jahren.

Welche Faktoren haben zu diesem Ergebnis geführt?

Hauptgründe negativ (Abweichungen gegenüber Budget)

Steuern (alle Steuerarten netto)	3'820'000
Pflegefinanzierung stationär und ambulant	1'531'000
Defizitbeitrag Sonderschulung, Heime	1'323'000
Personalkosten Lehrpersonen	904'000
Bau und Planung	367'200
(zu tief budgetierte Personalkosten)	
Berufsschulen	221'000
Krankenkassenverluste	214'000
Spitex inkl. Zusatzleistungen	169'000
Nettoaufwand Asylwesen	162'000
	8'711'200

Der grösste Teil dieser grossen Posten entfällt auf gebundene Abgaben an den Kanton, die zu tief und zu optimistisch budgetiert wurden. Zu den grössten Posten hier einige Feststellungen:

#### Steuern (KST 9100/9101)

Bezüglich der Mindererträge der einzelnen Steuerarten wird auf das Kapitel 9.7 verwiesen.

#### Pflegefinanzierung (4110/4120.3631)

Der Mehraufwand des kostenmässig stark wachsenden Bereichs beträgt gegenüber dem Budget 1.53 Mio. Franken. Die Totalbelastung pro 2025 beträgt 7.53 Mio. Franken und nahm gegenüber 2024 um 1.22 Mio. Franken zu. Zum Vergleich: In den Jahren 2021 bis 2024 betrugen die Zahlungen an den Kanton zwischen 4,6 und 6.3 Mio. Franken. Die Zunahme seit 2021 beträgt knapp 3 Mio. Franken. Die grossen gebundenen Kosten wie Pflegefinanzierung unterliegen einem enormen Wachstum. Es wurde zu konservativ budgetiert. Es ist damit zu rechnen, dass diese Kosten aufgrund der Altersstruktur von Wettingen (viele ältere Leute) in Zukunft weiter steigen werden.

#### Defizitbeiträge Sonderschulung und Heime (5790.3631)

Der Aufwand wird mit 6.58 Mio. Franken um 1.32 Mio. Franken höher ausgewiesen als budgetiert. Die mutmasslichen Kosten wurden in den Vorjahren immer zu tief abgegrenzt. Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) meldet jeweils mit der Budgetierung die zu erwartenden Kosten. Im Vorjahr 2024 wurden 5.46 Mio. Franken abgegrenzt, die effektive Belastung betrug dann jedoch 5.77 Mio. Franken. Die für 2025 prognostizierten Restkosten (Rechnungsstellung Frühjahr 2026) wurden in der Rechnung 2025 in der realistischen Höhe mit 6.25 Mio. Franken abgegrenzt.

#### Personalkosten Lehrpersonen (2110/2120/2134/2190.3631)

Der Anteil von 35 % an den Personalkosten der Lehrpersonen wurden mit total 9.55 Mio. Franken budgetiert. Die effektive Belastung betrug 10.48 Mio. Franken. Es handelt sich um eine zu optimistische Budgetierung, denn vom BKS wurde im Hinblick auf die Budgetierung 2025 schon ein Betrag von 10.12 Mio. Franken gemeldet. Unberücksichtigt blieben bei der Budgetierung damit auch die Pensen, die zusätzlich vollumfänglich übernommen werden mussten. Mit dem Vorjahresabschluss 2024 wurde in Erwartung einer Rückzahlung eine Abgrenzung von Fr. 400'000 vorgenommen, die zu Lasten des Rechnungsjahres 2025 aufgelöst wurde. Das effektive Guthaben betrug dann Fr. 305'000. In Anbetracht des tiefen Budgetbetrages 2025 wurde auf die Bildung einer Abgrenzung 2025 verzichtet.

Es muss festgehalten werden, dass in den Zwischenabschlüssen während des Jahres eine viel zu optimistische Haltung eingenommen wurde. Vor allem bei der Position «diverse Einsparungen und Mehrerträge über die ganze Rechnung» wurden zu optimistische Zahlen eingesetzt. Bei den Steuererträgen und den grossen Positionen war die Richtung schon länger klar, aber trifft die Gemeinde in dieser Grössenordnung empfindlich.

In folgenden Bereichen konnten wesentliche Verbesserungen gegenüber dem Budget erzielt werden:

#### Verbesserungen

Nettoaufwand Sozialhilfe	798'000
diverse Einsparungen	812'200
Beitrag Regionalpolizei	551'000
Buchgewinn Vermögensverwaltungsmandat	203'000
Abschreibungen	166'000
KST Informatik	155'000
KST Parkplätze	126'000

**2'811'200**

Die einzelnen Positionen werden in den betreffenden Kapiteln zum Teil näher erläutert.

Die beeinflussbaren Bereiche auf der Aufwand- und Ertragsseite sind unter Kontrolle. Das zeigen auch die Werte des Sachaufwandes (ohne Spezialfinanzierungen). Diese wurden gegenüber dem Budget um Fr. 870'000 unterschritten und liegen um Fr. 1'010'000 unter dem Vorjahr. Die grössten Minderaufwände sind bei den Honoraren für Dritte (Kostenart 3132.00), Unterhalt Hochbauten (3144.00) zu finden.

Bei den Personalkosten ist analog Vorjahr eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 107'000 zu verzeichnen. Die Aufwandreduktion ist vor allem auf die personellen Vakanzen bei der Regionalpolizei zurückzuführen. Im Gegenzug mussten zur Sicherstellung der lokalen Sicherheit nach wie vor Leistungen der Kantonspolizei Aargau eingekauft werden. Die Verrechnung der Gemeindebeiträge für die Gemeinde Wettingen fiel schlussendlich rund Fr. 551'000 tiefer als budgetiert aus.

Die Abschreibungen blieben mit rund Fr. 166'000 unter dem Budget. Die Einsparung ist vor allem auf die Verschiebung von Bau- und Planungsprojekten zurückzuführen.

Der Aufwand für die Verzinsung der Darlehen konnte bei gleichbleibenden Darlehensschulden von 129 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr um Fr. 126'000 auf 1.38 Mio. Franken verringert werden. Aktuell liegt der durchschnittliche Zinssatz bei 1,0 %.

## 9.2 Erfolgsrechnung

### 9.2.1 Übersicht Artengliederung Ergebnisrechnung 2025 exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierung		Abw.	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Kto.		in Fr.			
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	-65'449	25'247'906	25'313'355	25'186'767
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-804'306	14'460'630	15'264'936	15'407'822
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-166'127	6'821'873	6'988'000	6'379'138
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	31'872	221'872	190'000	
36	Transferaufwand	2'464'447	48'238'494	45'774'047	44'739'627
37	Durchlaufende Beiträge				
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'460'437</b>	<b>94'990'775</b>	<b>93'530'338</b>	<b>91'713'354</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	3'689'407	64'704'993	68'394'400	64'564'808
41	Regalien und Konzessionen	76'090	815'510	891'600	872'629
42	Entgelte	-27'803	12'273'572	12'245'769	11'906'938
43	Verschiedene Erträge	780	15'820	16'600	34'230
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	17'344
46	Transferertrag	1'455'000	10'547'327	12'002'327	11'408'932
47	Durchlaufende Beiträge				
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'193'474</b>	<b>88'357'222</b>	<b>93'550'696</b>	<b>88'804'881</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6'653'911</b>	<b>-6'633'553</b>	<b>20'358</b>	<b>-2'908'473</b>
34	Finanzaufwand	249'600	2'130'648	1'881'048	2'824'140
44	Finanzertrag	-452'610	2'313'300	1'860'690	2'318'880
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-203'010</b>	<b>182'652</b>	<b>-20'358</b>	<b>-505'260</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6'450'901</b>	<b>-6'450'901</b>	<b>0</b>	<b>-3'413'733</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	8'492	8'492	0	113'879
48	Ausserordentlicher Ertrag	35'780	35'780		59'188
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>27'288</b>	<b>27'288</b>	<b>0</b>	<b>-54'691</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>6'423'613</b>	<b>-6'423'613</b>	<b>0</b>	<b>-3'468'424</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

## Betrieblicher Aufwand

Ausser beim Transferaufwand konnten durchwegs tiefere Werte von total rund 1 Mio. Franken erzielt werden. Der Mehraufwand beim Transferaufwand ist mit den vorstehend erwähnten grossen Brocken (Pflege, Sonderschulung/Heime, Besoldungskosten Lehrpersonen) zu erklären, sodass der gesamte betriebliche Aufwand um 1.46 Mio. Franken über Budget liegt.

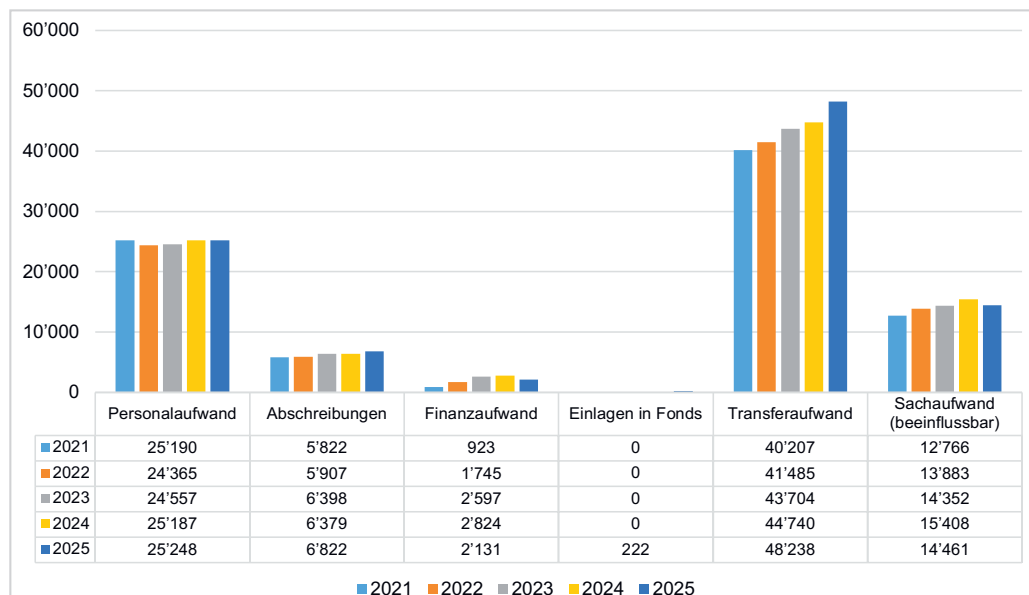
## Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag wurde gegenüber dem Budgetwert um 5.2 Mio. Franken unterschritten. Der Hauptgrund liegt bei den tieferen Steuererträgen. Zudem führten die Einsparungen bei der Regionalpolizei zu tieferen Rechnungsstellungen bei den Gemeindebeiträgen der Vertragsgemeinden (Transferertrag).

## Ergebnis aus Finanzierung

Das Ergebnis aus Finanzierung konnte verbessert werden. Zwar war der Finanzaufwand infolge höherer Vergütungszinsen bei den Steuern und höheren Liegenschaftsbewirtschaftungskosten um Fr. 250'000 über dem Budgetwert, was aber durch Fr. 453'000 höhere Erträge (höhere Erträge Liegenschaften, Gewinn Vermögensverwaltungsmandat, höhere Dividende EW) überkompensiert wurde.

### 9.2.2 Entwicklung der Sacharten beim Aufwand



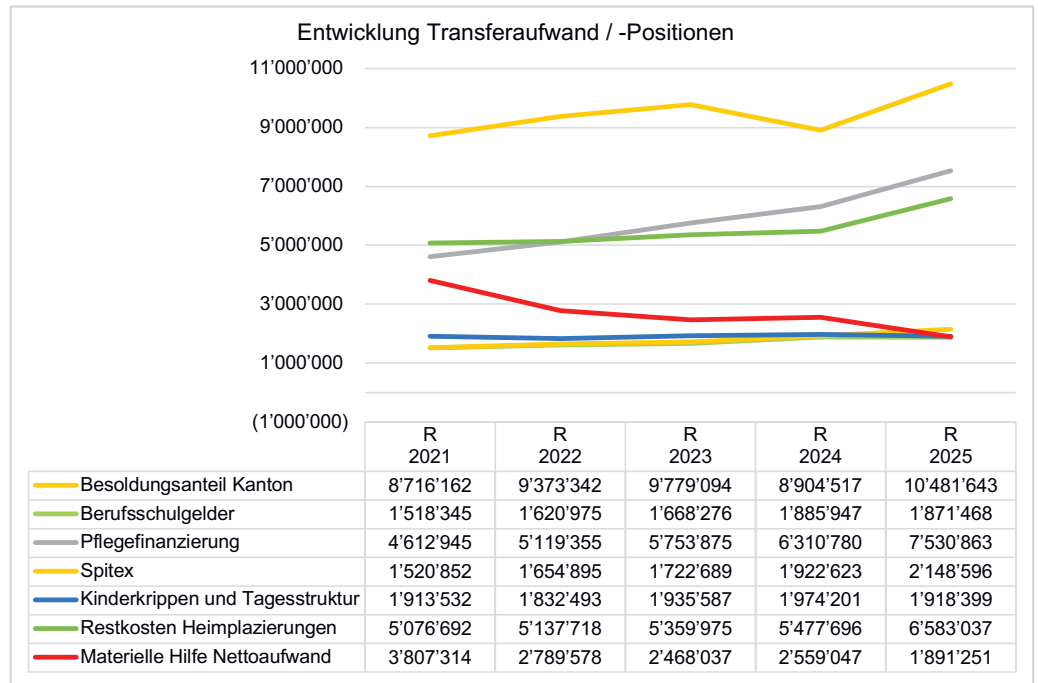
Bei der Entwicklung der Aufwandsarten ist vor allem die Steigerung des Transferaufwandes auffällig. Dieser ist von 2021 bis 2025 von 40.2 auf 48.2 Mio. Franken gestiegen. Die Steigerung von 8 Mio. Franken macht 13 Steuerprozente aus. Und dies musste immer mit dem gleichen Steuerfuss gestemmt werden.

Bis auf die Sachart Sachaufwand sind alle Arten grösstenteils gebunden. Der Anteil des Sachaufwandes betrug im Jahr 2024 noch 16,3 % und reduzierte sich im Jahr 2025 auf

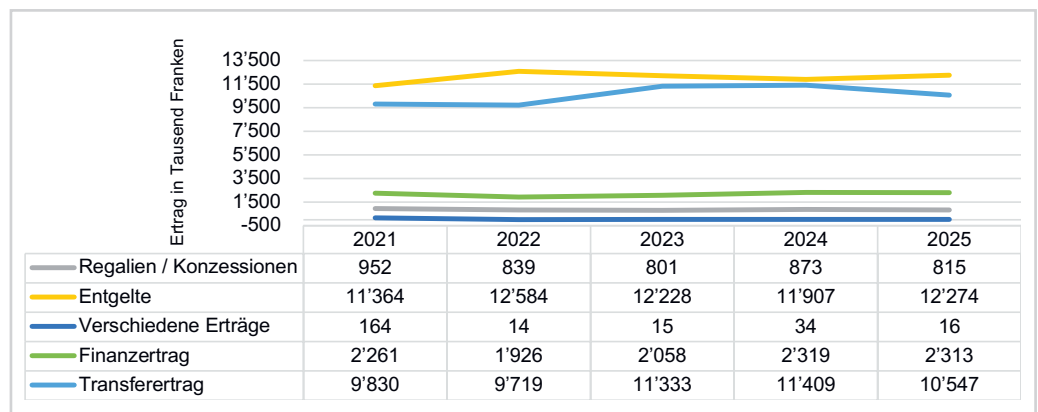
14,9%. Von diesem Betrag von 14.5 Mio. Franken ist keineswegs der ganze Anteil zu 100 % beeinflussbar, werden doch zum Beispiel Energiekosten, Versicherungsprämien, Unterhalt Immobilien und Mobilien, Lehrmittel, IT-Kosten usw. hier verbucht, die nicht einfach voll und ganz weggespart werden können.

Die Hauptpositionen des Transferaufwandes haben sich wie folgt entwickelt:

Bei den grössten drei Kostenblöcken Besoldungsanteile Lehrpersonen, Pflegefinanzierung und Restkosten Sonderschulung ist auch das höchste Wachstum zu verzeichnen. Diese Kosten sind vollkommen gebunden und die Gemeinden haben keinen direkten Einfluss darauf.



**9.2.3 Entwicklung der Sacharten beim Ertrag (ohne Steuern)**

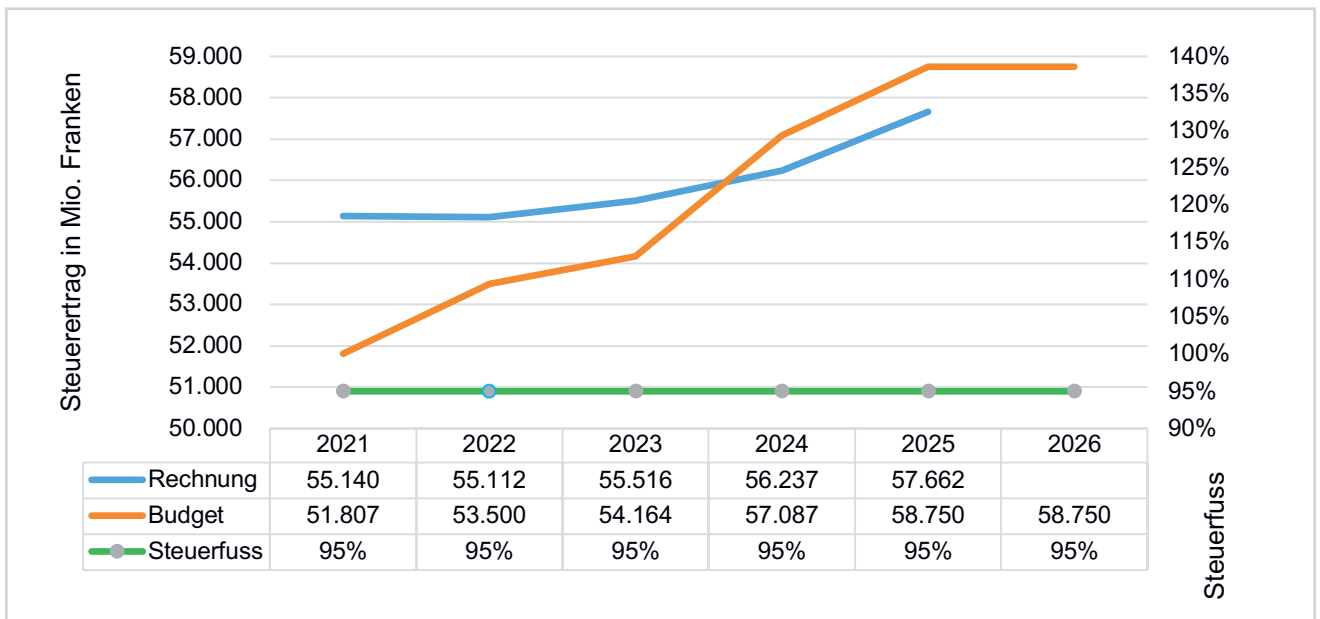


Die Transfererträge gingen zurück, was insbesondere auf die tieferen Beiträge an die Regionalpolizei zurückzuführen ist. Bezüglich der Fiskalerträge wird auf die beiden nächsten Punkte verwiesen.

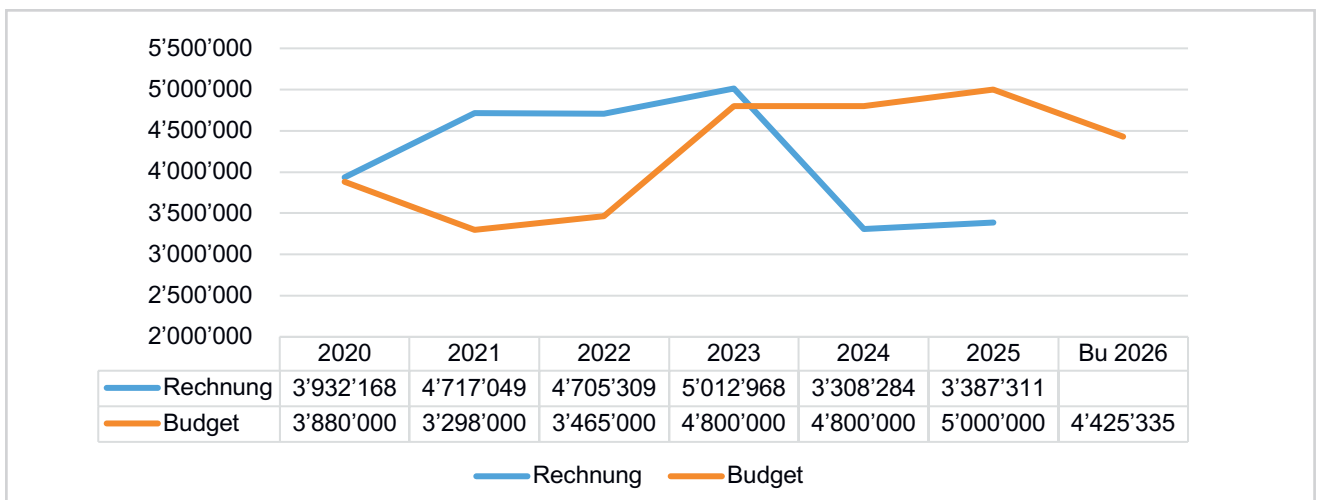
9.2.4 Entwicklung Einkommens-/Vermögenssteuern und Steuerfuss

Aus der nachfolgenden Grafik ist die zeitliche Entwicklung der Steuererträge natürlicher Personen im Vergleich zum Budget ersichtlich. Es zeigt sich, dass das Budget 2025 wiederum zu optimistisch angesetzt wurde und um über 1 Million verfehlt wurde. Gegenüber dem Vorjahr 2024 sind die Erträge um 2,5 % höher. Dies vor allem dank hohen Nachträgen aus Vorjahren.

Im Kapitel 9.7 wird noch detaillierter auf die Gesamtsicht der Steuern eingegangen.

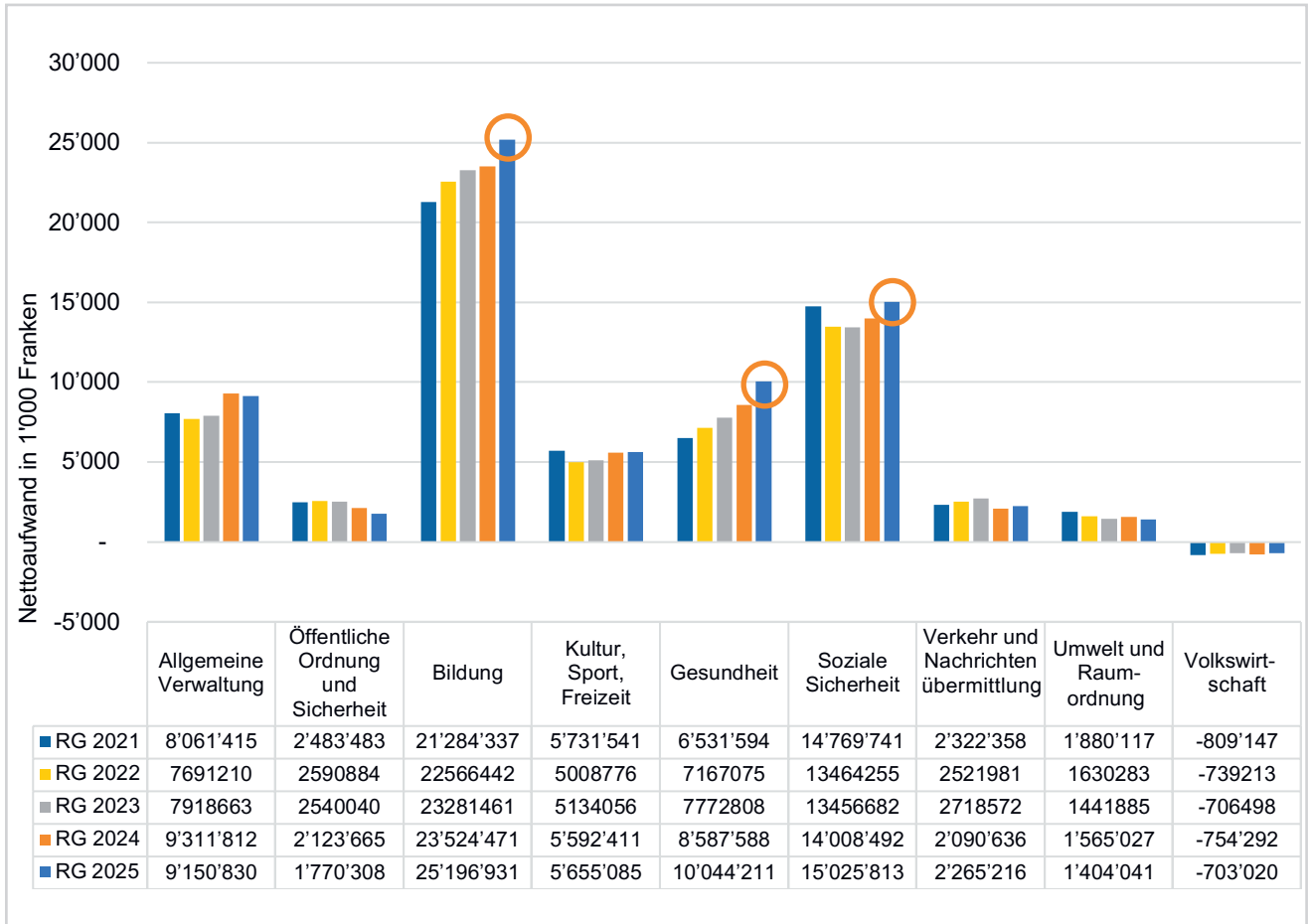


9.2.5 Entwicklung Gewinnsteuern juristische Personen



Der Vorjahreswert hat sich bei den Steuern juristischer Personen bestätigt. Ohne Sonder-effekte werden diese Werte auch in den kommenden Jahren nicht höher liegen. Die Budgetierung lehnte sich an den positiven Trend 2021 bis 2023 an. Die Budgetabweichung liegt bei 1.6 Mio. Franken.

9.2.6 Übersicht Nettoaufwand der Erfolgsrechnung funktional

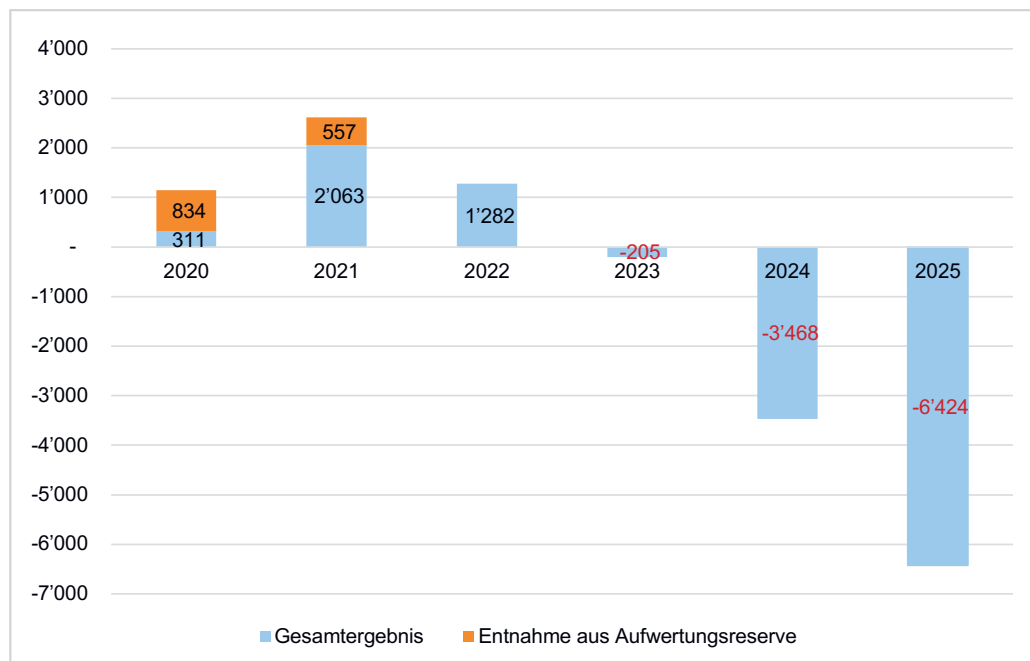


Bei der Gegenüberstellung des Nettoaufwandes der einzelnen Verwaltungsabteilungen fallen gegenüber der Vorjahresrechnung die drei Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit auf, was mit den vorgängig erwähnten hohen Mehrbelastungen zu tun hat.

In den übrigen Abteilungen blieb der Aufwand stabil, in der öffentlichen Sicherheit sanken die Kosten dank den tieferen Kosten der Regionalpolizei, aber auch dem sehr guten Ergebnis des Betriebsamtes.

Die Bildung macht gut einen Drittel des gesamten Nettoaufwandes aus.

### 9.2.7 Entwicklung Ergebnis Einwohnergemeinde



Mit dem dritten negativen Ergebnis in Folge wird der Druck auf die Erreichung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichtes gemäss § 88g Gemeindegesetz immer grösser. Für die Berechnung des mittelfristigen finanziellen Haushaltsgleichgewichtes werden die letzten beiden abgeschlossenen Rechnungsjahre, das aktuelle und das kommende Budget sowie die nächsten drei Planjahre herangezogen.

Mit der Budgetierung 2027 kommen somit die Jahre 2024 und 2025 in die Berechnung. In den Jahren 2026 bis 2030 müssen die kumulierten Aufwandüberschüsse von 9,9 Mio. Franken wettgemacht werden. Das Budget 2026 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis genehmigt, sodass für die vier Planjahre 2027 bis 2030 pro Jahr Ertragsüberschüsse von mindestens 2.5 Mio. Franken pro Jahr erzielt werden müssen, um einen ausgeglichenen Haushalt sicherzustellen.

### 9.2.8 Entwicklung der Spezialfinanzierungen

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sind wie folgt:

Betrieb/Ergebnis	Rechnung 2025	Budget 2025
Heilpädagogische Schule	497'705	2'100
Abwasserbeseitigung	491'427	-101'700
Abfallwirtschaft	-184'259	-321'970

+ = Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss

## Heilpädagogische Schule (HPS)

Wie schon im Vorjahr schliesst die HPS sehr positiv ab, was auf Mehrerträge bei den Kantonsbeiträgen (Entschädigungen aufgrund Leistungsvereinbarung) zurückzuführen ist. Damit konnte das Eigenkapital der HPS weiter gestärkt werden. Die allgemeinen Reserven betragen Fr. 688'000 zuzüglich Fr. 38'000 aus dem zweckgebundenen Instandhaltungsfonds. Mit dieser Ausgangslage ist die HPS für die finanziellen Folgen der baulichen Erweiterung gewappnet. Nach Berücksichtigung der aufgelaufenen Kosten für die Investition liegen die Reserven bei Fr. 10'100.

## Abwasserbeseitigung

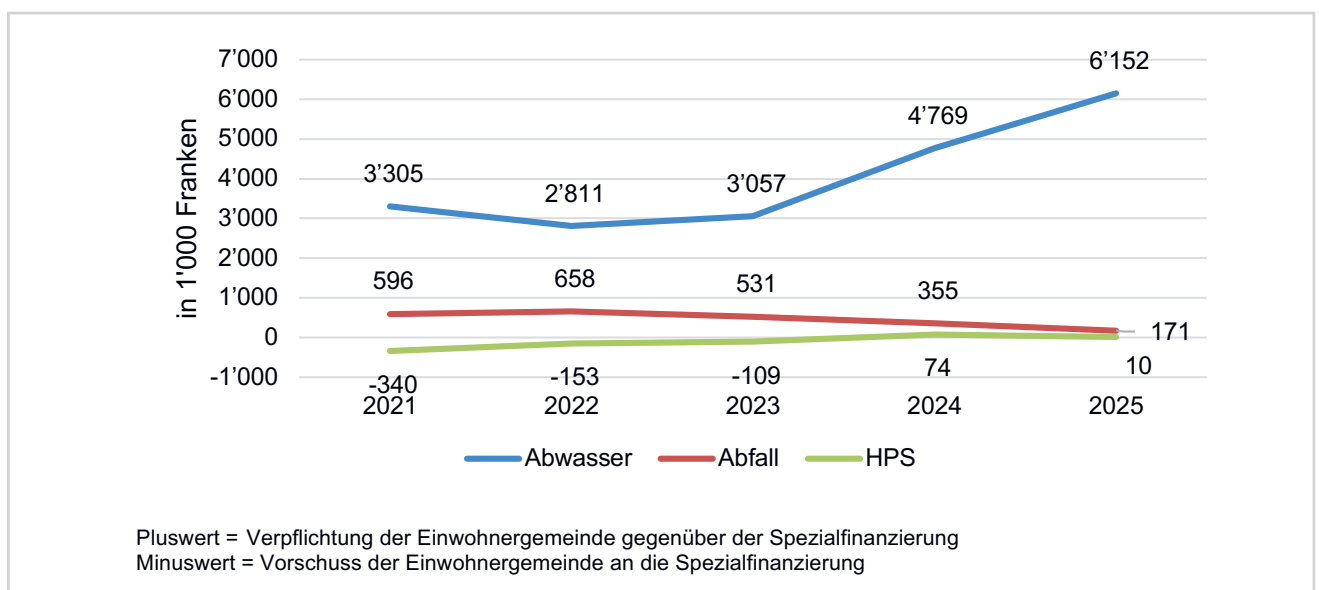
Das Ergebnis ist um knapp Fr. 600'000 besser als budgetiert, was auf tieferen Aufwand bei Dienstleistungen Dritter, Unterhalt und Entschädigungen an den Abwasserverband zurückzuführen ist.

Bei den Investitionen betragen die effektiv getätigten Bruttoausgaben Fr. 738'000, wobei der Hauptteil auf das Regenbecken Kloster zurückzuführen ist. Die budgetierten Ausgaben von 4.4 Mio. Franken konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht im geplanten Mass ausgelöst werden. Die Reserven des Betriebes betragen per Ende 2025 6.15 Mio. Franken und haben um 1.38 Mio. Franken zugenommen.

## Abfallwirtschaft

Der Betrieb schliesst mit einem Minus von Fr. 184'000, das um Fr. 138'000 besser als budgetiert war und ziemlich genau dem Vorjahreswert entspricht. Das Ergebnis bestätigt, dass es richtig war, die Gebühren auf 2026 anzupassen, um die geforderte Kostendeckung auch in Zukunft zu erreichen. Das Nettovermögen reduziert sich damit auf rund Fr. 171'000.

Daraus ergibt sich folgendes Gesamtbild für die Entwicklung der Kapitalien der Spezialfinanzierungen. Alle drei Betriebe verfügen über Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde.



### 9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung

#### 9.3.1 Berechnung der Selbstfinanzierung und Finanzierungsausweis

	Einwohner- gemeinde	Abwasser	Abfall	HPS	Gesamt
+ Abschreibungen	6'964'730	830'108		230'059	8'024'897
+ Abschreibung Darlehen Tägi	1'822'000				1'822'000
– Auflösung pass, Investitionsbeiträge	–504'228	–281'991			–786'219
+ Erfolg laufendes Jahr	–6'423'613	491'427	–184'259	497'705	–5'618'740
– Entnahme aus Fonds	221'872				221'872
Selbstfinanzierung	2'080'761	1'039'544	–184'259	727'764	3'663'810
Nettoinvestitionen	7'511'096	–343'793		741'661	7'908'964
Finanzierungsergebnis	–5'430'335	1'383'337	–184'259	–13'897	–4'245'154
Selbstfinanzierungsgrad	27,70 %				46,32 %

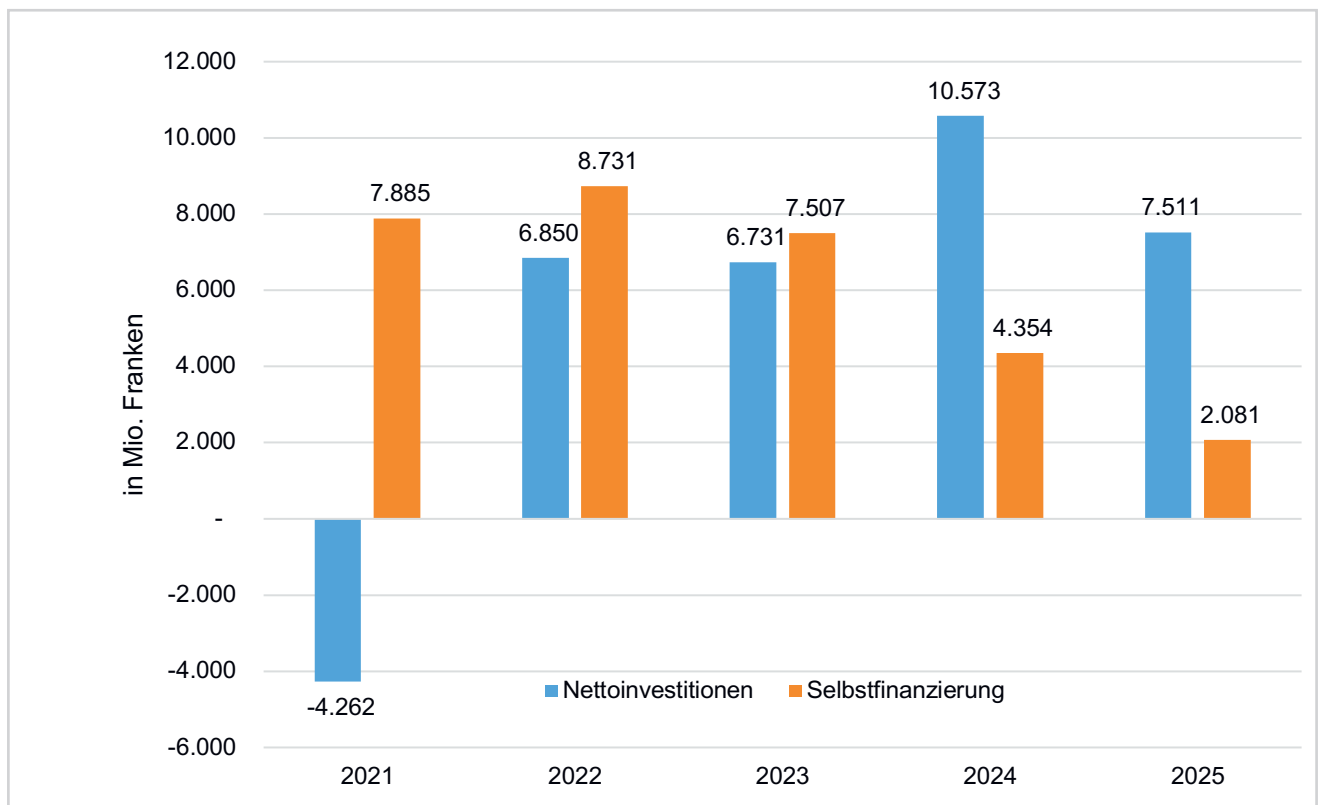
Die Selbstfinanzierung dient zur Finanzierung der Nettoinvestitionen und zeigt, wie viel die Gemeinde aus eigener Kraft zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen kann. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde liegt rund 2.3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Die getätigten Investitionen von 7.5 Mio. Franken konnten nur zu 27,7 % finanziert werden, sodass die Nettoschuld um 5.4 Mio. zunimmt.

#### 9.3.2 Investitionsrechnung 2025 inkl. Spezialfinanzierungen

Abt,	Investitionsrechnung	Zusammenzug	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
0	Allgemeine Verwaltung		543	1'975	373
1	Öffentliche Sicherheit		425		
2	Bildung		4'253	3'784	5'109
3	Kultur, Sport und Freizeit		253	330	249
5	Soziale Sicherheit		70		
6	Verkehr		2'103	3'010	4'259
7	Umweltschutz und Raumordnung		262	4'988	–364
9	Finanzen und Steuern				188'505
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>7'909</b>	<b>14'087</b>	<b>9'626</b>

Die Abweichung bei den Investitionsausgaben 2025 gegenüber dem Budget beträgt netto rund 6.2 Mio. Franken und ist auf Verzögerungen in den einzelnen Vorhaben und kreditrechtlich noch nicht beim Einwohnerrat beantragte Kredite zurückzuführen. Die Details sind dem Erläuterungsbericht zur Rechnung 2025 zu entnehmen.

### 9.3.3 Entwicklung der Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung ohne Spezialfinanzierungen



Die Selbstfinanzierung ist in den letzten beiden Jahren in sich zusammengebrochen. In den Jahren 2018 bis 2023 wurden jeweils mindestens 6.5 Mio. Franken erreicht. Im Jahr 2025 beträgt dieser Wert noch 2.1 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen von 7.5 Mio. Franken konnten somit nur zu 27,7 % finanziert werden, was auch in einem Jahr mit bescheidenen Investitionen die Verschuldung anwachsen lässt.

## 9.4. Bilanz und Kapitaldienst

### 9.4.1 Bilanz inkl. Spezialfinanzierungen

Pos, Bezeichnung	01.01.2025	31.12.2025
<b>1 Aktiven</b>	<b>406'969</b>	<b>405'786</b>
10 Finanzvermögen	66'862	66'536
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'106	4'918
101 Forderungen	26'226	26'787
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'268	4'364
106 Vorräte	31	33
107 Finanzanlagen	5'049	5'252
108 Sachanlagen Finanzvermögen	25'182	25'183
14 <i>Verwaltungsvermögen</i>	340'107	339'250
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	267'059	266'636
142 Immaterielle Anlagen	3'861	5'393
144 Darlehen	45'194	43'371
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	19'064	19'064
146 Investitionsbeiträge	4'929	4'786
<b>2 Passiven</b>	<b>406'969</b>	<b>405'786</b>
20 Fremdkapital	190'977	195'270
200 Laufende Verbindlichkeiten	33'453	35'875
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		15'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	7'651	9'226
205 Kurzfristige Rückstellungen		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	149'873	135'169
29 Eigenkapital	215'991	210'516
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	26'691	27'496
291 Fonds	1'418	1'562
295 Aufwertungsreserve		
299 Bilanzüberschüsse	187'882	181'458

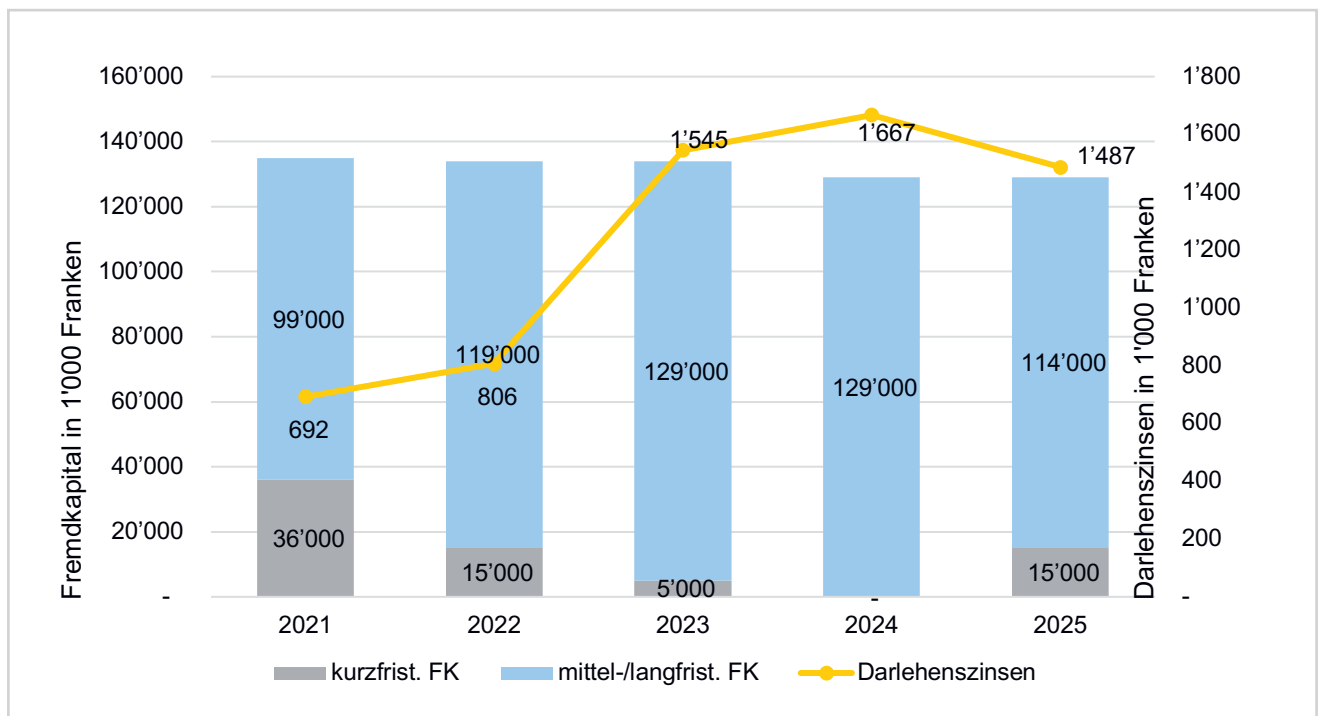
Die obenstehende Grafik stellt die Bilanz zusammen (in 1'000 Franken). Nachstehend einige Bemerkungen dazu:

Die flüssigen Mittel (Pos. 100) haben per Jahresende um 1.2 Mio. Franken abgenommen.

Bei den Finanzanlagen (Pos. 107) konnte im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats ein Buchgewinn berücksichtigt werden.

Durch die Verbuchung des negativen Jahresergebnisses 2025 haben die Bilanzreserven weiter abgenommen und betragen rund 181 Mio. Franken per Ende 2025.

### 9.4.2 Entwicklung der Passivdarlehen und Schuldzinsen



Trotz des hohen Finanzierungsfehlbetrages konnten die Drittschulden im Berichtsjahr 2025 stabil auf 129 Mio. Franken gehalten werden. Per Jahresende beträgt der Durchschnittszinssatz 1,0 % (Vorjahr 1,2 %). Der Zinsaufwand konnte um Fr. 180'000 auf Fr. 1'487'000 reduziert werden.

Ein Betrag von 15 Mio. Franken ist unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert, da diese für eine Laufzeit von max. ein Jahr abgeschlossen wurden. Im Jahr 2025 wurden fünf Darlehenstranchen neu finanziert. Es konnten dabei bei Laufzeiten von 6 Monaten bis 3 Jahre Zinssätze von 0,25 % bis 0,77 % vereinbart werden.

## 9.5 Kennzahlen

### 9.5.1 Entwicklung Kennzahlen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung nachfolgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen aus.

Mehrjahresvergleich Kennzahlen (ohne Selbstfinanzierungen)

Basiszahlen		2021	2022	2023	2024	2025
A	Bevölkerungszahl per 31.12.	21'114	21'331	21'598	21'885	21'996
B	Laufender Ertrag in TFr.	88'530	88'946	91'405	91'176	90'701
D	Fiskalertrag + FLA in TFr.	63'391	63'105	64'366	34'709	63'997
E	Nettozinsaufwand in TFr.	476	671	1'385	1'609	1'603
F	Nettoinvestitionen in TFr.	-4'262	6'853	6'731	10'573	7'511
G	Nettoschuld in TFr.	110'607	108'483	113'779	108'385	113'822
I	Selbstfinanzierung in TFr.	7'885	8'731	7'507	4'354	2'081
J	Abschreibungen in TFr.	5'822	7'449	8'137	7'840	8'283

Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2025	Wertung 2025	Aussage Kanton
1 Nettoschuld pro Einwohner/in	5'239	5'138	5'268	4'952	5'175		bis 2500 nicht problematisch
2 Nettoverschuldungsquotient	174 %	172 %	177 %	170 %	178 %		nicht über 150 %
3 Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,8 %	1,5 %	1,8 %	1,8 %		bis 4 % gut, nicht über 9 %
5 Selbstfinanzierungsgrad	72 %	127 %	112 %	41 %	28 %		nicht unter 50 %
6 Selbstfinanzierungsanteil	8,9 %	9,8 %	8,2 %	4,8 %	2,2 %		nicht unter 10 %
7 Kapitaldienstanteil	7,1 %	9,1 %	10,4 %	10,4 %	10,9 %		nicht über 15 %

### 9.5.2 Wertung der Kennzahlen

Bezüglich der detaillierten Berechnung der einzelnen Kennzahlen wird auf das Handbuch Rechnungswesen des Kantons Aargau verwiesen. Dort sind auch die Richtwerte des Kantons zu den Kennzahlen ersichtlich. Diesbezüglich gilt es zu beachten, dass der Kanton allgemein gültige und für alle 210 Gemeinden anwendbare Richtwerte definiert hat. Die Richtwerte müssen für grosse Gemeinden eher mit Vorsicht genossen und bezüglich der Bewertung relativiert betrachtet werden. Dennoch muss festgehalten werden, dass die Werte klar ungenügend sind.

#### Nettoschuld pro Einwohner/in

Gegenüber dem Vorjahreswert hat die Nettoschuld wieder auf den Wert aus dem Jahr 2023 zugenommen und beträgt per Ende 2025 113.8 Mio. Franken oder Fr. 5'175 pro Einwohner/in. Der Richtwert des Kantons von Fr. 2'500 pro Einwohner/in wird aber immer noch klar überschritten, was jedoch für sich isoliert für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde zurzeit zu verkraften ist. Diese Kennzahl muss von der Wertung her zusammen mit dem Kapitaldienstanteil beurteilt werden.

**Nettoverschuldungsquotient**

Dieser zeigt, welcher Anteil des Fiskalertrages erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Wert über 150 % wird als kritisch bewertet. Der aktuelle Wert der Gemeinde von 178 % bedarf deshalb weiterhin einer genauen Überwachung, Eine Reduktion ist jedoch mit Blick auf den Investitionsplan nicht realistisch.

**Zinsbelastungsanteil**

Der Zinsbelastungsanteil zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Durch den massiven Anstieg des Zinsaufwandes ist auch die entsprechende Belastungs-Kennzahl angestiegen und beträgt im Rechnungsjahr 2025 nach wie vor gute 1,8 %.

**Selbstfinanzierungsgrad**

Welcher Anteil der Investitionen konnte aus eigenen Mitteln erwirtschaftet werden? Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 28 % muss als schlecht bezeichnet werden und ist vor allem auf das Jahresergebnis zurückzuführen. In Anbetracht der hohen Verschuldung ist es unabdingbar, die Investitionsausgaben mit einer starken Priorisierung auf die Selbstfinanzierung abzustimmen und vor allem zwingend ein ausgeglichenes Jahresergebnis sicherzustellen.

**Selbstfinanzierungsanteil**

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen. Durch den negativen Rechnungsabschluss ist die Selbstfinanzierung gegenüber dem Vorjahr weiter auf einen Wert gesunken, der so nicht wiederholt hingenommen werden darf.

**Kapitaldienstanteil**

Die Kennzahl zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Dieser beträgt in der Gemeinde Wettingen aktuell – ähnlich wie im Vorjahr – 10,9 % und ist damit nach wie vor in der Norm (Richtwert Kanton: Wert bis 5 % ist gut. Anteil sollte nicht über 15 % liegen).

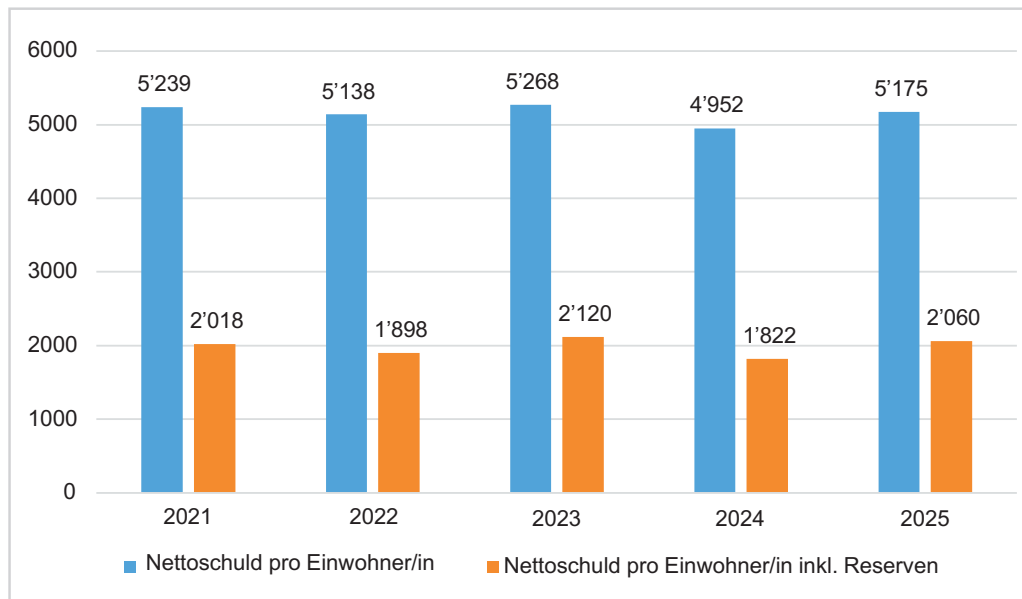
**9.5.3 Nettoschuld unter Berücksichtigung der Reserven bei den gemeindeeigenen Aktiengesellschaften**

In der Antwort auf das Postulat vom 7. September 2023 betreffend konsolidierte Rechnung wurde festgelegt, dass im Rechenschaftsbericht neu die Interpretation der Reserven der Einwohnergemeinde auf den Beteiligungen explizit erwähnt wird. In den Bilanzen der Aktiengesellschaften, die zu 100 % im Besitz der Gemeinde Wettingen sind, wird folgendes Eigenkapital ausgewiesen:

	<b>Eigenkapital in Bilanz AG</b> 13.12.2024	<b>Beteiligung in Bilanz EWG</b> 31.12.2025
Energie Wettingen AG	75'005'384	5'000'000
Tägi AG	11'616'993	12'283'473

Bei der Beteiligung an der Tägi AG hält sich die in der Bilanz ausgewiesene Beteiligung ziemlich die Waage mit den getätigten Schulddarlehen und den erhaltenen Investitionsbeiträgen. Die Abweichung ist auf einen Verlustvortrag zurückzuführen. In der Bilanz der Tägi AG sind keine Reserven ausgewiesen. Die Beteiligung an der Tägi AG kann daher für die Schuldeninterpretation vernachlässigt werden.

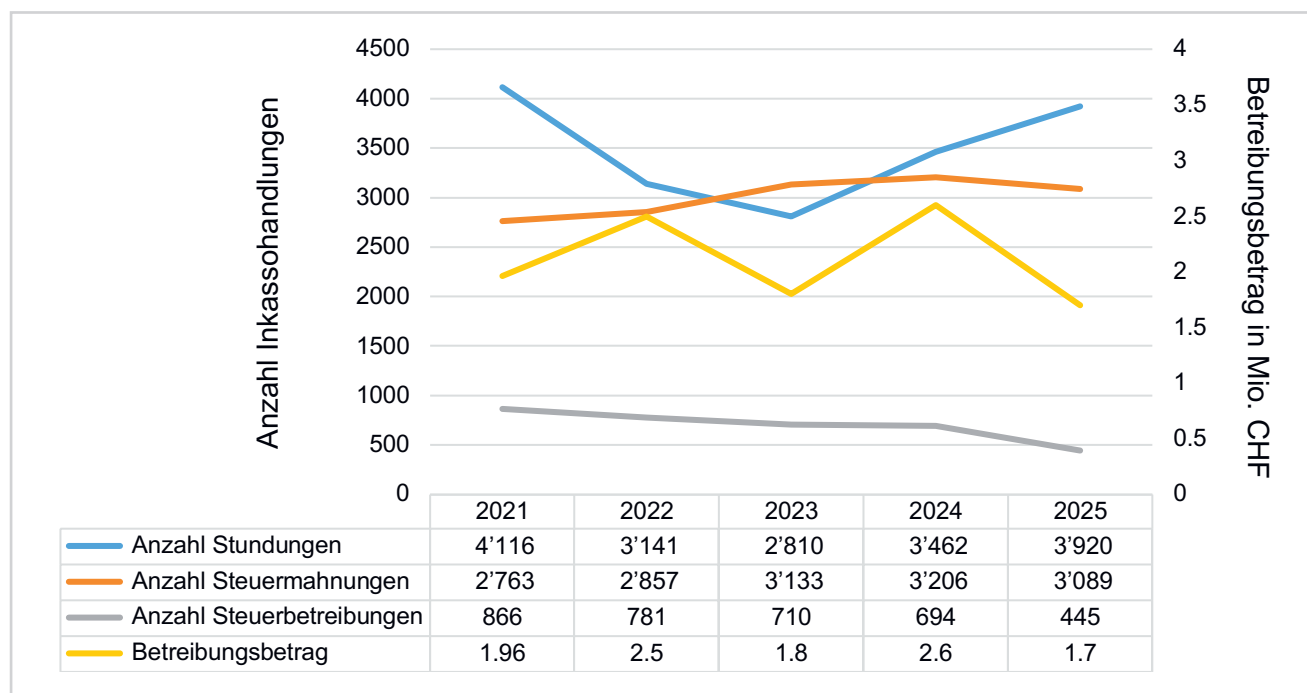
Anders verhält es sich bei der Beteiligung an der Energie Wettingen AG. Das Eigenkapital widerspiegelt nicht das ganze Anlagevermögen. In der Bilanz werden gesetzliche Kapitalreserven von rund 68.5 Mio. Franken ausgewiesen, die in der Bilanz der Gemeinde Wettingen nicht enthalten sind. Die Berücksichtigung dieser stillen Reserven würde die Nettoschuld der Einwohnergemeinde wie folgt verändern:



Mit einem Wert von Fr. 2'060 könnten die kantonalen Richtwerte zur vertretbaren Nettoschuld pro Einwohner von max. Fr. 2'500 eingehalten werden.

## 9.6 Bezugswesen

### 9.6.1 Feststellungen zur Entwicklung der Inkassohandlungen



Die Steuerbezugskennzahlen zeigen eine leichte Entspannung der finanziellen Lage der Steuerzahlenden. Während die Stundungen weiter zugenommen haben, sind die Mahnungen zurückgegangen. Dies deutet darauf hin, dass Steuerzahlende proaktiv Fristverlängerungen beantragen (13. Monatslohn).

Die Anzahl Betreibungen sank gegenüber dem Vorjahr um 35 %, der Betreibungsbetrag um 34 %. Dies spricht dafür, dass vereinbarte Stundungen und Abzahlungspläne mehrheitlich eingehalten werden.

Die verbesserte Zahlungsmoral ist auch darauf zurückzuführen, dass viele Steuerzahlende ihre Steuern in monatlichen Raten begleichen und von Vorauszahlungs- und Überzahlungszinsen profitieren.

### 9.6.2 Steuerausstände und Steuerverluste

#### Entwicklung Steuerausstände und Steuerverluste

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Steuerausstände in % Steuersoll Wettingen</b>	<b>13,44</b>	<b>16,00</b>	<b>14,63</b>	<b>15,06</b>	<b>16,14</b>
Steuerausstände in % Steuersoll Ø Kanton	13,84	13,85	14,29	14,53	14,55
<b>Steuerverluste Wettingen in Fr.</b>	<b>148'796</b>	<b>233'944</b>	<b>271'048</b>	<b>376'144</b>	<b>277'549</b>
in % Steuersoll Wettingen	-0,10	0,13	0,17	0,37	0,20
in % Steuersoll Kanton	0,34	0,30	0,33	0,30	0,33

Die Steuerausstände sind im Jahr 2025 gestiegen, Der Wert von 16,14 % der Gemeinde Wettingen liegt etwas über dem prozentualen Durchschnitt des Kanton Aargaus von 14,55 %, Es liegen drei grosse Steuerforderungen vor (ca. 2 Mio. Franken), bei welchen die Inkassohandlungen durch Gerichtsverfahren gestoppt sind.

Die Steuerverluste sind mit 0,20 % tiefer als der Kantonsdurchschnitt von 0,33 %. Der Rückgang der Verluste ist darauf zurückzuführen, dass es weniger grosse Einzelfälle gab, welche abgeschrieben werden mussten.

### 9.6.3. Verlustscheinbewirtschaftung

Die Einnahmen der Verlustscheinbewirtschaftung sind im Jahr 2025 mit Fr. 368'742 um rund Fr. 8'800 etwas tiefer ausgefallen, Der Gemeindeanteil beträgt Fr. 162'731. Die Zahlen zeigen eine Stabilisierung auf hohem Niveau, was auf eine erfolgreiche Bewirtschaftung der Verlustscheine hinweist, Überdies konnten rund Fr. 27'754 an abgeschriebenem Betreibungskosten eingenommen werden.

## 9.7 Steuerwesen

### 9.7.1 Entwicklung der einzelnen Ertragsarten

Die gesamten Steuererträge des Jahres 2025 über alle Steuerarten belaufen sich auf rund 64.6 Mio. Franken. Gegenüber dem Steuerabschluss 2024 entspricht dies einem Mehrertrag von rund 0.1 Mio. Franken oder rund 0,2 %.

Der Steuerabschluss 2025 präsentiert sich im Detail über alle Steuerarten wie folgt:

	<b>Budget 2025 Ertrag</b>	<b>Abschluss 2025 Ertrag</b>	<b>Mehr-/Minderertrag gegenüber dem Budget in Fr, in %</b>	
Einkommenssteuern Rechnungsjahr	46'725'000	43'587'266	-3'137'734	-6,71
Einkommenssteuern frühere Jahre	5'450'000	7'154'674	1'704'674	31,28
Pauschale Steueranrechnungen	-75'000	-130'093	-55'093	-73,46
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	5'900'000	5'938'090	38'090	0,64
Vermögenssteuern frühere Jahre	650'000	982'109	332'109	51,09
Quellensteuern natürliche Personen	1'600'000	2'705'230	1'105'230	69,07
Gewinnsteuern juristische Personen	5'000'000	3'387'311	-1'612'689	-32,25
Pausch, Steueranr, jur, Personen	0	-15'416	-15'416	-100,00
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>65'250'000</b>	<b>63'609'171</b>	<b>-1'640'829</b>	<b>-2,51</b>
Nachsteuern und Bussen nat, Pers,	500'000	108'419	-391'581	-78,31
Grundstückgewinnsteuern	2'000'000	680'542	-1'319'458	-65,97
Erbschafts- und Schenkungssteuern	550'000	211'699	-338'301	-61,50
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>3'050'000</b>	<b>1'000'660</b>	<b>-2'049'340</b>	<b>-67,19</b>
<b>Gesamt-Steuerertrag</b>	<b>68'300'000</b>	<b>64'609'831</b>	<b>-3'690'169</b>	<b>-5,40</b>

Der Steuerabschluss 2025 der Gemeinde Wettingen weist Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 57.6 Mio. Franken aus und liegt damit rund 1.4 Mio. Franken oder rund 2,5 % über dem Steuerabschluss des Jahres 2024. Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2025 sind rund 3.1 Mio. Franken oder rund 5,9 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Mehrerträge aufgrund des zu erwartenden Wirtschaftswachstums wurden zu optimistisch antizipiert. Besonders gut haben sich jedoch die Erträge aus früheren Steuerjahren entwickelt. Gegenüber dem Budgetwert sind die Erträge rund 2,0 Mio. Franken oder rund 32,7 % höher ausgefallen als budgetiert.

Die Gewinnsteuern juristischer Personen des Jahres 2025 belaufen sich auf rund 3.4 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einem Minderertrag von rund 1.6 Mio. Franken oder rund 32,0 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Einnahmen rund 0.1 Mio. Franken höher.

Die Hoffnung, dass sich die Ertragslage wieder wie im Jahre 2023 zeigen wird, ist nicht eingetreten, weshalb die Budgetierung aus heutiger Sicht zu optimistisch war.

Bei den Quellensteuern wurden die budgetierten Erträge für das Jahr 2025 von 1.6 Mio. Franken deutlich übertroffen. Die Einnahmen von rund 2.7 Mio. Franken liegen rund 1.1 Mio. Franken oder rund 32,0 % über dem Budgetwert. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge rund 0.5 Mio. Franken oder rund 24,3 % höher ausgefallen. Erneut sind die Mehreinnahmen auf die höhere Bearbeitungsrate beim Kantonalen Quellensteueramt zurückzuführen.

Die übrigen Steuerarten (Sondersteuern) belaufen sich auf rund 1.0 Mio. Franken und sind damit rund 2.0 Mio. Franken oder rund 67,1 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Im Bereich der Nachsteuern und Bussen sind die Erträge rund 0,4 Mio. Franken oder rund 80 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle hat stagniert.

Die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern liegen mit rund 1.21 Mio. Franken deutlich unter dem Budgetwert, Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten weniger gewichtige Verkäufe abgerechnet werden, was gesamt-haft zu tieferen Erträgen geführt hat. Dies zeigt sich auch im Durchschnittsvergleich der Jahre 2020 – 2024, wonach die Erträge 2025 rund 0.3 Mio. Franken tiefer ausgefallen sind. Zusätzlich musste, in Absprache mit der Revisionsgesellschaft, eine Korrektur im Umfang von rund 0.53 Mio. Franken vorgenommen werden. Diese Buchung diente der Bereinigung einer nicht korrekten Buchung der Abgrenzung der Sicherungssteuer in einem der Vorjahre. Effektiv werden somit 0.68 Mio. Franken an Grundstückgewinnsteuern ausgewiesen, was einem Minderertrag gegenüber dem Budgetwert von rund 1.3 Mio. Franken oder rund 65% entspricht.

Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind gegenüber dem Budgetwert tiefer ausgefallen. Der Minderertrag beläuft sich auf rund 0.34 Mio. Franken oder rund 61,5%, Das Steuervolumen innerhalb der zu bearbeitenden Fälle hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Im Benchmark mit den anderen Gemeinden hat sich der Normsteuerertrag pro Einwohner (sämtliche Steuererträge inkl. Sondersteuern, umgerechnet auf den Durchschnittssteuerfuss, pro Einwohner) in den Jahren 2021 bis 2024 um 0,6% vermindert, Beim Durchschnitt aller Aargauer Gemeinden betrug das Wachstum im gleichen Zeitraum plus 11%, Der Normsteuerertrag Wettingens beträgt 2024 Fr. 3'112 und liegt somit leicht über dem Kantonsschnitt von Fr. 3'100, In den von der Einwohnerzahl her vergleichbaren Gemeinden betrug dieser Wert Fr. 3'545, Diese Zahlen sind steuerfussbereinigt, haben also nichts mit der Höhe des Steuerfusses zu tun.

### 9.7.2 Gemeindesteueramt

Personelle Vakanzen und Sonderaufgaben im Bereich Liegenschaften haben den Taxierungsstand massgeblich tangiert. Mit dem Einsatz von Aushilfskräften konnten die kantonalen Vorgaben trotzdem knapp erreicht werden.

Die jährlich zu vollziehende Verjährungskontrolle wurde durchgeführt. Der Registerabgleich zwischen Steuerregister und Einwohnerkontroll-Register zeigt keine Differenzen. Somit ist das Steuerregister vollständig und einwandfrei geführt.

Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement Kanton Aargau) und Steuerkommission attestieren der Steuerbehörde Wettingen für das Geschäftsjahr 2025 gute Arbeitsqualität.

### 9.7.3 Steuerkommission

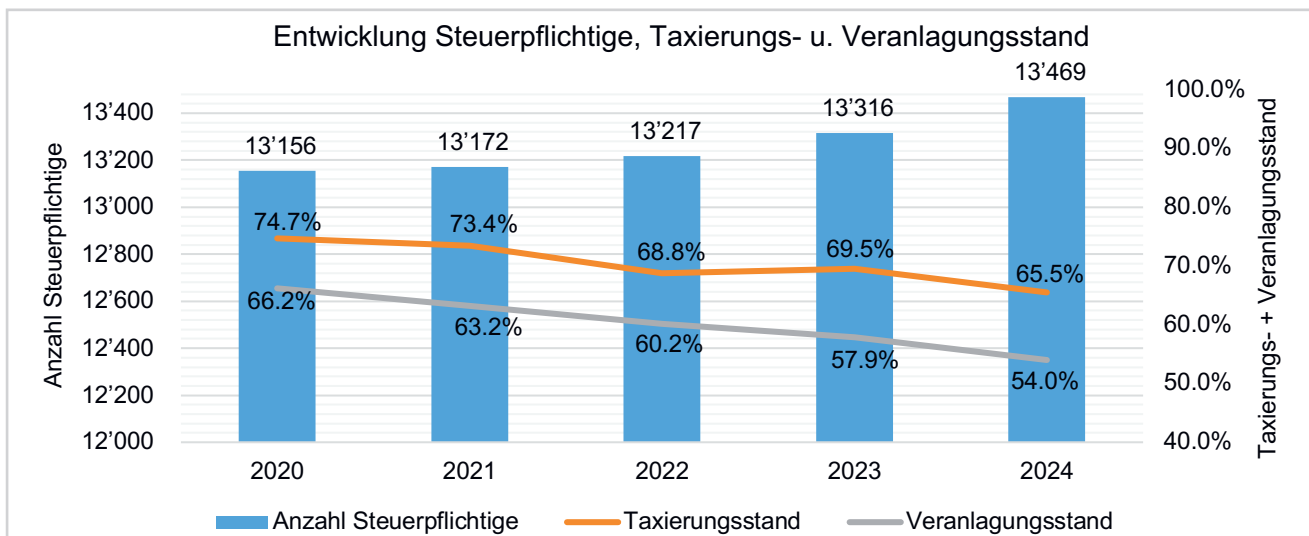
Im Berichtsjahr 2025 hat sich die Steuerkommission vorwiegend mit Rechtsmitteln und komplexeren Geschäftsfällen befasst. Der Grossteil der Steuerveranlagungen wurde durch die Delegation (Steuerkommissär und Steueramtsvorsteher) geprüft und beurteilt. Im Verlauf des Jahres 2025 hat die Steuerkommission total zehn Sitzungen durchgeführt.

### 9.7.4 Veranlagungsstatistik Einkommens- und Vermögenssteuern 2024

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2025 gibt Auskunft über die Zusammensetzung der 13'469 einkommens- und vermögenssteuerpflichtigen Personen für das Steuerjahr 2024, über die Zahl der im Jahr 2025 eingegangenen Steuererklärungen für das Steuerjahr 2024 sowie über die Zahl der eröffneten definitiven Steuerveranlagungen und taxierten Steuerpflichtigen.

#### Steuerjahr 2024

	Steuerregister			Veranlagungsstand		Taxierungsstand	
	Sollbestand	Steuererklärung eingereicht		definitiv veranlagt und eröffnet		definitiv taxiert	
		Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll
Steuerpflichtige							
selbstständig Erwerbende	420	335	79,8	110	26,2	193	46,0
Landwirte	23	19	82,6	3	13,0	9	39,1
unselbstständig Erwerbende	12'344	11'773	95,4	6'902	55,9	8'346	67,6
sekundär Steuerpflichtige	425	325	76,5	55	12,9	60	14,1
Unterjährige	257	252	98,1	209	81,3	220	85,6
<b>Total</b>	<b>13'469</b>	<b>12'704</b>	<b>94,3</b>	<b>7'279</b>	<b>54,0</b>	<b>8'828</b>	<b>65,5</b>



Für das Steuerjahr 2024 hat der Regierungsrat die Zielwerte für den Veranlagungsstand bei 65 % und für den Taxierungsstand bei 74 % unverändert belassen. Gemessen am Sollbestand beläuft sich der Veranlagungsstand auf 54,0 % (Vorjahr 57,9 %) und der Taxierungsstand auf 65,5 % (Vorjahr 69,5 %). Infolge personeller Vakanzes und Sonderaufgaben hat der Veranlagungs- und Taxierungsstand etwas abgenommen. Mit der Rekrutierung von Aushilfskräften wurden Sofortmassnahmen zur Steigerung der Werte ergriffen, wodurch die kantonalen Vorgaben noch erreicht werden konnten.

Gemäss vorliegender Veranlagungsstatistik haben im Jahre 2025 deren 12'704 oder 94,3 % (Vorjahr 96,0 %) aller Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2024 eingereicht. Darin enthalten sind 431 (Vorjahr 391) Steuerpflichtige, welche infolge Nichtabgabe der Steuererklärung durch die Steuerkommission nach pflichtgemäßem Ermessen veranlagt werden mussten. Von allen Steuererklärungen wurden 77,6 % (Vorjahr 75,8 %) mit Easy-Tax erstellt und eingereicht. Mit Easy-Tax-Transfer wurden 42,5 % (Vorjahr 38,3 %) der Steuererklärungen auf elektronischem Weg direkt an die Steuerverwaltung zugestellt.

### 9.7.5 Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

#### Einkommensstruktur

##### Verlauf Einkommensstruktur von 2021 bis 2024 der Steuerpflichtigen

Einkommensstufen	2021		2022		2023		2024	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	1689	13,06	1628	12,55	1735	13,32	1870	14,2
100 – 19'900	950	7,35	1132	8,73	1080	8,29	1061	8,04
20'000 – 39'900	2029	15,69	2026	15,62	1984	15,23	1895	14,35
40'000 – 59'900	2768	21,40	2823	21,77	2734	20,99	2795	21,17
60'000 – 79'900	2088	16,14	2021	15,59	2045	15,70	2013	15,25
80'000 – 99'900	1281	9,90	1257	9,69	1296	9,95	1329	10,07
100'000 – 119'900	774	5,98	734	5,66	781	5,99	788	5,97
120'000 – 139'900	425	3,29	430	3,32	442	3,39	483	3,66
140'000 – 169'900	384	2,97	406	3,13	397	3,05	411	3,11
170'000 – 199'900	195	1,51	182	1,40	180	1,38	182	1,38
200'000 – 249'900	147	1,14	143	1,10	160	1,23	177	1,34
250'000 – 299'900	68	0,53	60	0,46	77	0,59	76	0,58
300'000 – 399'900	64	0,49	67	0,52	57	0,44	58	0,44
400'000 – 499'900	28	0,22	19	0,15	15	0,12	17	0,13
500'000 – 999'900	38	0,29	33	0,25	38	0,29	35	0,27
1'000'000 und mehr	5	0,04	6	0,05	7	0,05	12	0,09
<b>Total</b>	<b>12'933</b>	<b>100,00</b>	<b>12'967</b>	<b>100,00</b>	<b>13'028</b>	<b>100,00</b>	<b>13'202</b>	<b>100,00</b>

#### Vermögensstruktur

##### Verlauf Vermögensstruktur von 2021 bis 2024 der Steuerpflichtigen

Vermögensstufen	2021		2022		2023		2024	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	8510	65,80	8559	66,01	8583	65,88	8695	67,2
1'000 – 49'900	670	5,18	656	5,06	672	5,16	639	4,84
50'000 – 99'900	433	3,35	439	3,39	415	3,19	443	3,36
100'000 – 199'900	657	5,08	669	5,16	657	5,04	675	5,11
200'000 – 399'900	848	6,56	817	6,30	852	6,54	852	6,45
400'000 – 599'900	469	3,63	490	3,78	492	3,78	503	3,81
600'000 – 799'900	336	2,60	329	2,54	335	2,57	325	2,46
800'000 – 999'900	204	1,58	213	1,64	204	1,57	225	1,70
1'000'000 – 1'499'900	322	2,49	329	2,54	328	2,52	337	2,55
1'500'000 – 1'999'900	147	1,14	134	1,03	137	1,05	142	1,08
2'000'000 – 2'999'900	130	1,01	134	1,03	142	1,09	152	1,15
3'000'000 – 3'999'900	70	0,54	72	0,56	82	0,63	82	0,62
4'000'000 und mehr	137	1,06	126	0,97	129	0,99	132	1,00
<b>Total</b>	<b>12'933</b>	<b>100,00</b>	<b>12'967</b>	<b>100,00</b>	<b>13'028</b>	<b>100,00</b>	<b>13'202</b>	<b>100,00</b>

**Schlussbemerkungen**

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Rechenschaftsbericht 2025 zu genehmigen.

**BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS**

Der Rechenschaftsbericht 2025 wird genehmigt.

Wettingen, 2. April 2026

NAMENS DES GEMEINDERATS

Markus Haas  
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer  
Gemeindeschreiber